



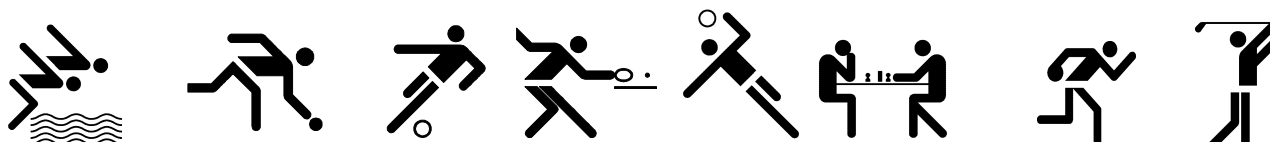
VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebsverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebsverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



49. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3
als pdf zum Download unter www.bsv-hamburg.de

05. März 2010

Europäische Betriebssportspiele 2011 in Hamburg! www.ecsqhamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Squash
Mitteilungen der Sparte Tennis
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.bsv-squash.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Unfall im Betriebsverein nun oft kein Arbeitsunfall mehr!

Das Bundessozialgericht (BSG) hat mit seinem Urteil vom 27.10.2009 den Anwendungsbereich der gesetzlichen Unfallversicherung im Betriebssport weiter eingeschränkt. Inzwischen wurde die Entscheidung vom BSG veröffentlicht und vom DBSV-Generalsekretär Patrick Nessler in dem anliegenden Artikel ausgewertet. Er informiert dabei über die neue Rechtslage und deren Hintergründe.

Ordentlicher Verbandstag am 31.03.2010

Am Mittwoch, dem 31.03.2010, findet um 17:30 Uhr der Ordentliche Verbandstag im Hause der Hamburg-Mannheimer Versicherung, Überseering 35 (ehemaliges Shell-Haus), statt. Die Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung wurde verschickt. Nach Antragschluss (17.03.2010) wird die Einladung mit der endgültigen Tagesordnung und allen Unterlagen spätestens eine Woche vor dem Verbandstag an alle BSGen versandt.

BSV-Vorstandsämter neu zu besetzen

Im BSV-Vorstand sind zwei Vorstandsämter neu zu besetzen:

Sportreferent

- Als Betreuer und Ansprechpartner von acht Sportausschüssen
- Aufteilung der Arbeit mit den beiden anderen Sportreferenten
- Bindeglied zwischen Vorstand und Sportausschüssen
- Ansprechpartner in allen Sportbelangen

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

- Betreuung der Verbandszeitung SPORT IM BETRIEB
- Informationen und Berichte von Sportveranstaltungen sammeln
- Kontakt zur Presse pflegen, Informationen und Berichte weiterleiten

Interessierte melden sich bitte bei Ulrich Lengwenat-Hahnemann.

Wettspielordnung Badminton überarbeitet

Die Wettspielordnung Badminton (SOB I mit Datum 02/09) in der Satzung und Ordnungen des BSV Hamburg wurde überarbeitet. Es wurde aber noch nicht im VMB darauf hingewiesen. Auf www.bsvhamburg-badminton.de finden Sie diese unter Downloads.

German Open

Tolle Sonderkonditionen für Betriebssportler

Die German Open Tennis Championships 2010 finden vom **17. bis 25. Juli 2010** am Hamburger Rothenbaum statt. Der Veranstalter bietet **allen** Betriebssportlern, also nicht nur Tennisspielern, bei Nennung eines Kennwortes Sonderkonditionen an. **Nur im Monat März gibt es die Aktion „Nimm 2, zahl 1“, danach 10% auf Tickets für BSV-Mitglieder.** Bitte schauen Sie nach den beiliegenden Anlagen. Ticket-Hotline: 040 23 880 4444
www.german-open-hamburg.de

Das Bezirksamt Harburg informiert:

Nutzung eines neuen Gymnastikraumes

Auf dem Gelände der Schule Kapellenweg wird zurzeit ein kleiner Gymnastikraum gebaut, der voraussichtlich zum September 2010 fertig gestellt wird. Dieser Raum ist unliniert, ca. 300 qm groß und nur zur Nutzung von Gymnastikgruppen geeignet. Das Bezirksamt beabsichtigt die Halle in der Woche von 17 bis 22 Uhr an ortsansässige Vereine zu vergeben, wobei einige Zeiten bereits durch Übersiedelung von Gruppen der vorhandenen normalen Turnhalle zum Gymnastikraum belegt sein werden. In diesem Fall wird ggf. in der normalen Einfeldhalle u. U. etwas frei.

Anträge können bis zum 31. Mai 2010 beim Bezirksamt Harburg, Sozialraummanagement Sport, Harburger Rathauspassage 2, 21073 Hamburg eingereicht werden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Zahl der Vereinsmitglieder, nach hallenbezogenen Sportarten unterteilt
- Sportarten, die in dieser Halle durchgeführt werden sollen
- Voraussichtliche Teilnehmerzahl
- Hallenzeiten, die ggf. in anderen Hallen frei werden

Anträge, die diese Angaben nicht enthalten, finden bei der Vergabe keine Berücksichtigung

BSV-Chorsingen in der Laeishalle

Zum 19. Mal geben die Chöre im BSV am Mittwoch, dem **21. April 2010**, 18:00 Uhr, in der Laeishalle (kleiner Saal) ein Chorkonzert für alle interessierten Betriebssportler. Folgende Chöre treten auf: Holstenchor Hopfen und Malz, News Singers (NDR), BankNoten (Hypo Vereinsbank), Queerbeet-Singers, ERGO cantamus, Musica mundi, Chor der Hamburger Hochbahn, Chor des Lufthansa-SV. Der Eintritt ist frei. Im Anhang finden Sie ein Plakat für diese Veranstaltung.

City Nord Sport 2010

Am **29. und 30. Mai 2010** findet wieder Rennsport in der City Nord statt. Es beginnt schon am 28. Mai, 18:00 Uhr mit den Läufen über **5.000 und 10.000m**, vorher Kinderläufe. Im **Radrennsport** werden die Hamburger Meisterschaften im Mannschaftszeitfahren und Straßenrennen ausgetragen. Für die Skater gibt es einen Halbmarathon im **Inline-Skating** und ein Jedermann-Rennen. Die Sportabzeichenabnahme findet am Sonnabend auf der Jahnkampfbahn statt. Anbei ein Flyer.

Alle Ausschreibungen unter www.bsv-hamburg.de und bei www.city-nord.net

Ferienpass-Kurs Tennis beim BSV

Vom **12. bis zum 16. Juli 2010** wird auf der Tennisanlage des BSV wieder ein Ferienpass-Tennis-Kurs für Schüler angeboten. Eine Platzreservierung ist auf der Geschäftsstelle schon möglich.

„7-Wochen-Mit“

Ende Februar startete der Hamburger Sportbund (HSB) gemeinsam mit SPORT PRO GESUNDHEIT die Kampagne „7-Wochen-Mit“. Statt Verzicht in der Fastenzeit können zertifizierte Gesundheitssportangebote ausprobiert werden. Bei unseren Kooperationspartnern TSG Bergedorf und St. Pauli Turnverein können Sie für 27,- € die individuellen Aktionsangebote 7 Wochen lang testen.

Weitere Infos erhalten Sie von Patrick Ronnebaum, von der TSG Bergedorf, unter Tel. 040 - 72 54 95 oder www.tsg.de und bei Hartmut Griesbach, vom St. Pauli Turnverein, unter Tel. 040 – 34 01 25 oder www.st-pauli-turnverein.org. Beide Aktionsauschreibungen finden Sie im Anhang.

Rubrik Gesundheit auf der Homepage

Auf der Homepage www.bsv-hamburg.de gibt es ab sofort auch eine Rubrik Gesundheit, wo auf die Angebote des BSV und seiner Kooperationspartner hingewiesen wird.

SPORT IM BETRIEB erschienen

Unsere Verbandszeitung 01/10 ist wieder mit vielen interessanten Themen erschienen. Der Titelbericht informiert über Kartsport im BSV, außerdem wird ausführlich über den 1. Gesundheitstag des BSV berichtet. Auf www.bsv-hamburg.de finden Sie eine Leseprobe.

Seminar der Verwaltungs-BG in Storkau

Im Seminar „Erste Hilfe im Verein/BSG“ vom **09. bis 11. April 2010** haben wir noch wenige freie Plätze. Es wird eine gemeinsame Busanreise organisiert. Anmeldung bei **Melanie Gronau** unter Tel. **23 85 79 62** oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

EFCS-Turnier im Volleyball, Tennis und Fußball in Eindhoven

Vom **13. bis zum 16. Mai 2010** findet in Eindhoven ein Europäisches Turnier im Volleyball (men and mixed), Tennis (men and mixed) und Fußball (11er und 7er-Teams) statt. Infos und Anmeldungen unter www.bedrijfssport.org/Tournament2010.htm

meinverein.de

Deutschlands größte Internetplattform für Vereine, Clubs und Interessengruppen „meinverein.de“ ist Kooperationspartner des BSV. Ab sofort erscheint ein kostenloses Magazin über das Vereinsleben, zu beziehen unter www.bsvhh.meinverein.de

Good Buy Gutscheineft

Vorteile nutzen und Sport fördern

Mit dem GOOD BUY Gutscheineft hat die Firma Inspoco GmbH ein Sportförderungsprojekt ins Leben gerufen, um den Sport in und um Hamburg zu fördern. 50% des Verkaufspreises (Preis 20,- €) kommt einem Sportverein, Sportverband zu Gute und die Mitglieder, Familien und Freunde erhalten einmalige und exklusive Preisvorteile. Einige Betriebsportgemeinschaften nutzen dieses Projekt ebenfalls, um sich, ihren Mitarbeitern und dem Sport etwas Gutes zu tun. Der Betriebssportverband empfiehlt dieses Projekt, und wenn auch Sie Interesse haben, dies bei Ihren Mitarbeitern bekannt zu machen, erhalten Sie weitere Informationen unter www.goodbuygutscheineft.de, telefonisch unter 040 – 2530989 90 oder senden Sie eine E-Mail an KarinFischer@inspoco.de. Das Heft kann auch direkt auf der BSV-Geschäftsstelle gekauft werden zur Unterstützung des Betriebsports in Hamburg.

European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Werden Sie ECSG-Vereinsmitglied

Der „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 e.V.“ wurde in 2008 gegründet. Der Verein nimmt als Mitglieder natürliche und juristische Personen auf, also einzelne Betriebssportler/innen, BSGen und Vereine. Für alle ist ein monatlicher Beitrag von EUR 1,- festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann sich den Antrag unter www.ecsghamburg2011.de herunterladen.

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht!

Wir suchen weiterhin Helfer und Unterstützer für unsere Spiele, sowohl während der Wettkämpfe 2011 als auch in der Organisation der Spiele. Interessierte melden sich bei Alfred Holdhoff unter: alfred.holdhoff@ecsghamburg2011.de

Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

BSG Panalpina, Fußball	BSG-Nr. 53 803	Eintritt zum 01.02.2010 (Wiederaufnahme)
BSG Pflegen u. Wohnen, Fußball	BSG-Nr. 53 803	Eintritt zum 01.01.2010 (Wiederaufnahme)
BSG Acando, Golf	BSG-Nr. 51 120	Eintritt zum 01.01.2010

Austritte:

BSG Nielsen & Partner	BSG-Nr. 51 638	Austritt zum 31.12.2009
BSG Radsport Zentrum	BSG-Nr. 51 048	Austritt zum 31.12.2009
BSG ITG	BSG-Nr. 52 610	Austritt zum 31.12.2009
BSG Hass + Hatje	BSG-Nr. 52 428	Austritt zum 31.12.2009
BSG Dakota	BSG-Nr. 51 629	Austritt zum 31.12.2009
BSG Bahnhof Hamburg	BSG-Nr. 51 258	Austritt zum 31.12.2009
BSG Kreyenberg	BSG-Nr. 52 826	Austritt zum 31.03.2010
BSG Rasant	BSG-Nr. 54 030	Austritt zum 31.03.2010
(Fusion mit BSG Die Pastafrauen,	BSG-Nr. 51 636)	

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 04/2010 erscheint am 09.04.2010
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie! Jetzt bestellen!



GERMAN OPEN

TENNIS CHAMPIONSHIPS 2010

NUR IM MÄRZ!

Die „Nimm 2, zahl 1“ Ticket-Aktion für BSV-Mitglieder
Bitte bei telefonischer Bestellung das Kennwort „BSV“ nennen.

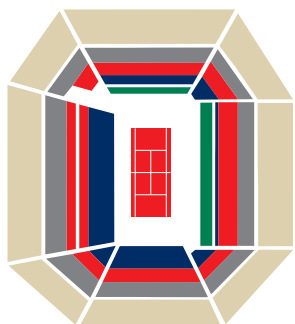
TICKET-HOTLINE
040-23 880 4444



17. - 25. JULI

HAMBURG

Sitzkategorien



Kategorie	Tagesticket	Juniorticket	Family-Ticket	Dauerkarte
PREMIUM SEATS*	€ 235,-			
1	€ 75,-	€ 60,-	€ 250,-	€ 390,-
2	€ 55,-	€ 44,-	€ 190,-	€ 280,-
3	€ 40,-	€ 32,-	€ 150,-	€ 210,-
4	€ 25,-	€ 20,-	€ 100,-	€ 130,-
FERIENTICKET**				€ 99,-

Alle Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich inkl. 19% MwSt. zzgl. Vorverkaufsgebühr i. H. v. 10% und Systemgebühr von 1,00€ (bei Dauerkarten 2,10€) sowie Versandkosten i. H. v. 3,50€. Im Preis enthalten sind An- und Abfahrt zum Turniergelände auf allen Strecken des HVV. *Die Premium Seats sind zzgl. MwSt. **Gültig nur bei Kindern, Schülern und Studenten (gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises).

www.german-open-hamburg.de

ATP WORLD TOUR 500



RICOH

GRAND ELYSEE
HAMBURG





GERMAN OPEN

TENNIS CHAMPIONSHIPS 2010



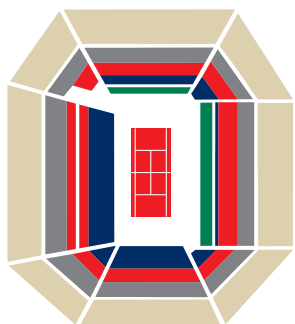
**10% ERMÄSSIGUNG
FÜR BSV-MITGLIEDER**
Bitte bei telefonischer Bestellung
Kennwort „BSV Hamburg“ nennen.

TICKET-HOTLINE
040-23 880 4444

17. - 25. JULI

HAMBURG

Sitzkategorien



Kategorie	Tagesticket	Juniorticket	Family-Ticket	Dauerkarte
PREMIUM SEATS*	€ 235,- € 211,50			
1	€ 75,- € 67,50	€ 60,-	€ 250,-	€ 390,-
2	€ 65,- € 49,50	€ 44,-	€ 190,-	€ 280,-
3	€ 40,- € 36,00	€ 32,-	€ 150,-	€ 210,-
4	€ 25,- € 22,50	€ 20,-	€ 100,-	€ 130,-
FERIENTICKET**				€ 99,-

Alle Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich inkl. 19% MwSt. zzgl. Vorverkaufsgebühr i. H. v. 10% und Systemgebühr von 1,00€ (bei Dauerkarten 2,10€) sowie Versandkosten i. H. v. 3,50€. Im Preis enthalten sind An- und Abfahrt zum Turniergelände auf allen Strecken des HVV. *Die Premium Seats sind zzgl. MwSt. **Gültig nur bei Kindern, Schülern und Studenten (gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises).

www.german-open-hamburg.de

ATP WORLD TOUR 500



RICOH

GRAND ELYSEE
HAMBURG

CITY OF SPORTS
HAMBURG





Unfall im Betriebssportverein nun oft kein Arbeitsunfall mehr !

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Nachdem das Bundessozialgericht (BSG) bereits in seinem Urteil vom 13.12.2005 (Az. B 2 U 29/04 R) die Anwendung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung im Betriebssport deutlich eingeschränkt hatte, hat es nun mit seinem Urteil vom 27.10.2009 dem organisierten Betriebssport in Deutschland erneut einen heftigen Schlag verpasst.

Das BSG hatte über folgenden Fall zu entscheiden. Der Kläger ist bei der K Verkehrs-Betriebe AG (im Folgenden: KVB) als Straßenbahnfahrer beschäftigt und Mitglied der "Betriebssportgemeinschaft 1926 der K Verkehrs-Betriebe AG e.V." (im Folgenden: BSpG 1926). Mitglied der BSpG 1926 kann jede natürliche und juristische Personen werden. Der Kläger gehörte der Mannschaft "Fußball M " an und verdrehte sich am 5. November 2004 beim Training, an dem an diesem Tag drei Betriebsangehörige und fünf betriebsfremde Mitglieder teilnahmen, das Knie. Die zuständige Berufsgenossenschaft lehnte die Anerkennung als Arbeitsunfall ab, da der Sportausübung der innere Bezug zur versicherten Tätigkeit gefehlt habe, weil der Teilnehmerkreis nicht im Wesentlichen auf die Beschäftigten der KVB beschränkt sei.

Das BSG führt aus, dass nach § 8 Abs 1 des 7. Sozialgesetzbuches (SGB VII) Arbeitsunfälle Unfälle von Versicherten infolge einer den Versicherungsschutz begründenden Tätigkeit sind. Für einen Arbeitsunfall sei danach in der Regel erforderlich, dass die Verrichtung des Versicherten zur Zeit des Unfalls der versicherten Tätigkeit zuzurechnen ist (sachlicher Zusammenhang), diese Verrichtung zu dem zeitlich begrenzten, von außen auf den Körper einwirkenden Ereignis - dem Unfallereignis - geführt (Unfallkausalität) und das Unfallereignis einen Gesundheits(-erst-)schaden oder den Tod des Versicherten verursacht habe (haftungsbegründende Kausalität).

Die vom Kläger zur Zeit des Unfallereignisses ausgeübte Verrichtung - Teilnahme an einem Fußballtraining der BSpG 1926 - hat nach Auffassung des BSG nicht im sachlichen Zusammenhang mit seiner versicherten Tätigkeit bei der KVB gestanden. Zur Abgrenzung des unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehenden Betriebssports, der der versicherten Tätigkeit zuzurechnen ist, von unversicherten sportlichen Aktivitäten muss nach Auffassung des BSG unter anderem der Teilnehmerkreis im Wesentlichen auf Angehörige des Unternehmens bzw. der Unternehmen, die sich zu einer Betriebssportgemeinschaft zusammengeschlossen haben, beschränkt sein.

Bitte wenden !

Das Fußballtraining, bei dem der Unfall sich ereignete, war -so das BSG- deshalb kein Betriebssport, der im sachlichen Zusammenhang mit der versicherten Tätigkeit des Klägers als Straßenbahnfahrer stand, weil der Teilnehmerkreis nicht im Wesentlichen auf Angehörige des Beschäftigungsunternehmens KVB beschränkt war. Zwar steht es einem Betriebssport im Sinne der gesetzlichen Unfallversicherung und der erforderlichen Beschränkung des Teilnehmerkreises im Wesentlichen auf die Beschäftigten des der der an der Durchführung des Betriebssports beteiligten Unternehmen nicht entgegen, wenn die Organisation des Betriebssports auf einen nur aus Betriebsangehörigen und deren Familienangehörigen bestehenden Verein übertragen ist, der in engem Zusammenhang mit dem Unternehmen steht. Diese Beschränkung des Mitgliederkreises solcher Betriebssportvereine war nach Auffassung des BSG nicht gegeben, weil nach der Satzung der BSpG 1926 jede natürliche und juristische Person Mitglied der BSpG 1926 werden konnte. Da jede natürliche und juristische Person Mitglied des Vereins werden konnte, bestand zwischen der Mitgliedschaft in der BSpG 1926 und der in einem normalen Sportverein kein grundlegender Unterschied. Damit läge es auf der Hand, dass die Sportausübung in diesem Verein nicht an die versicherte Beschäftigung anknüpfe.

Wenn aber nicht die Betriebsangehörigkeit für die Vereinsmitgliedschaft entscheidend ist, sondern der Verein wie ein allgemeiner Sportverein für jeden zugänglich ist, sind keine Gründe zu erkennen, warum sportliche Aktivitäten in einem solchen Sportverein - für einen Teil der Mitglieder - im sachlichen Zusammenhang mit ihrer versicherten Tätigkeit in einem Unternehmen und damit unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen sollen.

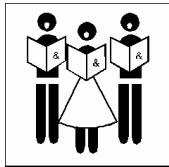
Diese Entscheidung hat hauptsächlich Auswirkungen bei den vielen als gemeinnützig anerkannten und in der Form von Vereinen betriebenen Betriebssportgemeinschaften. Denn nach § 54 Abs. 1 Satz 2 der Abgabenordnung (AO) setzt die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig voraus, dass die Tätigkeit des Vereins die Allgemeinheit fördert. Das ist nach dem ausdrücklichen Wortlaut des Gesetzes allerdings nicht gegeben, wenn der Kreis der Personen, dem die Förderung zugute kommt, fest abgeschlossen ist, zum Beispiel bei der Zugehörigkeit zur Belegschaft eines Unternehmens.

Alle als gemeinnützig anerkannten Betriebssportgemeinschaften und alle Gemeinschaften, die ansonsten nach ihrer Satzung nicht nur für die Belegschaftsangehörigen zugänglich sind, sollten umgehend prüfen, ob sie einen ausreichenden privaten Unfallschutz für ihre Mitglieder vorhalten. Sollte das nicht der Fall sein, so ist zu überlegen, ob eine entsprechende Versicherung abgeschlossen werden sollte. Die Betriebssportgemeinschaften, die einem im Deutschen Betriebssportverband organisierten Landesbetriebssportverband angehören, sind im Regelfall bereits entsprechend abgesichert.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Sprecher des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an. Er ist Inhaber der RKPN-Rechtsanwaltskanzlei, welche sich unter anderem auf das Vereins- und Verbandsrecht spezialisiert hat.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Königsbahnstr. 5
D-66538 Neunkirchen/Saar*

*Tel.: 06821 / 13030
Fax: 06821 / 13040
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*



**Chöre im
Betriebssportverband Hamburg**
Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg

19. CHORKONZERT

**Mittwoch, 21. April 2010
18.00 Uhr**

**Laeishalle Hamburg
Kleiner Saal**

Folgende Chöre treten auf:

Holstenchor Hopfen und Malz

News Singers (NDR)

BankNoten (HypoVereinsbank)

Querbeet-Singers

ERGO cantamus

Musica mundi

Chor der Hamburger Hochbahn

Chor des Lufthansa-SV

Der Eintritt ist frei



CITY NORD SPORT 2010

Veranstalter: Betriebssportverband Hamburg e.V.

Partner: Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH **City Nord**

ANSPRECHPARTNER:

Radrennen:

Manfred Schwarz
Telefon 040 – 40 16 58 30
radmanne@gmx.de

Skating:

Torsten Kossin
Telefon 0 41 81 – 9 94 01
torstenkossin@aol.com

City Nord Lauf:

Bernd Orlovski
Telefon 040 – 89 59 44
Anmeldungen online unter
www.bsvhh.de

City Nord Cup Fußball:

Sylvia Soggia
Telefon 040 – 6 90 75 63
soggia@city-nord.net

Geschäftsstelle

des BSV Hamburg:

Telefon 040 – 23 37 77
info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de

VORLÄUFIGES SPORTPROGRAMM:

• Freitag, 28. Mai 2010

ab 18:00 Uhr City Nord Lauf
Kinderläufe, 3,3 km und 10 km

• Sonnabend, 29. Mai 2010

ab 09:30 Uhr Straßenrennen U15/U17
ab 10:00 Uhr Radrennen: Mannschafts-Zeitfahren
Sportabzeichen (Jahnkampfbahn)
ab 11:00 Uhr Boule/Pétanque (vor der Jahnkampfbahn)
ab 12:00 Uhr Radrennen: Mannschafts-Zeitfahren,
HH-Meister, anschließend offene Klasse
ab 15:00 Uhr Radrennen: Mannschafts-Zeitfahren
18:30 Uhr Skate: Nordcup-Halbmarathon Inline-Skating
19:30 Uhr Skate-Event für alle

• Sonntag, 30. Mai 2010, City Nord

ab 9.00 Uhr Duathlon (3,3/20/3,3)
ab 10:30 Uhr Straßenrennen: HH-Meister Ü40 bis Jg '69
ab 12:15 Uhr Straßenrennen: HH-Meister ab Jg '70
ab 14.30 Uhr Einradfahren: Drei Altersgruppen
16:00 Uhr Radrennen: offene Klasse über 60 km

City Nord Lauf:

Rampen, Brücken und schmale Wege im Wechsel zwischen Architektur und Natur geben dem City Nord Lauf einen ganz eigenen Reiz. Kurz- und Mittelstrecke (3,3 und 10 km), Kinderlauf über 500 m. Der Lauf findet schon am Freitag, den 28.05.2010, abends statt.

Radrennen:

Zum vierten Mal trägt der BSV in der City Nord Radrennen aus. Highlights sind die Hamburger Meisterschaften im Zeitfahren, für die mehrere Spitzenteams aus ganz Deutschland anreisen.

Sportabzeichen:

Am Sonnabend, den 29.05.2010, treffen sich um 10 Uhr in der Jahnkampfbahn alle, die das Sportabzeichen bestehen wollen. Auch die Abnahme der Schwimmwettkämpfe ist möglich.

City Nord Cup Fußball:

Gespielt wird auf kleinem Feld mit Handball-Toren, Fünf-Gegen-Fünf, Jeder-Gegen-Jeden.

Skater-Event:

Speedteam Elbe veranstaltet den Nordcup (Halbmarathon). Ein Hingucker: die Spitzensportler sind fast so schnell wie die Radfahrer. Ein Jedermannrennen findet im Anschluss statt.

Boule/Pétanque:

Das Freizeitspiel nun auch beim BSV, findet am Sonnabend, den 29.05.2010 vor der Jahnkampfbahn statt.

Duathlon:

Zum zweiten Mal im City-Nord-Sportprogramm dabei: Ein Sprint-Duathlon. Die Strecken 3,3 km Lauf / 20 km Rad / 3,3 km Lauf eignen sich auch sehr gut für Einsteiger.

Alle Fotos:

©Norbert Gettschat





Sportabzeichen für alle Betriebssportler – an einem Tag!

Während der CityNord Sporttage findet am Sonnabend,
den **29.05.2010, ab 10:00 Uhr**, in der Jahnkampfbahn eine
zentrale Abnahme des Sportabzeichens für alle statt.

10:00 Uhr Gemeinsames **Aufwärmen** für alle Teilnehmer!

Laufen mit Distanzen über

50m, 100m, 800m, 1.000m, 2.000m, 3.000m

Weitsprung

Standweitsprung

Kugelstoßen

Hochsprung

Der Schwimm-Wettbewerb findet nach der Leichtathletik im
Schwimmbad der Hamburg-Mannheimer statt.

Verbindliche Anmeldung

Per FAX an den BSV Hamburg 040 /23 37 11 oder als Mail an
info@bsv-hamburg.de

Name

Adresse.....

Email.....

Geburtsdatum.....Geschlecht.....

Startgebühr von EUR 3,- wird vor Ort bar bezahlt. Nachmeldungen (EUR 4,-) sind
vor Ort möglich. Bei Wiederholung ist die vormalige Urkunde mit Prüfkarte vorzulegen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art!

>>7-Wochen-Mit-Ticket<<

Übersicht Gesundheitskurse TSG Sportforum

Montag	Rücken Fit	10:00 -11:00	Tina
	Rücken Fit	11:00 -12:00	Ingrid
	Yoga mit Qigong	11:00 -12:15	Reinhard
	Starker Rücken	18:30 -19:30	Conny
Dienstag	Rücken Fit	09:30 -10:30	Ingrid
	Yoga mit Qigong	18:30 -20:00	Reinhard
	Pilates	19:30 -20:30	Irina
	Yoga mit Qigong	20:15 -21:45	Reinhard
Mittwoch	Nordic Walking	09:30 -11:00	Dagmar
	Rücken Fit	11:00 -12:00	Tina
	Starker Rücken	18:30 -19:30	Corinna
Donnerstag	Walking	10:00 -11:30	Dagmar
	Qigong	10:30 -11:30	Ralf
	Nordic Walking	15:00 -16:30	Sandra
	Power Yoga	20:00 -21:00	Monika
Freitag	Rücken Fit	09:30 -10:30	Andrea
	Pilates	10:30 -11:30	Dajana

Aktionswochen Gesundheitssport 2010 im Hamburg-St.Pauli-Turnverein

Angelehnt an die Fastenaktion "7-Wochen ohne" starten die Sportverbände die Aktion "7-Wochen".

7 Wochen Sport, sich auf seinen Körper besinnen und ihm Gutes tun.

Diese Aktion gibt Ihnen die Möglichkeit für 27,-€ das gesamte Vereinsangebot und die zusätzlichen Angebote zu nutzen, ganz unverbindlich, zum ausgiebigen schnuppern. Das Gesundheitsticket "7-Wochen" erhalten Sie im Vereinhaus oder auch über unsere Trainer.

Unsere zusätzlichen Angebote für Vereinsmitglieder und Personen mit dem Gesundheitsticket

- 28.02.2010 Ausdauertraining: Wie wirkt sich Ausdauertraining bei verschiedenen Erkrankungen - insbesondere des Herz/Kreislaufsystems und des Stoffwechsels - auf den Krankheitsverlauf oder zur Verhütung der Krankheit aus?
- 28.03.2010 Dehnen / Stretching: In den Medien wird seit Jahren über Sinn und Unsinn des Dehnens diskutiert. Ist Dehnen überhaupt gesund? Wann und wie sollte gedehnt werden?

Unsere zusätzlichen Informationsveranstaltungen starten jeweils an den benannten Terminen (sonntags) um 15:00 und beinhalten einen kleinen Vortrag mit einer anschließenden Musterstunde zum Thema. Der praktische Teil ist so gestaltet, dass alle Interessenten - auch Neu- und Wiedereinsteiger - auf ihrem persönlichen Level teilnehmen können.

Höhepunkt der Kampagne ist der kostenlose Aktionstag am 21.03.2010

Von 14:00 bis 19:00 haben wir die Themen:

- "traditionelle chinesische Medizin" (TCM) in Verbindung mit dem Rücken
- Qi-Gong, die chinesische Gymnastik
- Pilates mit Schwerpunkt Rücken
- Meridiandehnung, die Energie in Fluss bringen
- gesundheitsorientiertes Krafttraining mit Gewichten und Kleingeräten

den genauen Zeitablauf für diesen Tag werden wir noch bekanntgeben.

Natürlich können Sie sich auch in dieser Zeit für ein kostenloses Probetraining für die allgemeinen Sportangebote anmelden.

Kontaktdaten:

www.st-pauli-turnverein.org
sport@st-pauli-turnverein.de

Tel. 040 – 34 01 25



Spielausschuss Bowling

Bowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 09. April 2010

PUNKTSPIELSAISON 2009/2010

Leider kommt es in der letzten Zeit vermehrt vor, dass die Spielberichte ohne den **Anhang zum Spielbericht** an Sigrid geschickt werden. Dies führt zu einem erhöhten Arbeitsaufwand. Bitte denkt daran die **Spielberichte mit Anhang** an Sigrid zu schicken. Die Spartenleiter werden gebeten die Mannschaftsführer darüber zu informieren.

Vielen Dank

22. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN

Bremen gewinnt den 22. Städtevergleich vor Hamburg und Berlin

Die Ergebnisse liegen dieser Ausgabe bei

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2010

Am 17./18. April findet das diesjährige Frühjahrs - Mixed - Turnier statt

Meldeschluss ist der 24. März 2010

DOPPELMEISTERSCHAFT 2010

Am 01./02. und 15./16. Mai finden die diesjährigen Doppelmeisterschaften statt.

Meldeschluss ist der 07. April 2010

6. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2010

am 19. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

sonstiges:

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 01.06.2010 statt

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann, Obmann

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG e. V.
Sparte Bowling

6. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 19. Juni 2010

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahlfeld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

Meldeschluss ist der **25. Mai 2010**

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11
Email ws.grossmann@t-online.de

22. Städtevergleich 2010



LBSV

Berlin - Hamburg - Bremen

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

13. / 14. Februar auf Strikee's Findorff <http://www.hb-bowling.de>

Tabelle der Gruppe A

Punkte	Mannschaft	Punkte	Pins	Spiele	Schnitt	Bestleistungen	
						5-Serie	Einzel
6	Berlin 2	8	5210	25	208,40	1186	268
5	Hamburg 1	8	5157	25	206,28	1137	249
4	Berlin 1	4	4988	25	199,52	1127	246
3	Bremen 1	4	4861	25	194,44	1045	255
2	Hamburg 2	4	4743	25	189,72	1039	245
1	Bremen 2	2	4767	25	190,68	1059	232

Anzahl: 150

Bestleistungen

5210

1186

Berlin 1	20 972	23 998	19 1003	Pause	21 1011	24 1004	4988
Gegner	HH 2	HB 1	B 2		HB 2	HH 1	
Pins	906	1037	1042		983	1068	
Berlin 2	21 1027	22 1002	20 1042	Pause	24 1049	19 1090	5210
Gegner	HB 1	HH 1	B 1		HH 2	HB 2	
Pins	963	1052	1003		947	954	
Hamburg 1	24 1033	21 1052	22 1036	Pause	19 968	23 1068	5157
Gegner	HB 2	B 2	HH 2		HB 1	B 1	
Pins	946	1002	890		1006	1004	
Hamburg 2	19 906	20 986	21 890	Pause	23 947	22 1014	4743
Gegner	B 1	HB 2	HH 1		B 2	HB 1	
Pins	972	978	1036		1049	978	
Bremen 1	22 963	24 1037	23 877	Pause	20 1006	21 978	4861
Gegner	B 2	B 1	HB 2		HH 1	HH 2	
Pins	1027	998	906		968	1014	
Bremen 2	23 946	19 978	24 906	Pause	22 983	20 954	4767
Gegner	HH 1	HH 2	HB 1		B 1	B 2	
Pins	1033	986	877		1011	1090	

22. Städtevergleich 2010

Fachgruppe Bowling im LBSV Bremen e.V.

Berlin - Hamburg - Bremen

13. / 14. Februar auf Strikee's Findorff

Einzeltabelle Gruppe A

Platz	Spieler/in	Team	1.	2.	3.	ZwS	4.	5.	Serie	Sp.	Schnitt	Einzel
1	Zech, Ralf	Berlin 2	223	225	256	704	234	248	1186	5	237,20	256
2	Voss, Hendrik	Hamburg 1	224	228	201	653	249	235	1137	5	227,40	249
3	Pankow, Andreas	Berlin 1	246	225	231	702	220	205	1127	5	225,40	246
4	Urban, Ralf	Berlin 1	189	210	244	643	219	233	1095	5	219,00	244
5	Kirsch, Peter	Berlin 2	237	223	206	666	246	179	1091	5	218,20	246
6	Sommer, Detlef	Berlin 2	205	190	201	596	233	236	1065	5	213,00	236
7	Wolf, Werner	Bremen 2	216	216	189	621	206	232	1059	5	211,80	232
8	Außem, Heinrich-Willy	Bremen 1	201	255	177	633	193	219	1045	5	209,00	255
9	Plein, Reiner	Bremen 1	229	214	193	636	215	191	1042	5	208,40	229
10	Hanne, Frank-Peter	Hamburg 2	164	237	191	592	202	245	1039	5	207,80	245
11	Schulze, Oliver	Hamburg 1	220	200	176	596	204	238	1038	5	207,60	238
12	Frömming, Michael	Berlin 2	202	195	178	575	184	268	1027	5	205,40	268
13	Roschlaub, Jörn	Hamburg 1	191	236	245	672	151	203	1026	5	205,20	245
14	Becker, Tim	Hamburg 1	190	221	209	620	182	210	1012	5	202,40	221
15	Kruse-Heidler, Mike	Berlin 1	195	172	181	548	222	202	972	5	194,40	222
16	Osmers, Heiko	Bremen 2	207	205	173	585	192	193	970	5	194,00	207
17	Timmermann, Frank	Bremen 1	149	236	182	567	214	186	967	5	193,40	236
18	Kräfte, Udo	Bremen 2	170	213	203	586	197	179	962	5	192,40	213
19	Ruhnau, Holger	Hamburg 2	199	193	179	571	161	223	955	5	191,00	223
20	Fuchs, Uwe	Hamburg 1	208	167	205	580	182	182	944	5	188,80	208
21	Wagner, Rainer	Bremen 2	192	169	178	539	209	194	942	5	188,40	209
22	Eggebrecht, Erwin	Hamburg 2	154	182	202	538	225	168	931	5	186,20	225
23	Althaus, Martin	Bremen 1	214	174	155	543	193	192	928	5	185,60	214
24	Nüschen, Manfred	Hamburg 2	189	191	143	523	179	212	914	5	182,80	212
25	Kühne, Ralph	Hamburg 2	200	183	175	558	180	166	904	5	180,80	200
26	Menzel, Christian	Berlin 1	164	194	179	537	181	184	902	5	180,40	194
27	Rex, Manfred	Berlin 1	178	197	168	543	169	180	892	5	178,40	197
28	Pache, Volker	Bremen 1	170	158	170	498	191	190	879	5	175,80	191
29	Kielblock, Jürgen	Berlin 2	160	169	201	530	152	159	841	5	168,20	201
30	Brose, Henry	Bremen 2	161	175	163	499	179	156	834	5	166,80	179

Michael Frömming (Berlin 2)

Einzelspiel : 268

Ralf Zech (Berlin 2)

Höchste 5er-Serie: 1186

Schnitt: 237,20

22. Städtevergleich 2010

Fachgruppe Bowling im LBSV Bremen e.V.

Berlin - Hamburg - Bremen

13. / 14. Februar auf Strikee's Findorff

Einzeltabelle Gruppe B

Platz	Spieler/in	Team	1.	2.	3.	ZwS	4.	5.	Serie	Sp.	Schnitt	Einzel
1	Korst, Joachim	Hamburg 4	194	223	238	655	191	237	1083	5	216,60	238
2	Arnold, Kuno	Bremen 4	264	223	170	657	178	222	1057	5	211,40	264
3	Knuth, Jürgen	Berlin 3	222	172	229	623	204	213	1040	5	208,00	229
4	Matzke, Horst	Hamburg 4	179	232	189	600	211	196	1007	5	201,40	232
5	Fischer, Detlev	Berlin 4	222	205	168	595	183	210	988	5	197,60	222
6	Wuthcke, Manfred	Berlin 3	174	216	181	571	164	241	976	5	195,20	241
7	Pasenow, Norbert	Hamburg 4	181	203	201	585	183	190	958	5	191,60	203
8	Hamann, Uwe	Hamburg 4	204	173	194	571	173	211	955	5	191,00	211
9	Kuhlmann, Heiner	Bremen 4	200	191	236	627	149	175	951	5	190,20	236
10	Manske, Rolf	Bremen 3	168	204	222	594	174	149	917	5	183,40	222
11	Bischoff, Manfred	Bremen 3	201	157	156	514	171	219	904	5	180,80	219
12	Scheunemann, Ralf	Berlin 3	161	203	177	541	160	189	890	5	178,00	203
13	Knuth, Marlies	Berlin 3	181	183	181	545	163	167	875	5	175,00	183
14	Giertz, Frank	Berlin 3	193	146	236	575	114	174	863	5	172,60	236
15	Skalden, Winfried	Hamburg 3	157	188	193	538	148	172	858	5	171,60	193
16	Brandt, Rainer	Bremen 4	140	154	162	456	207	194	857	5	171,40	207
17	Endreß, Maren	Hamburg 3	189	183	162	534	160	148	842	5	168,40	189
18	Ransiek, Uwe	Bremen 4	129	167	190	486	205	150	841	5	168,20	205
19	Birgel, Walter	Berlin 4	153	176	169	498	175	167	840	5	168,00	176
20	Nabel, Uwe	Hamburg 3	132	190	152	474	171	194	839	5	167,80	194
21	Endreß, Rudi	Hamburg 3	179	191	157	527	164	147	838	5	167,60	191
22	Hager, Thomas	Bremen 3	172	166	167	505	166	157	828	5	165,60	172
23	Schröder, Wolfgang	Bremen 3	140	158	147	445	189	191	825	5	165,00	191
24	Tronnier, Uwe	Berlin 4	213	136	155	504	165	142	811	5	162,20	213
25	Heer, Franz	Hamburg 4	155	124	168	447	178	181	806	5	161,20	181
26	Kothe, Gerda	Bremen 4	182	165	127	474	135	183	792	5	158,40	183
27	Wittgrefe, Hans-Hermann	Bremen 3	204	152	119	475	139	166	780	5	156,00	204
27	Schmoock, Sigrid	Hamburg 3	159	149	166	474	126	180	780	5	156,00	180
29	Protzer, Uschi	Berlin 4	115	171	115	401	109	96	606	5	121,20	171
30	Schmidt, Dietmar	Berlin 4	118	125	126	369	102	108	579	5	115,80	126

Kuno Arnold (Bremen 4)

Einzelspiel :

264

Joachim Korst (Hamburg 4)

Höchste 5er-Serie:

1083

Schnitt: 216,60

22. Städtevergleich 2010



LBSV

Berlin - Hamburg - Bremen

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

13. / 14. Februar auf Strikee's Findorff

Tabelle der Gruppe B

Punkte	Mannschaft	Punkte	Pins	Spiele	Schnitt	Bestleistungen	
						5-Serie	Einzel
6	Hamburg 4	8	4809	25	192,36	1083	238
5	Berlin 3	8	4644	25	185,76	1040	241
4	Bremen 4	8	4498	25	179,92	1057	264
3	Bremen 3	4	4254	25	170,16	917	222
2	Hamburg 3	2	4157	25	166,28	858	194
1	Berlin 4		3824	25	152,96	988	222

Anzahl: 150

Bestleistungen

4809

1083

Berlin 3	14	17	13	Pause	15	18	
Gegner	931	920	1004		805	984	4644
Pins	HH 4	HB 3	B 4		HB 4	HH 3	
	913	837	733		874	841	
Berlin 4	15	16	14	Pause	18	13	
Gegner	821	813	733		734	723	3824
Pins	HB 3	HH 3	B 3		HH 4	HB 4	
	885	901	1004		936	924	
Hamburg 3	18	15	16	Pause	13	17	
Gegner	816	901	830		769	841	4157
Pins	HB 4	B 4	HH 4		HB 3	B 3	
	915	813	990		839	984	
Hamburg 4	13	14	15	Pause	17	16	
Gegner	913	955	990		936	1015	4809
Pins	B 3	HB 4	HH 3		B 4	HB 3	
	931	900	830		734	882	
Bremen 3	16	18	17	Pause	14	15	
Gegner	885	837	811		839	882	4254
Pins	B 4	B 3	HB 4		HH 3	HH 4	
	821	920	885		769	1015	
Bremen 4	17	13	18	Pause	16	14	
Gegner	915	900	885		874	924	4498
Pins	HH 3	HH 4	HB 3		B 3	B 4	
	816	955	811		805	723	

22. Städtevergleich 2010



LBSV

Berlin - Hamburg - Bremen

FG Bowling im LBSV Bremen e.V.

13. / 14. Februar auf Strikee's Findorff <http://www.hb-bowling.de>

Tabelle der Gruppe C

Punkte	Mannschaft	Punkte	Pins	Spiele	Schnitt	Bestleistungen	
						5-Serie	Einzel
6	Berlin 6	10	4540	25	181,60	1059	247
5	Berlin 5	6	4368	25	174,72	1034	256
4	Bremen 5	6	4268	25	170,72	961	224
3	Hamburg 5	4	4340	25	173,60	1049	237
2	Hamburg 6	4	3949	25	157,96	847	237
1	Bremen 6		4020	25	160,80	860	219

Anzahl: 150

Bestleistungen

4540

1059

Berlin 5	8	11	Pause	7	9	12	4368
Gegner	HH 6	HB 5		B 6	HB 6	HH 5	
Pins	762	810		908	816	826	
Berlin 6	9	10	Pause	8	12	7	4540
Gegner	HB 5	HH 5		B 5	HH 6	HB 6	
Pins	842	941		874	670	740	
Hamburg 5	12	9	Pause	10	7	11	4340
Gegner	HB 6	B 6		HH 6	HB 5	B 5	
Pins	785	963		887	827	832	
Hamburg 6	7	8	Pause	9	11	10	3949
Gegner	B 5	HB 6		HH 5	B 6	HB 5	
Pins	897	851		838	807	931	
Bremen 5	10	12	Pause	11	8	9	4268
Gegner	B 6	B 5		HB 6	HH 5	HH 6	
Pins	913	807		828	842	756	
Bremen 6	11	7	Pause	12	10	8	4020
Gegner	HH 5	HH 6		HB 5	B 5	B 6	
Pins	893	874		858	958	949	

22. Städtevergleich 2010

Fachgruppe Bowling im LBSV Bremen e.V.

Berlin - Hamburg - Bremen

13. / 14. Februar auf Strikee's Findorff

Einzeltablette Gruppe C

Platz	Spieler/in	Team	1.	2.	ZwS	3.	4.	5.	Serie	Sp.	Schnitt	Einzel
1	Stecher, Harald	Berlin 6	207	247	454	212	171	222	1059	5	211,80	247
2	Großschmidt, Ulli	Hamburg 5	237	211	448	185	201	215	1049	5	209,80	237
3	Heiser, Günter	Berlin 5	194	221	415	171	256	192	1034	5	206,80	256
4	Niemann, Jürgen	Bremen 5	210	207	417	170	198	176	961	5	192,20	210
5	Isemer, Thorsten	Berlin 6	207	155	362	190	192	166	910	5	182,00	207
6	Pein, Horst	Berlin 5	191	183	374	193	157	184	908	5	181,60	193
7	Baier, Christian	Berlin 6	169	190	359	194	160	178	891	5	178,20	194
8	Arnold, Henning	Bremen 5	189	182	371	170	155	188	884	5	176,80	189
9	Krüger, Günter	Berlin 5	173	155	328	192	190	156	866	5	173,20	192
10	Leufert, Herwig	Bremen 5	169	154	323	187	143	212	865	5	173,00	212
10	Gawlitza, Ralf	Berlin 6	173	194	367	154	135	209	865	5	173,00	209
12	Balke, Rigo	Bremen 6	169	154	323	187	143	212	860	5	172,00	219
13	Krupka, Gesine	Hamburg 5	175	202	377	158	176	146	857	5	171,40	202
14	Rösch, Andreas	Bremen 5	163	133	296	150	181	224	851	5	170,20	224
15	Eggeling, Rainer	Hamburg 6	147	237	384	199	129	135	847	5	169,40	237
16	Fulbrecht, Jürgen	Hamburg 6	157	174	331	195	139	180	845	5	169,00	195
17	Eilers, Heiko	Bremen 6	172	188	360	175	152	150	837	5	167,40	188
18	Landwehr, Max	Hamburg 5	188	149	337	182	159	158	836	5	167,20	188
19	Schulze, Manfred	Hamburg 5	169	169	338	145	169	169	821	5	164,20	169
20	Koch, Peter	Berlin 6	157	177	334	158	149	174	815	5	163,00	177
21	Stoelk, Bernd	Bremen 6	161	204	365	160	122	164	811	5	162,20	204
22	Wegert, Wilfried	Berlin 5	174	143	317	146	178	158	799	5	159,80	178
23	Behncke, Hakon	Hamburg 6	179	152	331	187	126	147	791	5	158,20	187
24	Bahr, Holger	Hamburg 5	124	210	334	168	137	138	777	5	155,40	210
24	Colditz, Stefan	Bremen 6	169	160	329	161	154	133	777	5	155,40	169
26	Wirtz, Walter	Berlin 5	165	105	270	172	177	142	761	5	152,20	177
27	Jansen, Dieter	Hamburg 6	157	164	321	142	136	156	755	5	151,00	164
28	Ziermann, Michael	Bremen 6	145	133	278	175	169	113	735	5	147,00	175
29	Brösicke, Horst	Hamburg 6	122	147	269	164	140	138	711	5	142,20	164
30	Weber, Marcus	Bremen 5	111	134	245	181	150	131	707	5	141,40	181

Günter Heiser (Berlin 5)

Einzelspiel :

256

Harald Stecher (Berlin 6)

Höchste 5er-Serie:

1059

Schnitt:

211,80

22. Städtevergleich 2010 in Bremen

am 14.02.2010 auf Strikee's Findorff

Einzelwettbewerb (Herren)



Platz	Herren	Stadt/Teams	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Anz.	Pins	Schnitt	Einzel
1	Kruse-Heidler, Mike	Berlin 1	202	247	246	231	4	926	231,5	247
2	Hamann, Uwe	Hamburg 4	208	225	234	232	4	899	224,8	234
3	Voss, Hendrik	Hamburg 1	203	222	225	243	4	893	223,3	243
4	Stecher, Harald	Berlin 6	206	204	222	248	4	880	220,0	248
5	Nüschen, Manfred	Hamburg 2	197	246	223	207	4	873	218,3	246
6	Althaus, Martin	Bremen 1	181	235	244	202	4	862	215,5	244
7	Zech, Ralf	Berlin 2	203	215	206	234	4	858	214,5	234
8	Urban, Ralf	Berlin 1	223	192	213	209	4	837	209,3	223
9	Kirsch, Peter	Berlin 2	211	175	233	194	4	813	203,3	233
10	Außem, Heinrich-Willy	Bremen 1	165	205	215	227	4	812	203,0	227
11	Knuth, Jürgen	Berlin 3	236	194	209	171	4	810	202,5	236
12	Frömming, Michael	Berlin 2	202	211	195	201	4	809	202,3	211
13	Menzel, Christian	Berlin 1	202	221	212	171	4	806	201,5	221
14	Osmers, Heiko	Bremen 2	183	194	213	214	4	804	201,0	214
15	Bischoff, Manfred	Bremen 3	193	182	203	222	4	800	200,0	222
16	Heiser, Günter	Berlin 5	200	199	183	214	4	796	199,0	214
17	Arnold, Kuno	Bremen 4	195	187	204	202	4	788	197,0	204
18	Timmermann, Frank	Bremen 1	234	210	154	189	4	787	196,8	234
19	Krüger, Günter	Berlin 5	245	183	202	156	4	786	196,5	245
20	Landwehr, Max	Hamburg 5	196	186	203	197	4	782	195,5	203
21	Großschmidt, Ulli	Hamburg 5	181	190	177	224	4	772	193,0	224
21	Wolf, Werner	Bremen 2	198	200	174	200	4	772	193,0	200
23	Isemer, Thorsten	Berlin 6	171	214	201	181	4	767	191,8	214
24	Giertz, Frank	Berlin 3	183	235	190	156	4	764	191,0	235
24	Manske, Rolf	Bremen 3	232	211	136	185	4	764	191,0	232
26	Pankow, Andreas	Berlin 1	178	202	203	180	4	763	190,8	203
27	Ruhnau, Holger	Hamburg 2	161	186	186	227	4	760	190,0	227
28	Fuchs, Uwe	Hamburg 1	211	203	139	204	4	757	189,3	211
29	Rösch, Andreas	Bremen 5	164	203	179	210	4	756	189,0	210
30	Kielblock, Jürgen	Berlin 2	165	210	193	186	4	754	188,5	210
31	Rex, Manfred	Berlin 1	163	190	219	177	4	749	187,3	219
32	Wagner, Rainer	Bremen 2	176	211	171	188	4	746	186,5	211
33	Wuthcke, Manfred	Berlin 3	131	175	231	204	4	741	185,3	231
33	Pache, Volker	Bremen 1	193	188	168	192	4	741	185,3	193
35	Scheunemann, Ralf	Berlin 3	177	193	200	169	4	739	184,8	200
36	Pein, Horst	Berlin 5	147	194	199	196	4	736	184,0	199
37	Pasenow, Norbert	Hamburg 4	138	176	216	200	4	730	182,5	216
37	Wegert, Wilfried	Berlin 5	168	171	177	214	4	730	182,5	214

22. Städtevergleich 2010 in Bremen

am 14.02.2010 auf Strikee's Findorff

Einzelwettbewerb (Herren)



Platz	Herren	Stadt/Teams	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Anz.	Pins	Schnitt	Einzel
39	Wittgrefe, Hans-Hermann	Bremen 3	221	144	216	145	4	726	181,5	221
40	Schröder, Wolfgang	Bremen 3	137	195	170	220	4	722	180,5	220
41	Baier, Christian	Berlin 6	193	193	165	167	4	718	179,5	193
42	Gawlitza, Ralf	Berlin 6	177	176	167	192	4	712	178,0	192
43	Matzke, Horst	Hamburg 4	180	181	171	177	4	709	177,3	181
44	Schulze, Manfred	Hamburg 5	177	168	191	169	4	705	176,3	191
45	Fischer, Detlev	Berlin 4	209	173	152	168	4	702	175,5	209
46	Behncke, Hakon	Hamburg 6	137	181	225	155	4	698	174,5	225
47	Arnold, Henning	Bremen 5	160	187	175	166	4	688	172,0	187
48	Sommer, Detlef	Berlin 2	161	185	171	169	4	686	171,5	185
49	Bahr, Holger	Hamburg 5	190	169	193	130	4	682	170,5	193
50	Ziermann, Michael	Bremen 6	153	175	203	150	4	681	170,3	203
51	Leufert, Herwig	Bremen 5	189	189	123	179	4	680	170,0	189
52	Heer, Franz	Hamburg 4	172	189	151	167	4	679	169,8	189
53	Wirtz, Walter	Berlin 5	144	190	162	181	4	677	169,3	190
54	Jansen, Dieter	Hamburg 6	174	192	148	160	4	674	168,5	192
55	Koch, Peter	Berlin 6	182	148	163	179	4	672	168,0	182
56	Stoelk, Bernd	Bremen 6	160	149	168	188	4	665	166,3	188
57	Eilers, Heiko	Bremen 6	175	182	123	184	4	664	166,0	184
58	Brose, Henry	Bremen 2	157	160	186	156	4	659	164,8	186
59	Fulbrecht, Jürgen	Hamburg 6	146	145	201	161	4	653	163,3	201
60	Brösicke, Horst	Hamburg 6	142	165	169	168	4	644	161,0	169
61	Birgel, Walter	Berlin 4	162	161	180	136	4	639	159,8	180
62	Eggeling, Rainer	Hamburg 6	143	177	167	151	4	638	159,5	177
63	Nabel, Uwe	Hamburg 3	162	198	129	147	4	636	159,0	198
64	Eggebrecht, Erwin	Hamburg 2	156	171	158	145	4	630	157,5	171
65	Kollmann, Kevin	Bremen	152	158	132	175	4	617	154,3	175
66	Niemann, Jürgen	Bremen 5	144	119	174	172	4	609	152,3	174
67	Brandt, Rainer	Bremen 4	150	119	137	196	4	602	150,5	196
68	Weber, Marcus	Bremen 5	128	141	155	174	4	598	149,5	174
69	Rinn, Thomas	Bremen	124	145	161	147	4	577	144,3	161
70	Krüger, Emanuel	Hamburg	135	115	134	163	4	547	136,8	163
71	Colditz, Stefan	Bremen 6	121	148	147	118	4	534	133,5	148

Harald Stecher (Berlin 6)

Höchstes Einzelspiel

248

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**DAMEN**

Klasse	S	08. Antritt		Klasse	S	09. Antritt	
P2 1	2145	9	62	P2 1	2012	7	69
LSV 1	2198	10	58	LSV 1	2058	9	67
RGE 1	1956	6	58	RGE 1	1973	5	63
VSH 1	1934	5	55	VSH 1	1931	4	59
OTT 1	1982	7	49	OTT 1	2111	10	59
SVR 1	2027	8	45	SVR 1	2054	8	53
JH 1	1882	2	44	JH 1	1873	2	46
K+N 1	1915	4	26	K+N 1	1974	6	32
P2 2	1884	3	23	P2 2	1896	3	26
LSV 2	1819	1	20	LSV 2	1812	1	21

Klasse	A 1	09. Antritt		Klasse	A 1	10. Antritt	
DRB 1	2077	6	42	DRB 1	1905	6	48
STW 1	1853	5	35	STW 1	1719	3	38
VSH 2	0	0	33	VSH 2	1808	5	38
JH 2	1798	4	29	JH 2	1731	4	33
OTT 2	1756	3	28	OTT 2	1481	1	29
LSV 3	1617	2	21	LSV 3	1507	2	23

Bemerkungen :

Kl. A 1 09. Antritt VSH 2 Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S 09. Antritt P2 1 Kunze, Isolde
 Kl. A 1 09. Antritt DRB 1 Endreß, Maren
 Kl. S 09. Antritt LSV 2 Braudorn, Uschi

Höchste Dreierserien:

Kl. S 08. Antritt JH 1 Schlawitscheck, Tanja
 Kl. A 1 09. Antritt DRB 1 Endreß, Maren

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S 08. Antritt LSV 1 783
 Kl. S 08. Antritt P2 1 750

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S 08. Antritt LSV 1 2198
 Kl. S 08. Antritt P2 1 2145
 Kl. S 09. Antritt OTT 1 2111
 Kl. A 1 09. Antritt DRB 1 2077

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**HERREN**

Klasse	S	09. Antritt	
ED 1	2611	12	98
PAN 1	2541	11	78
APC 1	2526	9	72
BVT 1	2533	10	72
BWV 1	2349	3	63
DH 1	2473	8	59
SGS 1	2386	6	54,5
HAS 1	2170	2	54
DSO 1	2367	5	52
P2 1	2355	4	49
TCH 1	2395	7	25,5
BVT 2	1951	1	25

Klasse	S	10. Antritt	
ED 1	2412	9	107
PAN 1	2299	6	84
BVT 1	2530	12	84
APC 1	2319	7	79
BWV 1	2353	8	71
DH 1	2427	10	69
DSO 1	2444	11	63
HAS 1	2263	5	59
SGS 1	2189	3	57,5
P2 1	2153	1	50
BVT 2	2242	4	29
TCH 1	2182	2	27,5

Klasse	A 1	08. Antritt	
LSV 1	2258	9	70
HSE 1	0	0	53
PET 1	2162	6	51
BWR 1	2280	10	49
HSR 1	2072	4	47,5
GEN 1	2118	5	45
OTT 1	2185	7	42
OLV 1	2193	8	38,5
BWV 4	1960	2	22
HLA 1	2043	3	21

Klasse	A 1	09. Antritt	
LSV 1	2494	10	80
HSE 1	2353	9	62
PET 1	2153	5	56
BWR 1	2202	7	56
HSR 1	2187	6	53,5
GEN 1	2040	3	48
OLV 1	2206	8	46,5
OTT 1	2145	4	46
HLA 1	1983	2	23
BWV 4	1843	1	23

Klasse	A 2	09. Antritt	
TEL 1	2393	10	76
HHA 1	2360	9	72
GEN 3	2331	8	61
BWV 3	2061	2	57
OIL 1	2133	5	53
LSV 2	2276	7	48
EAG 1	2174	6	44
AXA 1	2103	3	33
VSH 2	2130	4	28
ALL 1	2025	1	23

Klasse	A 2	10. Antritt	
TEL 1	2592	10	86
HHA 1	2322	9	81
GEN 3	2058	2	63
BWV 3	2172	5	62
OIL 1	2124	4	57
LSV 2	2317	8	56
EAG 1	2112	3	47
AXA 1	2280	7	40
VSH 2	2228	6	34
ALL 1	2014	1	24

Klasse	A 3	08. Antritt	
VSH 1	2066	5	66
BWV 2	2216	9	61
HHA 2	2276	10	60
HAS 2	1941	1	55
SGS 2	1965	3	45
HPA 1	2104	7	42
BBK 1	2102	6	36
GEN 2	2183	8	31
FW 1	1986	4	31
AST 1	1950	2	13

Klasse	A 3	09. Antritt	
BWV 2	2260	10	71
VSH 1	2108	3	69
HHA 2	2234	8	68
HAS 2	2167	5	60
SGS 2	2237	9	54
HPA 1	2209	7	49
BBK 1	2152	4	40
GEN 2	2183	6	37
FW 1	2106	2	33
AST 1	1874	1	14

Klasse	A 4	09. Antritt	
DB 1	2270	7	69
DA 1	2278	9	58
SID 1	2217	6	50
BVT 3	2197	5	50
JH 1	2187	4	39
AIR 1	2155	3	39
P2 2	2063	2	35
ED 2	2040	1	33
HAU 1	2272	8	32

Klasse	A 4	10. Antritt	
DB 1	2371	9	78
DA 1	2341	8	66
SID 1	2185	3	53
BVT 3	1755	1	51
JH 1	2193	4,5	43,5
AIR 1	2161	2	41
ED 2	2260	7	40
P2 2	2193	4,5	39,5
HAU 1	2237	6	38

Klasse	B 1	09. Antritt	
DRB 1	2130	6	76
HAS 4	2209	10	69
P11 1	2140	7	55
AU 1	2144	8	48
VSH 4	1926	1	45
HHA 3	2065	4	44,5
FW 2	2108	5	42,5
ED 3	2031	3	41
ED 5	1963	2	37
HFT 1	2158	9	37

Klasse	B 2	09. Antritt	
DB 3	2089	8	78
EG 1	2215	10	57
FAB 1	1951	3	56
AU 2	2018	5	52
HAS 3	2164	9	49
DAK 1	1936	2	46,5
STI 1	2038	6	42
OTT 2	1902	1	38
BWV 5	2065	7	37
ED 4	2010	4	32,5

Klasse	B 2	10. Antritt	
DB 3	2022	3	81
EG 1	2204	9	66
AU 2	2191	8	60
FAB 1	2039	4	60
HAS 3	2065	6	55
STI 1	2074	7	49
OTT 2	2212	10	48
DAK 1	1771	1	47,5
BWV 5	1938	2	39
ED 4	2052	5	37,5

Klasse	B 3	08. Antritt	
DB 2	2197	8	64
CPN 1	2259	10	58
NBB 1	1960	5	54
P13 1	2089	7	52
G+J 1	2001	6	48
DA 2	2229	9	39
AAH 1	1957	4	36
HAS 5	1906	3	35
BSW 1	1767	1	29
KOL 1	1783	2	23

Klasse	B 3	09. Antritt	
DB 2	2259	10	74
CPN 1	2248	9	67
NBB 1	2183	8	62
P13 1	0	0	52
G+J 1	1952	3	51
DA 2	2028	7	46
HAS 5	2021	6	41
AAH 1	1957	4	40
BSW 1	1801	2	31
KOL 1	1973	5	28

Klasse	B 4	08. Antritt	
ELB 1	2061	8	68
GEN 4	2141	10	63
SID 2	2023	7	56
EHL 1	2119	9	54
VSH 3	1957	5	42
EON 1	1929	3,5	39,5
HIM 1	1967	6	39
K+N 1	1929	3,5	31,5
SVR 1	1894	2	27
ERG 1	1818	1	19

Klasse	B 4	09. Antritt	
ELB 1	2068	8	76
GEN 4	2020	7	70
SID 2	2074	9	65
EHL 1	1850	1	55
VSH 3	1999	6	48
EON 1	1958	4	43,5
HIM 1	1914	3	42
SVR 1	2164	10	37
K+N 1	1968	5	36,5
ERG 1	1853	2	21

Klasse	C 1	09. Antritt	
LSV 3	2047	10	74,5
P2 3	1978	7	60
EG 2	1979	8	57,5
GEN 5	1855	3	52
IBM 1	1898	6	51,5
SID 4	1873	4	46,5
P13 2	1839	2	41
DA 3	1725	1	38
BWV 6	2037	9	37,5
SEB 1	1890	5	36,5

Klasse	C 1	10. Antritt	
LSV 3	2067	7	81,5
P2 3	2201	10	70
EG 2	1961	5	62,5
IBM 1	2048	6	57,5
GEN 5	1957	4	56
SID 4	2101	8	54,5
BWV 6	2130	9	46,5
P13 2	1896	3	44
DA 3	1847	2	40
SEB 1	1679	1	37,5

Klasse	C 2	08. Antritt	
HAN 1	1914	6	70
OIL 2	1970	8	70
EON 3	1897	5	50
ERG 2	1969	7	50
ELB 3	1975	10	49
B36 1	1974	9	38
FW 3	1804	4	35
VSH 5	1719	3	33,5
AXA 2	1707	2	26,5
AS 1	1230	1	18

Klasse	C 2	09. Antritt	
HAN 1	1947	10	80
OIL 2	1894	7	77
ERG 2	1902	8	58
ELB 3	1893	6	55
EON 3	1267	1	51
B36 1	1906	9	47
FW 3	1680	4	39
VSH 5	1622	3	36,5
AXA 2	1788	5	31,5
AS 1	1566	2	20

Klasse	C 3	09. Antritt	
HVB 1	2152	10	67
BWR 2	1977	7	63
BBK 2	2101	9	63
ERG 3	2075	8	60
POL 1	1942	4	58
HHA 4	1947	6	47
LUD 1	1793	2	41
CIT 1	1912	3	34
HAS 7	1408	1	34
EON 2	1945	5	28

Klasse	C 3	10. Antritt	
HVB 1	2047	10	77
BBK 2	1881	7	70
BWR 2	1880	6	69
ERG 3	1914	8	68
POL 1	1854	4	62
HHA 4	1929	9	56
LUD 1	1363	1	42
CIT 1	1650	3	37
HAS 7	1410	2	36
EON 2	1860	5	33

Klasse	C 4	08. Antritt	
KRV 1	1780	5	63
DAT 1	1903	8	59
P2 4	1918	9	57
DB 4	1531	1	51
DAK 2	1785	6	47
ALL 2	1858	7	41
MON 1	1933	10	39
HVB 2	1745	3	31
BVT 4	1765	4	31
BWV 7	1736	2	19

Klasse	C 4	09. Antritt		Klasse	C 5	08. Antritt	
KRV 1	1974	8	71	DB 5	1770	5	61
DAT 1	2082	9	68	DRB 2	2125	10	60
P2 4	1961	6	63	BFI 1	1788	6	59
DB 4	1965	7	58	HAS 6	1736	3	46,5
DAK 2	2102	10	57	DKY 1	1858	8	42
ALL 2	1950	5	46	HAU 2	1767	4	41,5
MON 1	1935	4	43	HAS 9	1869	9	40
BVT 4	1904	2	33	AIR 2	1733	2	35
HVB 2	1705	1	32	AAH 2	1828	7	28
BWV 7	1926	3	22	P2 5	1661	1	27

Klasse	C 5	09. Antritt		Klasse	C 5	10. Antritt	
BFI 1	2068	10	69	BFI 1	2044	9	78
DRB 2	1920	7	67	DRB 2	1991	7	74
DB 5	1749	2	63	DB 5	2019	8	71
HAS 6	2011	9	55,5	HAS 6	1970	6	61,5
DKY 1	1985	8	50	HAU 2	2146	10	55,5
HAS 9	1915	6	46	DKY 1	1916	4	54
HAU 2	1826	4	45,5	HAS 9	1942	5	51
AIR 2	1807	3	38	AIR 2	1897	3	41
P2 5	1888	5	32	P2 5	0	0	32
AAH 2	1731	1	29	AAH 2	1855	2	31

Klasse	C 6	08. Antritt		Klasse	C 6	09. Antritt	
DRG 2	1797	3	68	DRG 2	2228	10	78
AVA 1	1997	10	66	AVA 1	2115	8	74
HAS 8	1909	8	46,5	HAS 8	2157	9	55,5
HAS10	1882	5	45	HAS10	1843	3	48
HPA 2	1215	1	41	REW 1	2071	7	46
MAS 1	1776	2	40,5	MAS 1	1932	5	45,5
REW 1	1925	9	39	HPA 2	1686	1	42
JH 2	1889	6	33	JH 2	2063	6	39
BWR 3	1900	7	32	BWR 3	1887	4	36
GEN 6	1873	4	29	GEN 6	1808	2	31

Klasse	C 7	07. Antritt		Klasse	C 7	08. Antritt	
DRG 1	1981	8	57	DRG 1	1999	8	65
OTT 3	1964	7	53	OTT 3	1898	6	59
CON 1	1902	6	46	CON 1	1980	7	53
STW 2	1831	3	43	PAN 2	2007	9	49,5
PAN 2	1857	4	40,5	SID 5	2027	10	48
SID 5	1891	5	38	STW 2	1667	3	46
CLP 1	2046	10	32	DAT 2	1707	4	35
DAT 2	1995	9	31	CLP 1	1651	2	34
DRB 3	1821	2	27,5	DRB 3	1794	5	32,5
AST 2	1778	1	17	AST 2	0	0	17

Klasse	C 7	09. Antritt		Klasse	C 8	09. Antritt	
DRG 1	2004	7	72	JUL 1	1952	9	73
OTT 3	2030	9	68	ELB 2	1783	3	66
CON 1	2007	8	61	SID 3	1993	10	66
PAN 2	1941	5	54,5	TEL 2	1926	8	61
SID 5	1872	2	50	G+J 2	1902	7	55
STW 2	1887	4	50	BAC 1	1843	5	48
DRB 3	1981	6	38,5	ED 6	1887	6	42
CLP 1	1878	3	37	STI 2	1776	2	31
DAT 2	1801	1	36	LEM 1	1761	1	28
AST 2	2065	10	27	STW 1	1835	4	25

Klasse	C 8	10. Antritt		Klasse	D 1	09. Antritt	
JUL 1	1931	9	82	HLA 2	1768	6	64
SID 3	1892	8	74	FW 4	1942	8	59
ELB 2	1830	5	71	HAS13	1718	5	51
TEL 2	1857	6	67	SID 7	1586	2	43,5
G+J 2	1885	7	62	AU 4	1638	3	35
BAC 1	1779	1	49	SGS 4	1442	1	30
ED 6	1798	3	45	VSH 6	1685	4	22,5
STI 2	1818	4	35	OIL 4	1818	7	19
STW 1	2016	10	35				
LEM 1	1790	2	30				

Klasse	D 1	10. Antritt		Klasse	D 2	08. Antritt	
HLA 2	1712	5	69	HIM 2	1703	2	48
FW 4	1837	8	67	TA 1	1837	4	47
HAS13	1616	3	54	P11 2	1872	7	41
SID 7	1746	6	49,5	HAS11	1997	8	39
AU 4	1819	7	42	K+N 2	1717	3	36
SGS 4	1512	1	31	DA 4	1855	5	31
VSH 6	1611	2	24,5	LSV 4	1859	6	28
OIL 4	1680	4	23	HAS14	1686	1	17

Klasse	D 2	09. Antritt		Klasse	D 3	07. Antritt	
TA 1	1924	5	52	JH 3	1996	8	40
HIM 2	1209	1	49	TK 2	1766	5	39
HAS11	1925	6	45	OIL 3	1793	6	36,5
K+N 2	1948	7	43	HAS15	1255	1	36
P11 2	1682	2	43	GEN 8	1872	7	33
LSV 4	1978	8	36	PET 2	1730	4	25
DA 4	1718	4	35	LSV 5	1661	3	23,5
HAS14	1695	3	20	POL 2	1411	2	18

Klasse	D 3	08. Antritt		Klasse	D 3	09. Antritt	
TK 2	1906	7	46	TK 2	1912	8	54
OIL 3	1910	8	44,5	JH 3	1793	6	49
JH 3	1664	3	43	OIL 3	1756	4	48,5
HAS15	1854	6	42	HAS15	1763	5	47
GEN 8	1816	5	38	GEN 8	1822	7	45
PET 2	1800	4	29	PET 2	1753	3	32
LSV 5	0	0	23,5	LSV 5	0	0	23,5
POL 2	1627	2	20	POL 2	1107	2	22

Klasse	D 4	09. Antritt		Klasse	D 5	08. Antritt	
DRG 3	1829	5	60	HAS12	2034	8	62
HHA 5	2074	8	48	JUS 1	1914	6	46
BSW 2	1794	3	46	G+J 3	1689	4	38
HVB 3	1894	6	42	DB 6	1724	5	34
WLW 1	1963	7	41	HLA 3	1348	1	28
VTG 1	1810	4	33	HHA 6	1664	3	27
TRE 1	1575	2	31	DRG 4	1622	2	27
HAS16	0	0	18	DAK 3	1920	7	25

Klasse	D 5	09. Antritt		Klasse	D 6	07. Antritt	
HAS12	1904	8	70	BBK 3	1670	3	39
JUS 1	1846	6	52	IBM 2	1850	7	36
G+J 3	1335	1	39	FAB 2	1735	4	34
DB 6	1535	2	36	AU 3	1736	5	25
HHA 6	1850	7	34	GEN 7	1648	1	24
HLA 3	1812	5	33	HPA 3	1774	6	21
DRG 4	1627	4	31	JH 4	1663	2	17
DAK 3	1569	3	28				

Klasse	D 6	08. Antritt		Klasse	D 7	09. Antritt	
BBK 3	1774	6	45	SVR 2	1909	7	55
IBM 2	1748	5	41	AIR 3	1899	6	47
FAB 2	1636	4	38	SID 6	1810	5	45
AU 3	1818	7	32	SGS 3	1592	2	38
GEN 7	0	0	24	MBS 1	1790	4	29
HPA 3	1111	2	23	BBK 4	1679	3	20
JH 4	1584	3	20	CON 2	1533	1	17

Klasse	D 7	10. Antritt		Klasse	D 8	07. Antritt	
SVR 2	1938	7	62	BWK 1	1855	7	51
AIR 3	1858	6	53	ZDF 1	1920	8	40
SID 6	1816	2	47	TK 1	1765	4	35
SGS 3	1848	3	41	PBK 1	1804	6	34
MBS 1	1849	4	33	HAN 2	1636	2	32
CON 2	1854	5	22	PAN 3	1768	5	31
BBK 4	1648	1	21	ED 7	1734	3	19
				HLA 4	1411	1	10

Klasse	D 8	08. Antritt		Klasse	D 8	09. Antritt	
BWK 1	1923	8	59	BWK 1	1891	8	67
TK 1	1876	7	42	ZDF 1	1873	7	49
ZDF 1	1770	2	42	TK 1	1822	6	48
PBK 1	1796	4	38	PAN 3	1780	5	42
HAN 2	1824	5	37	HAN 2	1756	4	41
PAN 3	1843	6	37	PBK 1	1611	3	41
ED 7	1792	3	22	ED 7	1289	1	23
HLA 4	1558	1	11	HLA 4	1539	2	13

Klasse	E 1	08. Antritt	
ELB 5	1837	8	59
BSW 3	1758	7	50
POL 3	1572	6	43,5
GG 1	1396	2	37
AXA 3	1389	1	27
G+J 4	1459	4	26
HVB 4	1549	5	23,5
HHA 7	1442	3	22

Klasse	E 1	09. Antritt	
ELB 5	1315	1	60
BSW 3	1678	8	58
POL 3	1506	2	45,5
GG 1	1589	5	42
AXA 3	1661	7	34
G+J 4	1622	6	32
HVB 4	1554	3	26,5
HHA 7	1565	4	26

Klasse	E 2	08. Antritt	
STI 3	1843	7	60
ELB 4	1765	6	48
TA 2	1543	4	45
DKY 2	1696	5	26
LEX 1	1458	3	25
AST 4	0	0	24
JH 5	1114	2	20

Klasse	E 2	09. Antritt	
STI 3	1771	7	67
ELB 4	1547	5	53
TA 2	1687	6	51
DKY 2	1354	4	30
LEX 1	1350	3	28
AST 4	0	0	24
JH 5	1007	2	22

Klasse	E 3	09. Antritt	
GEN 9	1872	5	41
POL 4	1897	6	39
TA 3	1705	3	33
AST 3	1819	4	31
SID 8	1181	1	24
NF 1	1326	2	20

Klasse	E 3	10. Antritt
GEN 9		
POL 4		Spielberichte wurden
TA 3		
AST 3		vom Ausrichter NF 1
SID 8		
NF 1		nicht abgegeben!

Bemerkungen :

Kl. S	10. Antritt	BVT 2	Pins : 2242
Kl. A 1	08. Antritt	HSE 1	Nicht angetreten !
Kl. A 3	08. Antritt	GEN 2	Pins : 2183
Kl. A 3	09. Antritt	FW 1	Pins : 2106
Kl. B 3	09. Antritt	P13 1	Nicht angetreten !
Kl. C 2	08. Antritt	EON 3	Pins : 1897
Kl. C 2	08. Antritt	AS 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	09. Antritt	EON 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	09. Antritt	POL 1	Pins : 1942
Kl. C 3	09. Antritt	HAS 7	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	10. Antritt	POL 1	Pins : 1854
Kl. C 3	10. Antritt	LUD 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	10. Antritt	HAS 7	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	08. Antritt	DB 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	10. Antritt	P2 5	Nicht angetreten !
Kl. C 6	08. Antritt	HPA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	08. Antritt	AST 2	Nicht angetreten !
Kl. D 2	09. Antritt	HIM 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	07. Antritt	POL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	07. Antritt	HAS15	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	08. Antritt	LSV 5	Nicht angetreten !
Kl. D 3	09. Antritt	POL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	09. Antritt	LSV 5	Nicht angetreten !
Kl. D 4	09. Antritt	HAS16	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab 10. Antr. neue Pkte.verteilung !
Kl. D 5	08. Antritt	HLA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	08. Antritt	HLA 3	Pins : 1348
Kl. D 5	09. Antritt	G+J 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	08. Antritt	HPA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	08. Antritt	GEN 7	Nicht angetreten !
Kl. D 8	07. Antritt	HLA 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	08. Antritt	TK 1	Pins : 1876
Kl. D 8	09. Antritt	ED 7	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	09. Antritt	ELB 5	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	08. Antritt	JH 5	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	08. Antritt	AST 4	Nicht angetreten !
Kl. E 2	09. Antritt	JH 5	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	09. Antritt	AST 4	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab 10. Antr. neue Pkte.verteilung !
Kl. E 3	09. Antritt	SID 8	Nur 3 Spieler !
Kl. E 3	09. Antritt	NF 1	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	10. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	299
Kl. B 3	08. Antritt	DB 2	Corleis, Heidi	289
Kl. S	10. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	279
Kl. A 2	09. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	278
Kl. A 2	09. Antritt	GEN 3	Knop, Stefan	278
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	278
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	278
Kl. A 1	09. Antritt	LSV 1	Lübke, Andreas	264
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Ruhnau, Bernd	263
Kl. C 3	09. Antritt	ERG 3	Nierzalewski, Jens	261
Kl. S	09. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	259
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	258
Kl. S	10. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	258
Kl. S	10. Antritt	DSO 1	Farooque, Jawed	258
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	Tan, David	258
Kl. S	09. Antritt	APC 1	Soppa, Hansi	257

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	09. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	257
Kl. A 4	09. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	257
Kl. C 1	10. Antritt	BWV 6	Gäthke, Bernd	256
Kl. S	10. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	254
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	Behrens, Erich	253

Höchste Dreierserien:

Kl. S	10. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	786
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	757
Kl. A 2	09. Antritt	GEN 3	Knop, Stefan	747
Kl. S	10. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	734
Kl. S	09. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	725
Kl. S	09. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	719
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	Roschlaub, Jörn	705
Kl. A 2	09. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	703
Kl. A 4	09. Antritt	DA 1	Möller, Werner	703
Kl. A 2	09. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	689
Kl. B 3	09. Antritt	CPN 1	Grodzki, Norbert	687
Kl. A 4	09. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	683
Kl. S	09. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	682
Kl. A 2	10. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	679
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	678
Kl. S	09. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	675
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	Tan, David	675
Kl. S	09. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	674
Kl. A 1	09. Antritt	LSV 1	Lübke, Andreas	674
Kl. B 2	09. Antritt	EG 1	Wolf, Uli	673
Kl. S	10. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	669
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	668
Kl. S	09. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	662
Kl. A 2	09. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	661
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	659
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	657
Kl. S	09. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	656
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	654
Kl. S	10. Antritt	DH 1	Hartwigsen, Jens	654
Kl. A 1	09. Antritt	OTT 1	Schinck, Reinhard	651
Kl. C 1	10. Antritt	BWV 6	Gäthke, Bernd	651
Kl. S	10. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	650
Kl. A 4	10. Antritt	DA 1	Möller, Werner	649
Kl. C 6	09. Antritt	DRG 2	Heise, Volker	649
Kl. S	10. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	644
Kl. D 8	07. Antritt	HLA 4	Wassenberg, Torsten	644
Kl. S	09. Antritt	PAN 1	Wetzel, Michael	643
Kl. C 1	09. Antritt	BWV 6	Gäthke, Bernd	643
Kl. A 2	09. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	640
Kl. S	10. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	639
Kl. B 3	08. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	639
Kl. B 3	09. Antritt	NBB 1	Wedemeyer, John	639
Kl. C 1	09. Antritt	LSV 3	Duve, Roland	639
Kl. B 3	08. Antritt	G+J 1	Ciunis, Dirk	638
Kl. A 3	08. Antritt	BWV 2	Behrends, Erich	636
Kl. A 3	09. Antritt	HAS 2	Lengfelder, Peter	636
Kl. S	09. Antritt	PAN 1	Birkholz, Uwe	634
Kl. S	09. Antritt	DSO 1	Ermisch, Julia	634
Kl. A 2	10. Antritt	LSV 2	Schubert, Kurt	634
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	634

Höchste Dreierserien:

Kl. A 2	10. Antritt	AXA 1	Franze, Olaf	633
Kl. A 4	10. Antritt	DA 1	Stier, Karsten	633
Kl. C 4	09. Antritt	DAK 2	Pekarek, Joseph	633
Kl. S	10. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	632
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	632
Kl. D 8	07. Antritt	TK 1	Moravec, Franz	631
Kl. A 1	08. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	627
Kl. A 2	09. Antritt	VSH 2	Theus, Rainer	627
Kl. C 3	09. Antritt	ERG 3	Nierzalewski, Jens	627
Kl. S	10. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	626
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	Stapelfeldt, Jürgen	626
Kl. A 3	09. Antritt	HHA 2	Miegel, Michael	626
Kl. B 2	09. Antritt	HAS 3	Krupka, Gesine	626
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	623
Kl. A 1	09. Antritt	LSV 1	Voss, Harald	623
Kl. S	09. Antritt	APC 1	Soppa, Hansi	622
Kl. C 6	09. Antritt	HAS 8	Fentner, Boris	622
Kl. A 2	09. Antritt	TEL 1	Tan, David	621
Kl. B 2	10. Antritt	OTT 2	Kotz, Ralf	621
Kl. C 3	09. Antritt	HVB 1	Sievers, Wolfgang	621
Kl. S	09. Antritt	DH 1	Haase, Michael	620
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	620
Kl. B 3	08. Antritt	DA 2	Loos, Jürgen	620
Kl. B 4	08. Antritt	VSH 3	Christiansen, Jürgen	620
Kl. C 3	09. Antritt	POL 1	Hennig, Michael	620
Kl. C 7	08. Antritt	PAN 2	Frahm, Jörg	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	09. Antritt	ED 1	966
Kl. S	09. Antritt	APC 1	930
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	930
Kl. A 1	09. Antritt	LSV 1	926
Kl. S	09. Antritt	PAN 1	903
Kl. S	09. Antritt	DH 1	879
Kl. S	09. Antritt	BVT 1	879
Kl. S	10. Antritt	DSO 1	875
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	873
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	871
Kl. A 2	09. Antritt	HHA 1	870
Kl. S	10. Antritt	ED 1	859
Kl. A 1	09. Antritt	LSV 1	858
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	854
Kl. S	09. Antritt	DSO 1	851
Kl. S	10. Antritt	DH 1	848
Kl. S	09. Antritt	TCH 1	846
Kl. S	09. Antritt	ED 1	843
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	843
Kl. A 4	09. Antritt	HAU 1	838
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	837
Kl. S	09. Antritt	PAN 1	837
Kl. S	10. Antritt	ED 1	833
Kl. A 4	10. Antritt	DA 1	832
Kl. A 2	09. Antritt	TEL 1	831
Kl. S	09. Antritt	BVT 1	828
Kl. A 2	09. Antritt	GEN 3	828
Kl. A 4	10. Antritt	P2 2	828
Kl. S	09. Antritt	BVT 1	826

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	10. Antritt	BWV 1	822
Kl. A 3	09. Antritt	SGS 2	821
Kl. A 3	08. Antritt	HHA 2	819
Kl. A 4	09. Antritt	DA 1	818
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	816
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	816
Kl. A 4	10. Antritt	HAU 1	814
Kl. S	09. Antritt	P2 1	813
Kl. B 2	10. Antritt	STI 1	813
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	811
Kl. S	09. Antritt	P2 1	810
Kl. S	10. Antritt	DSO 1	810
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	810
Kl. A 2	09. Antritt	LSV 2	810
Kl. A 2	10. Antritt	HHA 1	810
Kl. S	10. Antritt	DH 1	809
Kl. A 2	09. Antritt	TEL 1	809
Kl. A 2	10. Antritt	AXA 1	809
Kl. B 2	09. Antritt	EG 1	809
Kl. A 1	09. Antritt	OLV 1	808
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	805
Kl. A 2	10. Antritt	LSV 2	805
Kl. S	09. Antritt	ED 1	802
Kl. A 1	08. Antritt	BWR 1	802
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	802
Kl. S	09. Antritt	PAN 1	801
Kl. B 3	08. Antritt	DB 2	801
Kl. A 3	09. Antritt	HHA 2	800
Kl. S	09. Antritt	APC 1	799
Kl. S	10. Antritt	APC 1	799
Kl. A 2	10. Antritt	VSH 2	799
Kl. S	09. Antritt	DH 1	798
Kl. A 4	09. Antritt	HAU 1	798
Kl. S	09. Antritt	APC 1	797
Kl. A 1	09. Antritt	BWR 1	797
Kl. S	09. Antritt	DH 1	796
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	796
Kl. B 3	09. Antritt	CPN 1	796
Kl. A 3	08. Antritt	HHA 2	795
Kl. A 1	08. Antritt	LSV 1	794
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	793
Kl. A 3	09. Antritt	BWV 2	793
Kl. A 4	09. Antritt	SID 1	793
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	789
Kl. B 3	09. Antritt	DB 2	789
Kl. A 3	09. Antritt	HPA 1	788
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	788
Kl. S	09. Antritt	TCH 1	784
Kl. A 4	09. Antritt	DB 1	784
Kl. A 2	10. Antritt	BWV 3	783
Kl. A 4	10. Antritt	ED 2	782
Kl. B 1	09. Antritt	AU 1	782
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	781
Kl. A 3	09. Antritt	GEN 2	780
Kl. B 3	08. Antritt	DA 2	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	09. Antritt	ED 1	2611
Kl. A 2	10. Antritt	TEL 1	2592
Kl. S	09. Antritt	PAN 1	2541
Kl. S	09. Antritt	BVT 1	2533
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	2530
Kl. S	09. Antritt	APC 1	2526
Kl. A 1	09. Antritt	LSV 1	2494
Kl. S	09. Antritt	DH 1	2473
Kl. S	10. Antritt	DSO 1	2444
Kl. S	10. Antritt	DH 1	2427
Kl. S	10. Antritt	ED 1	2412
Kl. S	09. Antritt	TCH 1	2395
Kl. A 2	09. Antritt	TEL 1	2393
Kl. S	09. Antritt	SGS 1	2386
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	2371
Kl. S	09. Antritt	DSO 1	2367
Kl. A 2	09. Antritt	HHA 1	2360
Kl. S	09. Antritt	P2 1	2355
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	2353
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	2353
Kl. S	09. Antritt	BWV 1	2349
Kl. A 4	10. Antritt	DA 1	2341
Kl. A 2	09. Antritt	GEN 3	2331
Kl. A 2	10. Antritt	HHA 1	2322
Kl. S	10. Antritt	APC 1	2319
Kl. A 2	10. Antritt	LSV 2	2317
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	2299
Kl. A 1	08. Antritt	BWR 1	2280
Kl. A 2	10. Antritt	AXA 1	2280
Kl. A 4	09. Antritt	DA 1	2278
Kl. A 2	09. Antritt	LSV 2	2276
Kl. A 3	08. Antritt	HHA 2	2276
Kl. A 4	09. Antritt	HAU 1	2272
Kl. A 4	09. Antritt	DB 1	2270
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	2263
Kl. A 3	09. Antritt	BWV 2	2260
Kl. A 4	10. Antritt	ED 2	2260
Kl. B 3	08. Antritt	CPN 1	2259
Kl. B 3	09. Antritt	DB 2	2259
Kl. A 1	08. Antritt	LSV 1	2258
Kl. B 3	09. Antritt	CPN 1	2248
Kl. S	10. Antritt	BVT 2	2242
Kl. A 3	09. Antritt	SGS 2	2237
Kl. A 4	10. Antritt	HAU 1	2237
Kl. A 3	09. Antritt	HHA 2	2234
Kl. B 3	08. Antritt	DA 2	2229
Kl. A 2	10. Antritt	VSH 2	2228
Kl. C 6	09. Antritt	DRG 2	2228
Kl. A 4	09. Antritt	SID 1	2217
Kl. A 3	08. Antritt	BWV 2	2216
Kl. B 2	09. Antritt	EG 1	2215
Kl. B 2	10. Antritt	OTT 2	2212
Kl. A 3	09. Antritt	HPA 1	2209
Kl. B 1	09. Antritt	HAS 4	2209
Kl. A 1	09. Antritt	OLV 1	2206
Kl. B 2	10. Antritt	EG 1	2204
Kl. A 1	09. Antritt	BWR 1	2202
Kl. C 1	10. Antritt	P2 3	2201

Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11



Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Halle aktuell
3. Spielansetzungen
4. Spartenleitersitzung 18.02.2010
5. Spielbetrieb 2010
6. Turnierausschreibung

Terminübersicht

Freitag	09.04.2010	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2010
Montag	12.04.2010	Punktspielbeginn alle Klassen
Montag	26.04.2010	Pokalspielansetzungen 1. Runde
Freitag	07.05.2010	Verbandsmitteilung Nr. 5 / 2010

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisse Halle 2010 Senioren
Anlage 2	Staffeleinteilung alle Klassen Saison 2010 - Auf- und Abstiegsregelung - Klasseneinteilung - Punktspielrunden
Anlage 3	Mannschaften Saison 2010

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Halle aktuell

Für die jeweiligen Meister und Vizemeister können auf Wunsch entsprechende Urkunden in der Verbandsgeschäftsstelle angefordert werden.

3. Spielansetzungen

Die Spielansetzungen erfolgen in der 11./12. KW per E-Mail, bzw. Post.

Durch die übermäßig große Anzahl von Kleinfeldmannschaften in dieser Saison kann es in Ermangelung von Sportplätzen mit entsprechenden Kleinfeldtoren zu einer Einschränkung des Spielbetriebes kommen.

Die auf vielen Sportplätzen vorhandenen Kleinfeldtore gehören den dort ansässigen Sportvereinen und stehen daher dem Betriebssportverband nicht zur Verfügung, es sei denn, BSG'en treffen mit diesen Vereinen entsprechende Vereinbarungen (s. Sportstätte „Am Neumarkt“).

4. Spartenleitersitzung 18.02.2010

Aufgrund der Neuwahlen setzt sich der Spelausschusses Fußball für die nächsten zwei Jahr aus folgenden gewählten Mitgliedern zusammen:

Milton Kichniawy	BSG Wandsbek 75
Roland Rohde	BSG Vattenfall
Edmund Ernst	BSG Stadtreinigung
Hans-Jürgen Ditschun	BSG Frachtpost NL 70
Stefan Wiegrefe	BSG Weiß-Blau Allianz
Birgit Kranefuß	BSG BWVL / HPA

5. Spielbetrieb 2010

Hiermit werden die nicht in der Spielordnung Fußball vom 21.04.2004 festgelegten, aber seit Jahren praktizierten Regularien, ggf. um die auf der Spartenleitersitzung vom 18.2.2010 angesprochenen Themen, veröffentlicht.:

- a) Auswechseln: In Senioren- und Alte-Herren-Mannschaften dürfen 4 Spieler, in Herrenmannschaften 3 Spieler laufend ausgewechselt werden (gilt nur für den Großfeldbetrieb).
- b) Spielkleidung: Bei gleicher Spieltracht ist die Heimmannschaft dafür verantwortlich, für eine Ausweichtracht zu sorgen. Maßgeblich ist die zu angegebene Spieltracht. Sollte eine BSG während der Saison die Spieltracht ändern, so ist diese für die Ausweichtracht verantwortlich (auch wenn sie Gastmannschaft ist).
- c) Spielabbruch: Sollten angesetzte Spiele vor Beendigung der Spielzeit wegen Unwetter, Dunkelheit usw. abgebrochen werden und die 2. Halbzeit wurde bereits angepfiffen, so wird das Spiel mit zu diesem Zeitpunkt bestehende Ergebnis gewertet.
- d) Nichtantreten: **Ab der Saison 2010** werden Mannschaften wieder vom Spielbetrieb ausgeschlossen bzw. gestrichen (aus technischen Gründen), wenn sie zu 4 Spielen nicht angetreten sind (entschuldigt oder unentschuldigt ist dabei egal; gilt nicht für Spielverlegungen).
- e) Spielverlegungen: - **neu** - Mannschaften, die eine Spielverlegung nach erfolgter Ansetzung durch den Spelausschuss beantragen, haben eine Gebühr von 20,- € nach erfolgter Verlegung zu entrichten.
- f) Spielberichte: Der Spielbericht ist dem Schiedsrichter **vor** Spielbeginn zu übergeben (vergl. hierzu § 5 Nr 4 der Spielordnung Fußball)

6. Turnierausschreibung

Die Deutsche Bank veranstaltet in Geising bei Dresden am 27.03.2010 ein Hallenfußballturnier und sucht aufgrund von kurzfristigen Absagen noch teilnehmende Mannschaften (Übernachtungsmöglichkeit vorhanden).

Interessierte BSG'en wenden sich bitte direkt an Julian Gödde (Tel.: 0152/2426 5925
mailto: Julian-Goedde@web.de) oder an den Organisator Herrn Koenig unter 0351/49 93 302 direkt.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spelausschuss Fußball

Endrunde Senioren 20.02.2010

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Signal Iduna / Funk

HW / Zoll

Reemtsma / Rapid

REWE

Deutsche Bank

Asklepios Kl. Nord

09:00	Signal Iduna / Funk	:	HW / Zoll	4	1
09:11	Reemtsma / Rapid	:	REWE	1	1
09:22	Deutsche Bank	:	Asklepios Kl. Nord	0	0
09:33	Reemtsma / Rapid	:	Signal Iduna / Funk	0	1
09:44	HW / Zoll	:	Deutsche Bank	0	1
09:55	REWE	:	Asklepios Kl. Nord	2	0
10:06	Deutsche Bank	:	Reemtsma / Rapid	1	0
10:17	Signal Iduna / Funk	:	REWE	2	0
10:28	Asklepios Kl. Nord	:	HW / Zoll	1	0
10:39	REWE	:	Deutsche Bank	0	1
10:50	HW / Zoll	:	Reemtsma / Rapid	0	0
11:01	Asklepios Kl. Nord	:	Signal Iduna / Funk	2	3
11:12	HW / Zoll	:	REWE	0	0
11:23	Signal Iduna / Funk	:	Deutsche Bank	1	1
11:34	Reemtsma / Rapid	:	Asklepios Kl. Nord	0	1

Legende:

Aufst. = Aufsteiger

Abst. = Absteiger

VL = Verbandsliga

Ham. = Landesliga Hammonia

Han. = Landesliga Hansa

BL = Bezirksliga

BK = Bezirksklasse

Neu = erstmalig für die Klasse gemeldet

Herren

Verbandsliga S1

6

1	SG Stern	
2	Otto Hamburg 1	
3	Zoll / HW	
4	Beiersdorf 1	
5	Merkel / Freudenberg	
6	HHLA 1	Aufst.

Verbandsliga S2

6

1	Polizei Hamburg 1	
2	UNI Bundeswehr	
3	Kartoffel Matthies 1	
4	Lufthansa SV 1	
5	Holsten Brauerei	Aufst.
6	Gruner & Jahr 1	Aufst.

Landesliga Hammonia A1

7

1	SG Airbus 1	Abst.
2	Reemtsma / Rapid 1	Abst.
3	NDR / Lokstedt	
4	Eurogate CTH 1	
5	Aurubis	
6	NDR / Rothenbaum	
7	Desy 1	Aufst.

Landesliga Hansa A2

7

1	Vattenfall SV 1	
2	HSH Nordbank	
3	FEG Bergedorf	
4	Hauni 1	
5	HW / Zoll 1	Aufst.
6	HCCR	Aufst.
7	Globetrotter	Aufst.

Bezirksliga 1

7

1	Stadtpark Kickers	
2	Lufthansa SV 2	
3	Max Planck	
4	Protein United	
5	Dresdner Bank	
6	HHA / Inter	Neu
7	Kühne & Nagel 1	Neu

Bezirksliga 2

14

1	Hillmann & Ploog	Abst. Hansa
2	DEK	Abst. Hammonia
3	AOK Rhein. / Hamburg	
4	Hapag Lloyd / VTG 1	
5	Signal / Iduna / Funk 1	
6	Closed	
7	Railion Hamb. Hafen 1	
8	Panalpina	Neu
9	Postamt 74	Neu
10	Sharp Electronics	Neu
11	Tereg 09	Neu
12	Klinikum Eilbek 1	Neu
13	Jasper	Neu
14	Mankiewicz	Neu

nur Pokal: Hanse Funk Taxi 2

Alte Herren Staffel S

11

1	Polizei Hamburg 2
2	SG Airbus 2
3	Grün Weiß Kessler
4	Weiß Blau Allianz 2
5	Weiß Blau Allianz 1
6	Hapag Lloyd / VTG 2
7	ERGO sports Ham. 2
8	DPA
9	Hamburg Airport 2
10	Deutsche Bank 2
11	Otto 3

Aufst.

Alte Herren Staffel A

8

1	Kartoffel Matthies 2
2	REWE
3	Asklepos Klinik Nord
4	Wandsbek 07 / HHA
5	UK Eppendorf
6	Flügelrad
7	FC Hecke / HHA
8	Eurogate CTH 2

Abst.

Neu

Neu

19

Senioren Staffel S

7

1	Gruner & Jahr 2
2	Deutsche Bank 3
3	Lufthansa SV 3
4	Railion Hamb. Hafen 2
5	Beiersdorf 2
6	Reemtsma / Rapid 2
7	Deutscher Ring 3

Senioren Staffel A1

8

1	SG Airbus 3
2	Polizei Hamburg 3
3	HW / Zoll 2
4	Vattenfall SV 2
5	Astra
6	W. B. Allianz 3 Commerzb.
7	Evang. Stiftung 2
8	BBF Langenfelde

Abst.

Abst.

Aufst.

Senioren Staffel B1

8

1	Deutsche Telekom
2	FCH Golden Oldies
3	Signal / Iduna / Funk 2
4	Edeka
5	Bezirksamt Altona
6	Kartoffel Matthies 3
7	Baubehörde
8	Bezirk Eimsbüttel 1

Abst.

Neu

23

**Herren
Kleinfeld Staffel S1**

6

1	ERGO sports Hamb. 1	
2	Hansa Funktaxi 1	
3	Martha Stiftung	
4	Conergy Dolphins	
5	e.on Hanse 3	Aufst.
6	FCH Golden Predators	Aufst.

**Herren
Kleinfeld Staffel S2**

6

1	e.on Hanse 1	
2	Team Alice 1	
3	HEK	
4	Euler Hermes Kredit	
5	Feuerwehr Hamburg	Aufst.
6	DAK	Aufst.

**Herren
Kleinfeld Staffel A1**

12

1	China Shipping	Abst. S
2	Feldjäger	Abst. S
3	Deutscher Ring 2	
4	HPA / BWVL 1	
5	BVI	
6	AC Corona United	
7	DMG Hamburg	
8	SOGETI High Tech	
9	Innovas	
10	Still 1	Aufst.
11	BKK Mobil Oil	Aufst.
12	HanseMercur	Aufst.

**Herren
Kleinfeld Staffel A2**

12

1	BSG Otto 2	Abst. S
2	Techniker Krankenk.	Abst. S
3	BG 36	Abst. S
4	Wandsbek 75 / FAE	
5	Apl Co. Germany	
6	Egon von Ruville	
7	Deutscher Ring 1	
8	Budni 85	
9	Finanzbehörde	
10	Ethicon	Aufst.
11	Axel Springer	Aufst.
12	R.I.T. GmbH	Aufst.

**Herren
Kleinfeld Staffel B1**

14

1	Fiat NL	Abst.
2	Evang. Stiftung 1	
3	Jungheinrich AG	
4	Barclaycard Hamburg	
5	Elektro Söhrn	
6	SinnerSchrader	
7	KPMG	

**Herren
Kleinfeld Staffel B2**

14

1	Team Alice 2	
2	Hamburg Airport 1	
3	IAT	
4	DG Hyp Hamburg	Neu
5	AK Barmbek	Neu
6	SV Kravag	Neu
7	ALD / BDK	Neu

64

**Herren
Kleinfeld Staffel B3**

1	Stadtwerke Norderstedt	
2	PWC	
3	Klinikum Eilbek 2	
4	Hamburg Airport 3	Neu
5	Lufthansa SV 4	Neu
6	Pflegen und Wohnen	Neu
7	Deutsche BP	Neu

**Herren
Kleinfeld Staffel B4**

1	Sasol Wax	Abst.
2	Aluminium Hamburg	
3	Ter Hell	
4	Kühne & Nagel IT	Neu
5	CSAV Hamburg	Neu
6	DASELL	Neu
7	Deutsche Bank 1	Neu

nur Pokal: Signal / Iduna / Funk 3

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S**

6

1	Stadtreinigung 1	
2	Still 2	
3	KKW Krümmel	
4	Hamburger Gerichte	
5	SEB AG	Aufst.
6	Sperrmüll	Aufst.

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel A**

10

1	Montblanc 2	
2	PA 13 / FA 1	
3	Norbert & die Feiglinge	
4	VBG Hamburg	
5	Klinik Logistik Eppendorf	
6	Rotation Meisenfrei	
7	Bran & Luebbe	Neu
8	Germanischer Lloyd	Neu
9	Imtech Hamburg	Neu
10	Generali 1	Neu

16

**Senioren
Kleinfeld Staffel S**

9

1	BSG Otto 4	
2	E.on Hanse 2	
3	BWVL / HPA 2	
4	Deutsche Rentenver.	
5	HHA 1	
6	Bundesverkehrsbehörden	
7	Deutsche Bank 4	
8	Generali 2	
9	Shell Grasbrook	Neu

nur Pokal: PA 13 / FA 1

Auf - und Abstiegsregelung Spieljahr 2010

19.02.2010

	<u>Aufstieg</u>	<u>Abstieg</u>
Verbandsliga	. / .	6
Landesliga Hammonia	1	7
Landesliga Hansa	1	7
Bezirksliga 1	1 & 2	. / .
Bezirksliga 2	1 & 2	. / .
Alte Herren S 1	. / .	11
Alte Herren A 1	1	. / .
Senioren S 1	. / .	7.
Senioren A 1	1	8.
Senioren B1	1	. / .
Kleinfeld Herren S 1 & 2	. / .	6.
Kleinfeld Herren A 1	1 & 2	11 & 12
Kleinfeld Herren A 2	1 & 2	11 & 12
Kleinfeld Herren B 1 - B 4	1	. / .
Kleinfeld Alte Herren S	. / .	6.
Kleinfeld Alte Herren A	1	. / .
Kleinfeld Senioren	. / .	. / .

Nach Abschluß der Tabellen:

Der 1. und 2. der jeweiligen Verbandsliga Großfeld Herren spielen überkreuz. Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft, die Verlierer spielen um den dritten Platz

Der 1. und 2. der jeweiligen Sonderstaffel Kleinfeld Herren spielen überkreuz
Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft,

Die 1. bis 4. der jeweiligen Sonderstaffel Kleinfeld AH, Großfeld Alte Herren und Großfeld Senioren spielen 1. - 4. und 2. - 3. Die Gewinner der Halbfinale spielen um die Hamburger Meisterschaft.

Die 1. bis 8. der Kleinfeld Senioren spielen um die Meisterschaft.
Die Paarungen 1. - 8. und 2. - 7. und 3. - 6. und 4. - 5. Die Gewinner von den Viertelfinalen spielen das Halbfinale aus.

Namensänderung:

Volksfürsorge = Generali

Mannschaftsänderung:

Weiß Blau Allianz 3 = Weiß Blau Allianz 3 Commerzbank

Otto Hamburg 4 = Otto Hamburg 3

Otto Hamburg 3 = Otto Hamburg 2

Ummeldungen:

Herren:

Germanischer Lloyd in Kleinfeld Herren

Eurogate CTH 2 in Großfeld Alte Herren

CSAV in Kleinfeld Herren

Deutsche BP in Kleinfeld Herren

ALD / BDK in Kleinfeld Herren

Alte Herren:

Bezirksamt Eimsbüttel in Großfeld Senioren

Imtech in Kleinfeld Alte Herren

Bran und Lübbe in Kleinfeld Alte Herren

Shell Grasbrook in Kleinfeld Senioren

Kleinfeld Herren:

Klinikum Eilbek 1 in Großfeld Herren

HHA / Inter in Großfeld Herren

Sharp Electronics in Großfeld Herren

Dresdner Bank in Großfeld Herren

Kleinfeld Alte Herren:

FC Hecke / HHA in Großfeld Alte Herren

Nicht gemeldet:

Herren = Gesamthafenbetriebe.

Alte Herren = Carl Tiedemann.

Senioren = Otto Hamburg 3, HHLA 2, DESY 2.

Kleinfeld Herren = Montblanc 1, Commerzbank, AXA, AON Jauch&Hübener, E.C.H. Will, Oceangate, Dinse, AKN / VHH, Papier Union.

Kleinfeld Alte Herren =. Hermes Schleifm., HHA 2, GDV Dienstleistung.

Kleinfeld Senioren = Umweltbehörde.

Am Montag, den 12.04.2010 beginnen die Punktspielrunden aller Klassen.

Am Montag, den 26.04.2010 beginnen die Pokalspielrunden aller Klassen.

Punktspielrunden der Fußballstaffeln 2010

19.02.2010

Großfeld 1. Herren

Verbandsliga 1 und 2 spielen Doppelrunde
Landesliga 1 und 2 spielen Doppelrunde
Bezirksliga 1 spielt Doppelrunde
Bezirksliga 2 spielt Einfachrunde

Großfeld Alte Herren

Staffel S spielt Einfachrunde
Staffel A spielt Doppelrunde

Großfeld Senioren

Staffel S1 spielt Doppelrunde
Staffel A1 spielt Doppelrunde
Staffel B1 spielt Doppelrunde

Kleinfeld 1. Herren

Staffel S1 und S2 spielen Doppelrunde
Staffel A1 und A2 spielt Einfachrunde
Staffel B1 bis B4 spielen Doppelrunde

Kleinfeld Alte Herren

Staffel S1 spielt Doppelrunde
Staffel A1 spielt Einfachrunde

Kleinfeld Senioren

Staffel S1 spielt Einfachrunde

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
51006	AK Barmbek	Thomas Haupt	0170 - 636 70 19	t.haupt@asklepios.com	schwarz	grün (KH B2)
51007	Klinikum Eilbek	Hans-Joachim Pole (H. Großf.) Bernd Rauhut (Herren Kleinf.)	20 92 - 10 70 0172 422 08 23	hpole@schoen-kliniken.de brauhut@schoen-kliniken.de	schwarz	weiß (H B2)
51008	ALD / BDK	Henning Bublitz	0177 - 32 17 005	henning.bublitz@gmx.de	schwarz	rot/schwarz (KH B2)
51011	Asklepios KlinikNord	Mario Scheidler Stefan Kahl	0176 - 48 39 12 09 0179 - 47 54 863	marioscheidler@alice-dsl.net sk@compu-max.de	schwarz	weinrot (HA A1)
51015	Evang.Stiftung	Bernd Gonschior Jonni Jalass	60 950 280 49 16 716 + 390 80 64	b.gonschior@online.de jonni.jalass@rote-beete.org	rot	schwarz/rot (HS A1)
51019	Jungheinrich	Markus Schlotter Philipp Pries	0173 - 6336 816 69 48 - 12 78	markus.schlotter@jungheinrich.de philipp.pries@jungheinrich.de	schwarz	schwarz-gelb (KH B1)
51020	AOK Rhein./Hamburg	Mario Schütt Torsten Rescher	0172 - 41 23 277 0176 - 54 54 35 74	mario.schuett@rh.aok.de torsten.rescher@rh.aok.de	schwarz	schwarz/dklgrün (H B2)
51025	Astra	Ingo Stroebel Sigi Borowski	0172 - 67 62 790 3810 1204	i.stroebel@carlsberg.de s.borowski@carlsberg.de	schwarz	rot / weiß (HS A1)
51035	APL Co Germany	Lillo Minacori Peter Buchholz	0172- 64 78 513 0173 - 616 0345	lillo_minacori@apl.com peter_buchholz@apl.com	blau	blau (KH A2)
51051	AC Corona United	Christian Ziethen Holger Braun	17 112 42 764 17 814 866 23	christian.ziethen@stadtdomizil.de holger.braun@parkdomizil.de	weiss/blauweiss/blau	(KH A1)
51066	TERHELL	Sebastian Klüver Torsten Kokemüller	300 501 - 80 62 300 501 - 81 19	kluever@terhell.com kokemueller@terhell.com	weiß	schwarz (KH B4)
51069	BKK Mobil Oil	Mathias Bosch	3002 - 211 24	mathias.bosch@bkk-mobil-oil.de	schwarz	schwarz (KH A1)
51071	Imtech Hamburg	Tim Wulf Heino Böhning	0173 - 20 93 717 0173 - 560 17 63	tim.wulf@imtech.de heino.boehning@imtech.de	blau	weiß (KHAA1)
51203	Barclaycard Hamburg	Ante-Eric Bronnert	0173 - 612 83 95	ante.eric-Bronnert@barclaycard.de	weiß	blau (KH B1)
51204	SEB AG	Thomas Lange	0175 - 543 81 23	thomas.lange@seb.de	schwarz	blau (KHA S1)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
51209	Baubehörde	Alexander Babuschkin Gerd Netzlaff	0173 - 98 52 725 0179 - 495 82 71	alexander.babuschkin@bsg.hamburg.de gerd.netzlaff@gmx.de	schwarz	gelb (HS B1)
51211	HPA / BWVL	Birgit Kranefuß Thomas Klein	0172 - 41 43 475 0160 - 97 55 22 60	birgit.kranefuss@hpa.hamburg.de thomas.klein@hpa.hamburg.de	blau rot	blau:hell/dunke (KH A1) schwarz (KHS S1)
51213	Beiersdorf	Wilfried Leiding (Senioren) Christian Werner (Herren)	49 09 - 52 01 /Fr. 7-16 h 0163 - 1749 664	wilfried.leiding-schmidt@tesa.com christian.werner@tesa.com	blau schwarz	hellblau (H S1) marineblau (HS S1)
51214	BBF_Langenfelde	Rudolf Gehrke Manfred Kahl	57 71 56 54 54 93		schwarz	rot (HS A1)
51217	Closed GmbH	Bülent Baskaya Stefan Borchers	0176 - 781 01 987 0172 - 431 04 64	buelent.baskaya@closed.com stefan.borchers@closed.com	schwarz	schwarz (H B2)
51219	Bezirk Eimsb.	Torsten Klapstein Olaf Petersen	0172 - 44 307 95 0176 - 220 915 97	torsten.klapstein@eimsbuettel.hamburg.de olaf.petersen@bfi-e.hamburg.de	schwarz	grün (HS B1)
51224	Axel Springer	Tom Babick	0160 - 96 98 38 04	tom-babick@versanet.de	schwarz	weiß (KH A2)
51236	Blohm+Voss_Indust.	Klaus Ewers Christian Ahrens	0172 - 453 45 93 0173 - 29 229 39	klaus.ewers@thyssenkrupp.com christian.ahrens@thyssenkrupp.com	blau	weiß (KH A1)
51239	Bran & Luebbe	Holger Petersen Axel Siemer	5 22 02 - 245 01577 - 417 58 31	holger.petersen@spx.com axel@siemer-online.net	blau	blau-weiß (KHAA1)
51240	BG36	Manfred Kühn Jörn Karsten	20 207 - 31 30 20 207 - 24 00	manfred.kuehl@bgw-online.de joern.karsten@bgw-online.de	schwarz	orange (KH A2)
51243	Railion Hmb.Hafen	Karl-Hermann Pagels Klaus-Dieter Ehler	0173 - 613 57 61 0160- 974 78 058		blau schwarz	weiß (H B2) rot (HS S1)
51249	Bundesverkehrsbeh.	Jan-Dirk Rupprecht Achim Schulz	44 110 - 120 31 90 32 13	jan-dirk.rupprecht@wsv.bund.de achim.schulz@bnb.de	schwarz	rot (KHS S1)
51254	Bezirksamt Altona	Reiner Reißner Norbert Strebel	0173 - 236 80 90 42 811 - 30 06	reissner@alice-dsl.de norbert.strebel@altona.hamburg.de	schwarz	grün (HS B1)
51270	Budni_85	Thorsten Wiering Andreas Studt	68 279 - 16 07 68 279 - 23 08	thorsten.wiering@budni.de andreas.studt@budni.de	weiß	blau (KH A2)
51401	PWC Hbg.	Alexander Brocksieper Florian Eybe	63 78 - 18 40 63 78 - 82 08	alexander.brocksieper@de.pwc.com florian.eybe@de.pwc.com	schwarz	schwarz (KH B3)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
51412	Conergy Dolphins	Frank Fillgraff Thomas Feddern	0171 - 920 86 96 74 106 71 32	f.fillgraff@conergy.de t.feddern@powerwind-energy.com	weiß	blau-schw. (KH S1)
51413	China Shipping	Björn Rondeshagen	0163 - 233 51 64	rondeshagen@cseur.com	schwarz	schwarz (KH A1)
51426	CSAV Hamburg	Reinhard Hein	0151 - 125 17 908	rhein@csavgroup.com	blau	blau (KH B4)
51600	DASELL	Mete Güllökuer	0151 - 127 512 90	m.guelkokuer@dasell.com	blau	blau (KH B4)
51602	DAK	Matthias Kloß Marc Drummer	0171 - 34 39 123 0174 - 97 85 096	matthias.kloss@bitmarck.de marc.drummer@dak.de	schwarz	grau (KH S2)
51611	Desy	Andreas Gibau Mirco Maack	89 98 - 48 70 89 98 - 980 65	andreas.gibau@desy.de mirco.maack@desy.de	schwarz/gschwarz/gelb (H A1)	
51613	Deutsche Bank	Kerstin Kuhlmann Achim Urbschat (Sen. 1)	37 01 - 33 46 0172 - 450 22 51	philipp.hellwig@db.com hans-joachim.detjens@db.com	dunkelbladunkelblau (HA S1) schwarz	hellblau/weiß (HS S1)
51614	Deutsche BP	Philippe Lavarde	0172 - 40 21 984	philippe.lavarde@de.bp.com	dunkelbladunkelblau (KH B3)	
51616	DG Hyp	Oliver Schwier Roland Barz	600 899 732 3334 - 3605	oschwier@immofori.de roland.barz@dghyp.de	blau	blau (KH B2)
51618	Deutscher Ring	Franz-Peter Ohl (Senioren) Kai Erdmann (1. Herren)	35 99 - 23 98 35 99 - 29 59	fr.ohl@deutscherring.de ka.erdmann@deutscherring.de	rot	weiß (HS S1)
51622	DMG Hamburg	Holger Müller Thomas Karger	84 006 - 194 0177- 83 16 375	hmueller@dmg-dental.com thomas.karger@alice.de	blau	blau (KH A1)
51625	Dresdner Bank	Niels Wick	0178 - 78 545 20	niels.wick@dresdner-bank.com	grün	gün (H B1)
51630	Shell Grasbrook	Frank Qualmann	0170 - 336 28 32	frank.qualmann@shell.com	schwarz	rot (KHS S1)
51631	DEK	Sorin Georgescu	0163 - 75 34 312	sge@dek.de	schwarz	orange (H B2)
51634	DPA	Michael Rummler	0163 - 411 31 78	rummler@dpa.com	schwarz	weiß (HA S1)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
51801	Edeka	Andreas Gorszka	0151 - 150 28 103	andreas.gorszka@edeka.de	blau	gelb (HS B1)
51804	Elektro Söhrn	Guido Söhrn Arne Krämer	0163 - 749 19 13 0151 - 59 133 489	g-soehrn@gmx.de arne.kraemer@nxp.com	dkl-blau	hell-blau (KH B1)
51814	Ethicon	Dirk Larsson	52 97 41 34	dlarsson@its.jnj.com	weiß	rot (KH A2)
51816	Eurogate CTH	Frank Schäfer Mario Kölpfen (Herren)	0173 - 24 27 109 0172 - 922 81 84	frank.schaefer@eurogate.eu	blau blau	weiß (H A1) weiß (HA A1)
52000	Deutsche Telekom	Wolfgang Drews Berthold Hülsebus	0160 - 237 32 81 0175 - 372 85 58	sylwolf@t-online.de berthold.huelsebus@telekom.de	schwarz	weiß-schw. (HS B1)
52002	Feuerwehr Hamburg	Oliver Köhnemann Jan Hadler	0174 - 177 07 20 0176 - 62 70 88 35	olli-koehnmann@web.de janhadler@aol.com	blau	blau/weiß (KH S2)
52003	Feldjäger	Sascha Witt	0177 - 55 19 490	saschawitt1802@msn.com	rot	schwarz (KH A1)
52004	FEG Bergedorf	Martin von der Heide Sinan Bilir	0172- 410 75 47 0176 - 451 75 856	mvdh@vdh-consulting.de sbilir@gmx.de	blau	weiß/hellblau (H A2)
52007	Finanzbehörde	Klaus Schepe Klaus Leddin	0163 - 144 67 66 0173 - 451 20 74	klaus@schepe.de klaus.leddin@bbs.hamburg.de	schwarz	rot-schw. (KH A2)
52010	Hamburg Airport	Horst Kamp Peter Keller	0172 - 174 87 27 0172 - 991 55 90	p.keller@consilium-hamburg.de	blau blau blau	schwarz (HA S1) blau (KH B2) rot (KH B3)
52011	Flügelrad	Malte Ewert Renald Poppe	0175 - 934 96 03 0173 - 23 16 311	mMMM.ewert@t-online.de renald.poppe@freenet.de	blau	gold (HA A1)
52013	Sogeti				rot	weiß (KH A1)
52024	Fiat NL Hamburg	Philipp Dörband Torsten Lange	0171 - 277 40 47 55 300 32 50	philipp.doerband@airbus.com t.lange@fiat-nl.de	weiss	rot (KH B1)
52203	Germanischer Lloyd	Wolfgang Dombrowski	36 149 - 640	wolfgang.dombrowski@gl-group.com	blau	blau (KHAA1)
52209	Gruner+Jahr	Adrian Schimpf	0151 - 117 06 453	schimpf.adrian@guj.de	rot/schwarzweiß/gelb grün	(H S2) grün (HS S1)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
52213	Globetrotter	Jens Kreklau Salvatore Scafidi	0175 - 586 14 71 0176-47 00 74 59	jens.kreklau@globetrotter.de salvatore.scafidi@globetrotter.de	weiß	orange (H A2)
52220	Grün Weiß Kessler	Michael Gerken Christian Breyer	0170 - 792 27 61 0173 - 31 00 798	cbreyer@superdata.de	weiß	grün / weiß (HA S1)
52229	FCH Golden Oldies	Dierk Beste Gernot Klockert	0151 - 50 333 743 0176 - 465 021 33	dierkbeste@hotmail.de gernot@kabelmail.de		dunkelblagold (HS B1)
52403	HCCR	Harald Kreis Michael Mende	74 00 - 51 69 74 00 - 51 42	reefer@hccr.de Klima@hccr.de	blau / rot	blau (H A2)
52405	Hamburger Gerichte	Thomas Doil	42 843 - 26 37	thomas.doil@lg.justiz.hamburg.de	schwarz	schw.-silber (KHA S1)
52407	HSH Nordbank	Mario Glormes Thomas Oestreicher	0160 - 973 499 16 33 33 - 133 59	mario.glormes@hsh-nordbank.com thomas.oestreicher@hsh-nordbank.com		dunkelblathellblau (H A2)
52408	ERGO sports Hamb.	Andreas Marten Thorsten Stridde (Alte Herren)	0176 - 22 26 25 83 0157 - 77 87 4114	andreas.marten@ergo.de thorsten.stridde@ergo.de	rot	rot (HA S1) rot (KH S1)
52412	Team Alice	Silko Fraerks Jan Ehlender	0176 - 488 60 468 0176- 48 111 222	fraerks@hansenet.com ehlender@hansenet.com	schwarz	weiß od. schw. (KH S2) rot (KH B2)
52414	HamburgWasser/Zol	Peter Hartl Christian Marth	552 408 91 0173 - 879 02 81		blau	blau (H A2) schwarz weiß (HS A1)
52419	Hanse-Merkur	Michael Thiele Lars Bandelow	0173 - 924 68 95	michael.thiele@hansemerkur.de lars.bandelow@hansemerkur.de		Grün/Weiß Grün/Weiß (KH A1)
52420	HEK	Karsten Meyer Dirk Schröter	65 69 6 - 12 75 65 69 6 - 12 86	dirk.schroeter@hek.de	blau	blau (KH S2)
52421	Hansa Funk Taxi	Wolfgang Ruthert Jan Riegel	0163 - 81 93 123 0163- 504 88 13	w.ruthert@taxi211211.de janriegel@gmx.de	schwarz	schwarz-rot (H B2)
52424	Hapag Lloyd/VTG	Klaus Stieper Reinhard Jacob (Alte Herren)	0172 - 432 32 90 3001 - 31 80	klaus.stieper@hlag.com reinhard.jacob@hlag.com	blau	weiß (H B2)
52429	Hauni	Holger Kristof Patrick Leschhorn	0172 - 41 51 574 0179 - 52 67 684	holger.kristof@hauni.com patrick.leschhorn@hauni.com	weiß	grün / weiß (H A2)
52430	Aluminium Hamburg	Michael Ecker Sönke Zimdars	0163 - 711 74 74 740 11 746	michael.ecker@hydro.com soenke.zimdars@hydro.com	blau	blau (KH B4)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
52433	e.on Hanse	Jens Bellenbaum Detlev Flohr (Sen. Kleinf.)	0160 - 9 05 33 674 0170 - 571 80 96	Jens.Bellenbaum@eon-hanse.com detlev.flohr@eon-hanse.com	schwarz weiß schwarz	schwarz (KH S1) rot (KH S2) schwarz (KHS S1)
52438	Euler Hermes Kredit	Torsten Meyer Jörg Sanmann	88 34 - 92 54 88 34 - 60 60	torsten.meyer@eulerhermes.com jörg.sanmann@eulerhermes.com	blau	weiß (KH S2)
52440	Vattenfall SV	Roland Rohde Raul Schreiber	64 67 - 72 41 492 02 89 34	roland.rohde@vattenfall.de raul.schreiber@vattenfall.de	weiß weiß	orange (H A2) blau (HS A1)
52441	HHa	Osman Boz Robert Pietrow	0178 - 62 84 835 0176 - 96 44 01 73	osmanboz@hochbahn.de	grün	schwarz (KHS S1)
52444	UNI Bundesw.	Daniel Eckert Marcel Gieseler	0174 - 64 89 134 0177 - 66 80 541	daeckert@hsu-hh.de marcelgieseler1@web.de	weiß	rot-weiß (H S2)
52445	Holsten Brauerei	Thomas Meyer Paulo Baptista	0172 - 41 41 856 0172 - 40 17 415	thomas.meyer@carlsberg.de paulo.baptista@carlsberg.de	grün	grün (H S2)
52478	Hillmann & Ploog	Volker Hansen Andreas Kriha	64 588 - 156 645 88 - 148	v.hansen@hiplo.de a.kriha@hiplo.de	blau	blau / weiß (H B2)
52601	Signal/Iduna/Funk	Guido Zerbe Dirk Rohbeck	0172 - 427 66 67 41 24 64 23	guido.zerbe@signal-iduna.de o.peine@funk-gruppe.de	blau blau blau	blau (H B2) blau (HS B1) blau (KH S1)
52607	Innovas	Christian Schnack Christian Bartels	0179 - 244 21 79 0160 - 93 75 68 88	csc@innovas.de cba@innovas.de	rot	weiß (KH A1)
52615	IAT	Thomas Schmeling	0173 - 70 73 221	tschmeling@iathh.de	weiß	schwarz (KH B2)
52622	Jasper	Frank Sik Murat Tarbasar	0176 - 481 841 46 0174 - 72 62 482	mtarbasar@hotmail.de		dunkelblagold (H B2)
52808	Kartoffel Matthies	Wolfgang Schönfeldt Patrick Behr (Alte Herren)	015 20 - 746 25 33 0176 - 21 98 48 57	wolfgang-schoenfeldt@t-online.de	königsblau blau	königsblau (H S2) blau (HA A1)
52814	Klinik Logistik	Gucenir Levent	0176 - 49 62 85 99	leventulrike@hotmail.de	dunkelblaublaugestreift schwarz	(HS B1) rot (KHAA1)
52818	SV Kravag	Torsten Recker Sven Tetzner	0174 - 96 23 878 23606-4236 /0176-4832230	Torsten.Recker@KRAVAG.de marcel.kindler@kravag.de	schwarz	schwarz (KH B2)
52821	KPMG	Michael Schmüser	3 20 15 - 58 22	mschmueser@kpmg.com	schwarz	weiß/blau (KH B1)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
52825	Kühne+Nagel	Patrick Reus (Herren Kleinf.) Reinhard Griese (Herren Großf.)	0172 - 44 120 74 30 333 - 8210	patrick.reus@kuehne-nagel.com reinhard.griese@kuehne-nagel.com	blau	blau (H B1)
53016	Lufthansa SV	Norbert Pries Martin Taube (Kleinf. Herren)	50 70- 56 67 5070 - 63467	norbert.pries@lht.dlh.de	blau blau blau	blau (H S2) blau / gelb (H B1) gelb (HS S1)
53018	Deutsche Rentenver.	Olaf Grunzke Matthias Neumeier	0160 - 939 53 598 0176 - 485 14 133	olaf.grunzke@now-it.de matthias.neumeier@drv-nord.de	blau	gelb (KHS S1)
53020	Rewe	Michael Cohrs	0160 - 465 75 95	mico25@freenet.de	schwarz	weiß (HA A1)
53207	SG Airbus	Jürgen Gross Thomas Martens (Sen.)	0151 - 18 24 00 32 0151 - 58 12 81 14	juergen.gross@airbus.com thomas.martens@airbus.com	blau schwarz schwarz	blau (H A1) blau (HA S1) blau (HS A1)
53211	Merkel/Freudenberg	Joachim Best Matthias Nöprick	0172 - 44 09 433 0172 - 411 12 63	joachim.best@freudenberg-ds.com matthias.noepnick@freudenberg-ds.com	blau	weiß (H S1)
53212	Max Planck	Stefan Kinne Stefan Hagemann	411 73 - 383 411 73 - 101	stefan.kinne@zmaw.de stefan.hagemann@zmaw.de	schwarz	rot (H B1)
53218	Rotation Meisenfrei	Rüdiger Scharrnbeck Lars Behre	0177 - 821 65 17 0178 - 458 94 02	ruediger.scharrnbeck@bsb.hamburg.cs larsbehre@web.de	schwarz	schwarz/grün ge (KHAA1)
53224	Montblanc	Andreas Wegemann Andreas Waloszczyk	0173 - 60 18 206 0172 - 43 644 27	a.wegemann@montblanc.de a.waloszczyk@montblanc.de	schwarz	schwarz/weiß (KHAA1)
53228	Mankiewicz	Harald Rupprecht	75 103 - 142	harald.rupprecht@mankiewicz.de	weiß / blaublau / weiß	(H B2)
53405	Aurubis	Marco Weiland Habib Can	0151 - 24 10 86 25 0176 - 28 55 24 16	m.weila@aurubis.com	weiß	blau (H A1)
53406	NDR/Lokstedt	Michael Maske Matthias Cammann	0162 - 10 77 414 0171 - 539 07 55	michael.maske@gmx.net m.cammann@ndr.de	weiß	hellblau (H A1)
53410	Norbert und Feigling	Sebastian Haffke	0163 - 664 16 61	haffke@fishundkopp.de	weiß	schwarz (KHAA1)
53609	Otto Hamburg	Holger Behr	0177 - 642 89 20	holger.behr@otto.de	schwarz blau	weiß/blau (H S1) blau (HA S1)
53800	PA_13/FMA_1	Florian Veh Stefan Koch	0170 - 527 06 70 0175 - 937 05 48	florian.veh@t-online.de stefan.koch@arbeitsagentur.de	schwarz schwarz	grün,schwarz,we (KHAA1) grün,schwarz,we (KHS S1)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
53803	Panalpina	Wolfram Willers	0170 - 852 04 63	wolfram.willers@panalpina.com	rot	rot (H B2)
53819	Polizei Hamburg	ZD 65, Thomas Nossol Mathias Gerecke	0163 - 629 54 50 0172 - 435 09 29	tommy nossol@gmx.net koeger@fehnweg.de	schwarz schwarz schwarz	blau/schwarz (H S2) weiß (HA S1) grün (HS A1)
53829	PA_74	Frank Christianus	0173 - 924 68 95	frankchristianus@alice-dsl.net	schwarz	gelb (H B2)
53834	Protein United	Detlev Jennerjahn Stefan Facklam	0152 - 0513 65 29 30 68 62 12	detlev.jennerjahn@bunge.com s.facklam@calpam.de	weiß	blau (H B1)
53842	Pflegen und Wohnen	Ilker Ucar Michael Mirbach	0174 - 32 33 422 0175 - 560 24 75	ilker.ucar@pflegenundwohnen.de michael.mirbach@pflegenundwohnen.de		
54002	Reemtsma/Rapid	Ottokar Lembke Karsten Geffken	0176 - 510 46 709 0160 - 99 32 61 29	karsten.geffken@gmx.de	blau / gelbweiß / blau bau	(H A1) dunkelblau (HS S1)
54003	RIT GmbH	Seweryn Malyk Yilmaz Ince	0170 - 566 55 65 0151 - 122 72 998	seweryn.malyk@yahoo.de y.ince@rit-gmbH.de	blau	rot (KH A2)
54031	Egon von Ruville	Nils-Uwe Stegen Stefan Niessen	0170 - 347 03 75 0178 - 78 24 208	nstegen@ruville.de sniessen@ruville.de	blau	blau (KH A2)
54228	Martha Stiftung	Björn Paetzelt Philipp Kobus	0178 - 20 92 466	bjoern.paetzelt@martha-stiftung.de philipp.kobus@martha-stiftung.de	weiß	blau / schwarz (KH S1)
54232	Sharp Electronics	Günther Reusch Sven Asmuss	0173 - 628 78 66 0173 - 628 77 79	guenther.reusch@sharp.eu sven.asmuss@sharp.eu	schwarz	rot-schwarz (H B2)
54601	SinnerSchrader	Thomas Hoppe	0160 - 91 75 340 6	t.hoppe@sinerschrader.de	weiß	silber (KH B1)
54605	Still	Mikel Adebahr Niko Prignitz (Kleinf. Herren)	0175 - 563 70 45 0170 - 611 73 79	mikel.adebahr@still.de nikoprignitz@hotmail.com	schwarz schwarz	orange (KH A1) grau (KHA S1)
54608	SG Stern	Otto Hirtreiter Nahit Cerit	0160 - 8 63 45 87 0177 - 44 763 48	otto.hirtreiter@daimler.com nahit.cerit@daimler.com	blau	blau/weiß (H S1)
54610	Stadtw.Norderstedt	Stefan Bäuml Dennis Moldrzyk	0176 21 223 126 0176 - 21 22 32 21	sbaeuml@stadtwerke-norderstedt.d molly@wt.net.de		rot (KH B3)
54612	Stadtpark Kickers	Bernd Ahlers Tobias Hamer	49 69 18 0163 - 477 51 76	berndahlers@gmx.de to_hamer@yahoo.com	blau	blau / weiß (H B1)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
54620	Stadtreinigung	Herbert Lührs	0162 - 288 34 38	h.luehrs@email.de	schwarz	orange (KHA S1)
54802	Technikerkrankenk	Michael Buhr	0173 - 240 13 13	michael.buhr@tk-online.de	dunkelblausilbergrau (KH A2)	
54807	HHLA	Bernd Knauth	0176 - 49 35 25 54	bernd-knauth@hotmail.de	blau	rot / blau (H S1)
54814	TEREG	Mike Weiland Patrick Dabelstein	271 37 216 0176 - 820 79 833	m.weiland@tereg.de padjes@gmx.de	blau	blau (H B2)
55000	UK Eppendorf	Wolfgang Merz Michael Hahn	74 105 - 42 90 74 105 - 63 71	w.merz@uke.uni-hamburg.de hahn@uke.uni-hamburg.de	blau	schwarz (HA A1)
55200	Sasol Wax	Volker Globisch	0171 - 429 38 46	volker.globisch@de.sasol.com	schwarz	schwarz (KH B4)
55206	VBG Hamburg	Celal Selbuz Turhan Özder	2 36 56 - 213 5146 - 2292	celal.selbuz@vbg.de turhan.oezder@vbg.de	schwarz	schwarz-weiß-ro (KHAA1)
55212	Generali	Martin Bäcker Manfred König	0172- 459 66 91 28 65 - 29 66	martin.baecker@generali.de manfred.koenig@generali.de	schwarz blau	schwarz (KHAA1) blau (KHS S1)
55400	Wandsbek_75/FAE	John Wehner Reno Krünkelfeld	0151-17 31 38 60 0176 - 246 34 008	john.wehner@freenet.de reno.kruenkelfeld@web.de	schwarz	grau (KH A2)
55404	Weiß Blau Allianz	Jens Döring	0160 - 796 40 74		blau rot blau	blau / weiß (HA S1) rot (HA S1) blau (HS A1)
55602	Zoll/Hamburg Wasse	Martin Laude Sven Harder	0177 - 14 17 262 0176 - 23 81 56 66	amlaude@gmx.de sven.harder@bfdn.bfinv.de	grün	grün (H S1)
55980	Sperrmüll	Thorsten Steenbuck	0179 - 399 74 70	steenbuck1@foni.net	schwarz	schwarz gold (KHA S1)
55983	Wandsbek_07_HHA	Osman Boz	0178 - 62 84 835	osman.boz@hochbahn.de	schwarz/rgelb/rot/blau (HA A1)	
55984	HHA / Inter	Osman Boz Ergünal Sunal	0178 - 62 84 835 0178 - 628 67 11	osmanboz@hochbahn.de enhez@hotmail.com	schwarz	gelb (H B1)
55985	FC Hecke/HHA	Klaus Kuntz Fikret Husicic	32 88 - 34 37 0176 - 700 57 96		schwarz	gelb (HA A1)

BSG-Nr	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Tel. dienstl. Tel. dienstl.	E-Mail	Spieltracht	
					Hose	Hemd
55986	NDR/Rotherbaum	Marc Schulz	0176 - 622 57 038	ma.Schulz@ndr.de	rot	blau / gelb (H A1)
55987	KKW Krümmel	Wolfgang Motz Detlef Kaphingst	0175 - 207 62 69 0176 - 676 29 322	wolfgang.motz@vattenfall.de	blau	blau (KHA S1)
55988	FCH Golden Predato	Dierk Beste Marvin Beste	0151 - 50 333 743 0152 - 216 95 505	dierkbeste@hotmail.de marvin.bestehotmail.de	dunkelblau	dunkelblau (KH S1)

Anzahl gedruckter Datensätze: 138

Der Schiedsrichterausschuss Fußball informiert



Betr. : Anforderung von Schiedsrichtern für Turniere

Wenn Sie mit Ihrer BSG ein Turnier planen, bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn SR vom BSV anfordern
2. Zeiten (Beginn und Ende) und Ort mitteilen
3. Kleinfeld oder Großfeld
4. Auf wie viel Plätzen wird gespielt
5. Turnierplan und Turnierbestimmungen mitteilen
6. Anzahl der teilnehmenden Mannschaften

Selbstverständlich kommen wir, wenn irgend möglich, Ihren Wünschen hinsichtlich bestimmter Schiedsrichter entgegen.

Mit sportlichen Grüßen

Jörn Jenke

(Obmann SR-Ausschuss Fußball)

Der Schiedsrichterausschuss – Fußball gibt bekannt:

Auf der am 28. Januar 2010 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Schiedsrichter, wurde der Schiedsrichterausschuss-Fußball ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Bei der konstituierenden Sitzung am 4. Februar 2010, wurde wie folgt gewählt:

**Obmann : Jörn Jenke BSG: Aurubis
zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, Ansetzer, Turniere und Beobachter**

**stellv. Obmann: Klaus Wittnebel BSG: Aurubis
zuständig für Bestrafungen und Überweisung der SR-Spesen, sowie für Verhandlungen vor dem Spelausschuss.Fußball**

**Ansetzer: Manfred Meyermann BSG: Kartoffel Matthies
zuständig für Ansetzungen der Punkt-, Gesellschafts- und Pokalspiele,
sowie Lehrwart**

**Ansetzer: Manfred Stiehl BSG: REWE
zuständig für Ansetzungen der Punkt-, Gesellschafts- und Pokalspiele,
sowie Lehrwart**

**Schriftführerin: Heidi Jenke BSG: Aurubis
zuständig für Passwesen, Stammkartei, Statistik und Ansetzungen**

**gez.: H. Jenke
(Schriftführerin)**

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto:info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

09. April 2010

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisse Januar und Februar 2010
(www.BSV-Hamburg.de)

2. Spielplanänderung für den 24. April 2010
Halle Sachsenweg

09.30 156 He B Lan.Kr.Mer/L.H. - LSV2
10.40 195 Da Dt.Bank - Ergo

Schiri: Möller
Schiri: Markussen

Ergebnisse Januar und Februar 2010

16.01.10

149	19:13	Otto/VSH/NDR
150	16:14	Allianz/HSHN
HP06	2:0/2:0	Allianz/Dresd.Bk.

23.01.10

154	22:12	Jungheinrich
155	25:16	Allianz/HSHN
156	55:23	Holsten-Brauerei

06.02.10

157	38:19	Holsten-Brauerei
158	2:0/2:0	Holsten/Commerz
159	26:21	Haspa
160	2:0/2:0	Jungheinrich
161	24:18	Allianz/HSHN
162	31:22	Generali/AS
163	16:14	Ergo
164	38:29	Allianz/Dresd.Bk.

13.02.10

165	26:20	Haspa
166	28:19	Ergo
167	35:19	Axel Springer
168	2:0/2:0	FA Blankenese
169	2:0/2:0	VSH
170	42:30	Holsten-Brauerei

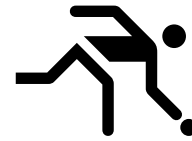
20.02.10

171	36:32	VSH
172	25: 9	Allianz/HSHN
173	13:10	Otto/VSH/NDR
HP07	30:22	Holsten-Brauerei
HP08	27:26	FA Blankenese
185	2:0/2:0	Axel Springer

27.02.10

174	26:25	Generali
175	33:24	LSV 1
176	29:22	Haspa
177	30: 7	Axel Springer
178	2:0/2:0	Holsten/Commerz

Spielausschuss Kegeln



Punktspielergebnisse

Damen

S-Klasse	Nr.12	Signal Iduna	1 – BAT	1	1700 – 1500
		BAT nur mit 3 Starterinnen!!!			
	Nr.16	BAT	1 – Deutsche Bank	1	1593 – 1718
	Nr.17	Dresdner Bank	1 – Signal Iduna	1	1608 – 1516

Herren

S-Klasse 1	Nr.23	HSK	1 – EOn Hanse	1	1684 – 1608
	Nr.24	Deutsche Bank	1 – ERGO sports	2	1761 – 1689
	Nr.25	Lufthansa	2 – HSK	1	1707 – 1707
	Nr.26	EOn Hanse	1 – Postamt 50	1	1680 – 1654
S-Klasse 2	Nr.20	Postamt 13	1 – Eppendorf AG	1	1682 – 1620
	Nr.22	Hochbahn	1 – Eppendorf AG	1	1688 – 1675
	Nr.23	Euler Hermes	1 – Postamt 13	1	1715 – 1707
	Nr.24	ERGO sports	1 – Lufthansa	1	1783 – 1748
Oberliga 1	Nr.22	Deutsche Bank	3 – Vattenfall	1	1649 – 1708
	Nr.23	OTTO Hbg.	1 – Pinguin	2	1787 – 1747
	Nr.24	Postamt 13	1 – Vattenfall	1	1596 – 1678
	Nr.25	Deutsche Bank	3 – Ethicon	1	1722 – 1733
	Nr.26	Pinguin	2 – Postamt 13	2	1651 – 1621
Oberliga 2	Nr.19	Blau-Weiß-Rot	1 – SV Rapid	1	1629 – 1660
	Nr.20	VHH	1 – Deutsche Bank	2	1666 – 1674
	Nr.21	Deutsche Bank	2 – Blau-Weiß-Rot	1	1700 – 1700
	Nr.22	SV Rapid	1 – HSK	2	1739 – 1666
	Nr.23	Pinguin	1 – VHH	1	1708 – 1667
	Nr.24	HSK	2 – VHH	1	1729 – 1721
Nr.25	SV Rapid	1 – Deutsche Bank	2	1721 – 1724	

Klasse A1	Nr.21	Nestle	1 – Flowserve	1	1767 – 1724
	Nr.22	Hochbahn	2 – SV Rapid	2	1680 – 1571
	Nr.24	Flowserve	1 – Hochbahn	2	1679 – 1730
	Nr.25	Nestle	1 – Allianz	1	1818 – 1700
	Nr.26	SV Rapid	2 – Nestle	1	1634 – 1630
Klasse A2	Nr.28	BSW	1 – Nestle	2	1621 – 1580
	Nr.30	Pinguin	3 – Postamt 50	2	1700 – 1500
	Postamt 13 hatte nur 3 Starter!!!				
	Nr.31	Eppendorf AG	2 – Lufthansa	3	1711 – 1681
	Nr.32	BSW	1 – Pinguin	3	1690 – 1699
	Nr.33	Lufthansa	3 – Postamt 50	2	1698 – 1598
	Nr.36	Pinguin	3 – Eppendorf AG	2	1685 – 1683
Nr.39	Postamt 50	2 – BSW	1	1735 – 1716	
Klasse B1	Nr.28	VHH Bergedorf	2 – Vattenfall	2	1700 – 1500
	Vattenfall hat das Spiel abgesagt!!!				
	Nr.29	Vattenfall	2 – Signal Iduna	1	1700 – 1500
	Signal Iduna hatte nur 3 Starter!!!				
	Nr.30	Dt. Telekom	1 – VHH Bergedorf	2	1734 – 1689
	Nr.31	SV Rapid	3 – Euler Hermes	2	1601 – 1605
	Nr.33	VHH Bergedorf	2 – Signal Iduna	1	1700 – 1500
	Signal Hat das Spiel abgesagt!!!				
	Nr.34	Vattenfall	2 – Dt.Telekom	1	1710 – 1727
	Nr.35	Signal Iduna	1 – Euler Hermes	2	1670 – 1713
Nr.36	SV Rapid	3 – VHH Bergedorf	2	1710 – 1646	
Nr.39	Vattenfall	2 – SV Rapid	3	1500 – 1700	
Klasse B2	Nr.27	Signal Iduna	2 – Eppendorf AG	3	1676 – 1671
	Nr.28	Kone	1 – Dresdner Bank	1	1726 – 1658
	Nt.29	Eppendorf AG	3 – Deutsche Bank	4	1700 – 1500
	Dt. Bank hat das Spiel abgesagt!!!				
	Nr.30	Dresdner Bank	1 – Signal Iduna	2	1638 – 1624
	Nr.32	Kone	1 – Hochbahn	3	1684 – 1671
	Nr.33	Hochbahn	3 – Eppendorf AG	3	1653 – 1681
	Nr.34	BAT	1 – Eppendorf AG	3	1659 – 1646
	Nr.35	Signal Iduna	2 – Kone	1	1650 – 1722
Nr.42	BAT	1 – Signal Iduna	2	1670 – 1697	



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

2009/2010

Damen

	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			21.11.2009	12.12.2009	16.01.2010	20.02.2010	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Hassner	Dt. Bank	589	602	571	570	1761
02	Umbach	Hochbahn	588	587	586	562	1737
03	Sietz	Allianz	583	577	549	563	1723
04	Francke	Signal Iduna	563	570	537	567	1700
05	Bandow	Dr. Bank	0	577	570	547	1694
06	Hansen	Nestle	559	571	569	545	1685
07	Buczylowski	Dr. Bank	572	565	561	542	1679
08	Eilers-Lingenau	Dr. Bank	555	0	571	551	1677
09	Schultz	LSV	536	559	528	556	1651
10	Olsen	Signal Iduna	567	551	504	518	1636
11	Wippich	Hochbahn	551	560	537	524	1635
12	Preylowski	Dr. Bank	0	548	533	521	1602
13	Schulze	B S W	489	556	0	0	1045
14	Schrader, R.	Hochbahn	581	0	0	0	581
15	Schrader, E.	Hochbahn	0	554	0	0	554
16	Möncke	Nestle	0	0	0	0	0
17	Hamann	Signal Iduna	0	0	0	0	0

Seniorinnen

	Name	BSG	1.	2.	3.	4.	Gesamt
			Antritt	Antritt	Antritt	Antritt	
01	v. Remmen	SV Rapid	591	595	589	583	1769
02	Müller, B.	Dt. Bank	577	579	0	580	1736
03	Blam	Vattenfall	582	0	566	563	1711
04	Zorn	Dt. Bank	570	575	563	564	1709
05	Kaduk	Dt. Bank	577	564	567	557	1701
06	Selvert	Dt. Bank	577	565	558	554	1696
07	Fügert	Dt. Bank	563	568	573	545	1686
08	Voss	SV Rapid	567	559	539	559	1685
09	Sick	L S V	566	553	530	523	1642
10	Pott	Hochbahn	0	547	555	530	1632
11	Jedenat	SV Rapid	506	522	510	492	1524

Herren

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Schlorke	Hochbahn	603	597	599	586	1788
02	Reimers	Lufthansa	589	598	583	593	1780
03	Nissen, A.	Hochbahn	592	590	597	591	1780
04	Singer	SV Rapid	596	600	577	581	1777
05	Müller	Dt. Bank	596	593	0	582	1771
06	Schröder	HSK	593	583	588	583	1764
07	Frankowski	Dt. Bank	581	595	577	577	1753
08	Saggau	Lufthansa	575	577	582	592	1751
09	Teepe	Euler Herm.	587	579	580	580	1747
10	Pahnke	Euler Herm.	590	582	580	575	1747
11	Schulz	HSK	590	582	585	572	1747
12	Jensen	Lufthansa	589	594	586	563	1746
13	Machnitzke	Euler Herm.	580	585	561	580	1745
14	Brüning	Euler Herm.	579	589	566	567	1735
15	Bestmann	Euler Herm.	0	584	577	561	1722
16	Lehrbass	Dt. Bank	586	567	567	557	1710
17	Neunherz	Nestle	577	577	560	556	1710
18	Kutschke	Euler Herm.	589	557	551	541	1687
19	Brose	Lufthansa	0	555	577	552	1684
20	Schrader	Hochbahn	571	562	561	550	1683
21	Herholdt	Nestle	566	555	549	551	1672
22	Friedrich	Nestle	546	560	545	564	1670
23	Wippich	Hochbahn	538	568	547	549	1664
24	Bandow	Dresd. Bank	519	557	551	538	1646
25	Ströbl	Dresd. Bank	593	590	556	0	1183
26	Bitter	Nestle	582	596	583	0	1179
27	Engelhardt	Dt. Telekom	555	0	536	0	1091
28	Lingenau	Dresd. Bank	572	0	459	0	1031
29	Schiller	HSK	576	0	0	0	576
30	Lauer	Nestle	508	0	0	0	508
31	Treyz	Nestle	0	0	0	0	0

Senioren A

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Grabowski	Postamt 13	572	575	586	610	1771
02	Petersen	Vattenfall	553	573	567	572	1712
03	Knop	ERGO sp.	573	572	576	0	1149

Es gibt nur noch einen Pokal !!!

Senioren B

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Mengel	L S V	582	587	594	611	1792
02	Tesche	Vattenfall	554	585	601	600	1786
03	Krause	HSK	0	581	590	604	1775
04	Schaefer	Postamt 13	583	573	585	599	1767
05	Veen	Dt. Bank	564	581	590	595	1766
06	Schulze	B S W	570	579	586	597	1762
07	Gregorius	L S V	577	581	566	597	1755
08	Piper	B W R	578	584	0	591	1753
09	Balbisi	L S V	574	561	597	581	1752
10	Knuth	HSK	578	567	581	589	1748
11	Ingensand	OTTO Hbg.	562	575	577	580	1732
12	Heyer	B S W	559	551	587	585	1731
13	Siepa	SV Rapid	569	556	569	583	1721
14	Witt	Hochbahn	557	564	570	578	1712
15	Hartmann	Dt. Bank	560	546	0	590	1696
16	Scherkl	Hochbahn	553	537	558	551	1662
17	Ziegler	Dt. Telekom	569	577	577	0	1154
18	Siefke A.K.	B S W	569	570	580	0	1150
19	Schmidt	B W R	0	548	0	0	548

Senioren C

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Zühlke	B S W	570	577	598	597	1772
02	Ohl	ERGO sp.	578	565	584	608	1770
03	Weigand	Lufthansa	578	561	591	595	1764
04	Smolcic	Hochbahn	570	577	594	580	1751
05	Johannsen	HSK	580	563	578	588	1746
06	Nothen	Lufthansa	577	573	535	594	1744
07	Ihme	ERGO sp.	566	577	574	568	1719
08	Berthold	ERGO sp.	564	551	525	600	1715
09	v. Remmen	SV Rapid	560	564	503	591	1715
10	Komorowski	SV Rapid	565	550	567	581	1713
11	Gentz	B W R	564	0	565	576	1705
12	Reif	B W R	0	554	555	580	1689
13	Pott	Hochbahn	0	514	550	566	1630
14	Peters	B W R	565	552	0	0	1117
15	Kahl	B W R	0	482	0	0	482

Einzelmeisterschaft 2009/2010 Endstand

Seniorinnen

1.	v. Remmen	1769
2.	Müller, B.	1736
3.	Blam	1711

Damen

1.	Hassner	1761
2.	Umbach	1737
3.	Sietz	1723

Senioren A

1.	Grabowski	1771
2.	Petersen	1712
3.	Knop	1149

Senioren B

1.	Mengel	1792
2.	Tesche	1786
3.	Krause	1775

Senioren C

1.	Zühlke	1772
2.	Ohl	1770
3.	Weigand	1764

Herren

1.	Schlorke	1788
2.	Reimers	1780
3.	Nissen	1780

Aufstellungen Städtemannschaft am 20.11.2010

Damen/Sen.

1.	v. Remmen
2.	Hassner
3.	Umbach
4.	Müller, B.
5.	Sietz
6.	Blam
7.	Zorn
8.	Kaduk
9.	Francke
10.	Selvert
11.	Bandow
12.	Fügert

Senioren

1.	Mengel
2.	Tesche
3.	Krause
4.	Zühlke
5.	Grabowski
6.	Ohl
7.	Schaefer
8.	Veen
9.	Weigand
10.	Schulze
11.	Gregorius
12.	Piper

Herren

1.	Schlorke
2.	Reimers
3.	Nissen
4.	Singer
5.	Müller
6.	Schröder
7.	Frankowski
8.	Saggau
9.	Teepe
10.	Pahnke
11.	Schulz
12.	Jensen

Damen und Seniorinnen : die 12 Holzbesten aus beiden Gruppen
Senioren : die 12 Holzbesten aus A + B + C
Herren : die 12 Holzbesten

Terminplan der Kegelsparte 2010/2011

10.April 2010	Auf-und Abstiegsspiele	Barmbek
24.April	Pokalendspiele	Barmbek
08.Mai	Endspiel Sonderklasse Herren	Barmbek
18.Mai	Spartenleiterversammlung	Wendenstraße
12.Juni	Meldeschuß für Serie 2010/2011	
19.Juni	Matjes-Turnier	Glückstadt
21.August	Endspiele Dresdner Bank Pokal	Barmbek
13.November	Training der Städtemannschaft	Barmbek
19.-21.November	Städtevergleich Berlin	Barmbek
27.November	1.Antritt Einzelmeisterschaft	Barmbek
11.Dezember	2.Antritt Einzelmeisterschaft	Barmbek
19.Januar 2011	3.Antritt Einzelmeisterschaft	Barmbek
12.Februar 2011	Finale Einzelmeisterschaft	Barmbek

Diese Termine können vom Spielausschuß bei Bedarf jederzeit geändert werden.

GUT HOLZ
Günter Pott

Kegeln#Kegeln#Kegeln#Kegeln#Kegeln#Kegeln#Kegeln#Kegeln#Kegeln

EINLADUNG

ZUM

Dresdner Bank Sommerpokal 2010

Liebe Kegelfreunde des Sommerpokals!

Trotz Schneechaos denken wir schon wieder an den Sommerpokal, der in diesem Jahr das letzte Mal unter dem Namen „Dresdner Bank“ laufen wird. Damit geht eine jahrzehnte alte Tradition zu Ende. Aber das bedeutet **nicht** das Aus für den Sommerpokal!!! Wenn Ihr weiter so reges Interesse zeigt, dann geht es in alter Frische, aber unter neuen Vorzeichen auch in 2011 weiter!! Nun aber zum Dresdner Bank Sommerpokal 2010:

Wenn Ihr mit Eurer BSG starten möchtet, meldet Euch bitte bis zum 31. März 2010 unter folgender Anschrift an:

Heinz Pichowski
Wilhelm-Külper-Str. 17
25761 Büsum
Tel. 04834/1459
Fax 04834/96 28 69

Austragungsmodus:

- Die Spiele finden in den Monaten Mai-Juli statt
- In jedem Spiel können bis zu 5 Kegel eingesetzt werden, wobei das niedrigste Ergebnis gestrichen wird
- Während der Pokalrunde können beliebig viele Spieler eingesetzt werden
- Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen gelost.
- Das Endspiel findet voraussichtlich am 21. August 2010 in der Kegelhalle Barmbek statt.

Die Damen ermitteln ihren Sieger ebenfalls am 21. August 2010 in einem eintägigen Turnier.

Es besteht hier die Möglichkeit Spielgemeinschaften zu bilden.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und ein gutes Gelingen!!!

GUT HOLZ!!!

Sportgemeinschaft
Dresdner Bank AG Hamburg
Vorstand

Elke & Heinz Pichowski
Ausrichter

Einladung
zur
Spartenleiterversammlung

Die Spartenleiterversammlung der Kegelsparte findet am

Dienstag, 18.Mai 2010 um 18:00 Uhr

im Mehrzweckraum der BSV-Geschäftsstelle in der
Wendenstraße 120 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht zur Spielserie 2009 /2010
3. Entlastung des Spielausschusses
4. Wahl des Spielausschusses
5. Anträge zur Wettspielordnung (WOK)
6. Verschiedenes

**Anträge zur Wettspielordnung müssen bis zum 26.März
2010 schriftlich bei**

Günter Pott,
Melanchthonstraße 8,
22525 Hamburg

**eingehen und werden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 4 am
09.April 2010 veröffentlicht.**

Der Spielausschuß erwartet, daß jede BSG durch den
Spartenleiter oder seinen Stellvertreter vertreten wird.

GUT HOLZ
Günter Pott



INHALTSVERZEICHNIS : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

2) Einladung BSV-Bahneröffnungssportfest

3) BSV-Marathon-Archiv

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonntag, 07.03.	3. BSV-Hallensportfest / Leichtathletik-Halle
Sonnabend, 13.03.	Vattenfall-Werfertag / Flurstrasse
Sonntag, 21.03.	BSV-Meisterschaften Halbmarathonlauf / Flughafen
Sonnabend, 27.03.	45. Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege
Sonnabend, 10.04.	LAUF-FEUER – Waldlauf / Tangstedter Forst
Dienstag, 13.04.	BSV-Bahneröffnungssportfest mit Vattenfall-Werfertag
Sonntag, 25. 04.	35. BSV-Marathonmeisterschaften / Hamburg-Marathon

BSV-HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN 2010 / HELFER GESUCHT

Um eine optimale Durchführung der BSV-Halbmarathonmeisterschaften am 21. März 2010 zu gewährleisten, wird wie immer eine Vielzahl von Helfern benötigt. Wer am 21. März den Leichtathletik-Ausschuss unterstützen möchte, wende sich bitte an **orlo**, **Tel.priv. 895944**. Jedem Helfer wird eine verantwortungsvolle Tätigkeit zugewiesen, der Dank der Aktiven ist allen Helfern gewiss !

WALD-/CROSSLAUFSERIE 2009/2010

Wegen des langanhaltenden Winters mussten leider zwei Wald-/Crossläufe abgesagt werden. Zwar präsentierte sich bei fester Schneedecke die Laufstrecke im Tangstedter Forst in einem einwandfreien Zustand, doch wegen der fehlenden Parkmöglichkeiten (Parken auf der Fahrbahn ist nach der StVO nicht zulässig !) konnte die Polizei die Veranstaltung nicht mehr genehmigen. Ende Februar befreite das einsetzende Tauwetter endlich Hamburgs Straßen von Schnee und Eis, jedoch nicht die Wege im Bergedorfer Gehölz. Die nach wie vor vorhandene Eisdecke auf weiten Teilen des Rundkurses im Bergedorfer Gehölz ließ, um die Gesundheit unserer Aktiven nicht zu gefährden, nur eine Entscheidung zu : Absage !

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

WALD-/CROSSLAUFSERIE 2009/2010

LAUF-FEUER – Waldlauf : neuer Termin für den LAUF-FEUER – Waldlauf im Tangstedter Forst ist Sonnabend, 10. April 2010. Änderungen (Ergänzungen, Streichungen) zur 1. Meldung sind bis zum neuen Meldeschluss, Mittwoch, 7. April 2010, möglich.

ALLIANZ-CROSS : ein neuer Termin für den Allianz-Cross war nicht realisierbar, BSG`en, die bereits das Startgeld überwiesen haben, wenden sich bitte zwecks Rückerstattung an Sven Lühns/SV Weiß-Blau Allianz : familie-luehns@t-online.de

SERIENWERTUNG : da eine Veranstaltung weniger durchgeführt wird, gilt für die Serienwertung : statt fünf von acht zählen die besten vier von sieben Läufen für die Serienwertung.

WALDLAUFTELLER : die heiß begehrten Waldlaufteller werden wie vorgesehen beim Philips-Waldlauf am 27. März im Niendorfer Gehege verteilt. Der Hinweis der Spartenleiter/innen, dass Aktive ihren 3. Lauf am 27. März hatten und der 4. Lauf am 10. April erfolgen wird, wird bei der Vergabe berücksichtigt.

35. BSV-MARATHONMEISTERSCHAFTEN / HAMBURG-MARATHON

Auch in diesem Jahr zeichnet sich wieder eine hohe Beteiligung unserer BSV-Leichtathleten an den BSV-Marathonmeisterschaften, die im Rahmen des 25. Hamburg-Marathon am 25. April 2010 durchgeführt werden, ab. **Der Meldeschluss für die BSV-Marathonmeisterschaften, 15. März 2010, ist unbedingt einzuhalten !!! Später eingehende Meldungen werden nicht akzeptiert !**

KAMPFRICHTER-LEHRGANG DES HLV

Zum nächsten Kampfrichter-Lehrgang lädt der HLV auch interessierte Betriebssportler/innen ein !

Datum : Sonnabend 27.März und Sonnabend 10.April 2010

Ort : Jahnkampfbahn / Schulungsraum (Eingang links)

Beginn : 10.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr

Kosten : 25 € pro Person, darin enthalten : DLV-Broschüren, Getränke, kleiner Imbiss
Die Kosten werden vom LA-Ausschuss übernommen. Einsätze bei den BSV-Sportfesten können den Teilnehmern garantiert werden !

Meldung : bis zum 13. März 2010 an
Bernhard Riedel, Tel. 04106-653505, E-Mail : b-riedel@gmx.net

EINLADUNG ZUM B S V - BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST 2010 MIT VATTENFALL - WERFERTAG

TERMIN : Dienstag, 13. April 2010 / Beginn 17.30 Uhr

ORT : J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark

WETTBEWERBE : Damen und Herren, alle AK :
100m / 400m / 1.500m / 3.000m / 10.000m
Weitsprung / Hochsprung
Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer)

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl. I und - bei getrennter Wertung - der Kl.II, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Senioren/Seniorinnen des HLV.

Laufwettbewerbe : Ab 400m werden Zeitläufe durchgeführt, über 100m werden ggf. Vor- und Endläufe durchgeführt. Der 10.000m-Lauf bietet die Möglichkeit zu einem letzten Leistungstest vor den BSV-Marathonmeisterschaften am 25. April !

Weitsprung : Für die Endkämpfe qualifizieren sich jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung.

Hochsprung : Alle AK (Damen+Herren) starten gemeinsam, Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Werferdreikampf : Der dritte und letzte Werfertag der Werferserie 2009/2010 findet im Rahmen des Bahneröffnungssportfestes statt. Meldung Werferdreikampf : Kugel, Diskus und Speer ankreuzen, Startgeld 3 x 1,50 €. Die Reihenfolge der Wettbewerbe wird vor Ort bekannt gegeben, jeweils drei Versuche. Die Meldung für einzelne Disziplinen des Werferdreikampfes ist möglich.

MELDUNGEN : Internet-Meldung :unter www.bsvhh.de bis Mittwoch, 7. April 2010, 23 Uhr

STARTGELD : **1,50 € je Start** / Nachmeldungen : + 1,50 € je Start.
Nutzen Sie möglichst die kostengünstige Voranmeldung !
Bezahlung des Startgeldes : Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest** (17.09.2010) werden die BSG´en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **B S V** - Bahnsportfeste der Sommersaison 2010 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

ALLGEMEINES

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen.

Spikes : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Haftung : Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Startnummern : Beim Bahneröffnungssportfest erhalten die Aktiven Startnummern, die für alle Bahnsportfeste der Sommersaison 2010 sowie für die Veranstaltungen des BSV Sommercups 2010 gelten. Startnummern zurückliegender Jahre sind nicht mehr zu benutzen

Kampfrichter : **Wie immer, so auch beim Bahneröffnungssportfest, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG´en angewiesen !!!**

LA-AUSSCHUSS
gez.orlo

B S V – BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST

DIENSTAG, 13. APRIL 2010 – JAHNKAMPFBahn

Z E I T P L A N

<u>UHR</u>	<u>LAUF</u>	<u>WEITSPRUNG</u>	<u>HOCHSPRUNG</u>
17.30	Einteilung der Kampfrichter		
17.45	100m / D+H, alle AK		
18.15	1.500m / D+H, alle AK	M50-M80	
18.30			D+H, alle AK
18.45	3.000m / D+H, alle AK		
19.15	400m / D+H, alle AK	D / M30-M45	
19.30	10.000m / D+H, alle AK		

Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer) : Die Reihenfolge der Wettbewerbe wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben ! Siegerehrung für die Werferserie 2009/2010 im Anschluss an die Wettbewerbe.

Der Leichtathletik-Ausschuss wünscht allen Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten eine erfolgreiche Sommersaison 2010 !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS



B S V – MARATHONMEISTERSCHAFTEN

1976 – 2009



<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Sieger Herren</u>	<u>Zeit/Std.</u>	<u>Sieger Damen</u>	<u>Zeit/Std.</u>
02.05.1976	Wolfsburg	Wolfgang Westphal HDW	2:41:20	---	
01.05.1977	Wolfsburg	Gerd Seemann Philips SG	2:47:00	---	
30.04.1978	Wolfsburg	Wolfgang Westphal HDW	2:42:42	Christa Augstin Philips SG	4:47:00
29.04.1979	HH-Süderelbe	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:43:59	---	
27.04.1980	Bad Oldesloe	Gerd Boldhaus rotring	2:34:40	Marianne Radlof Philips SG	3:47:42
03.05.1981	Wolfsburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:31:00	Marianne Radlof Philips SG	3:36:46
25.04.1982	Bad Oldesloe	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:31:21	Marianne Radlof Philips LG	3:45:11
24.04.1983	Bremen	Gerd Boldhaus rotring	2:29:14	Marlis Schröder Feuerwehr	3:13:26
06.05.1984	Bremen	Karl-Heinz Möller SG Haspa	<u>2:24:32</u>	Marlis Schröder Feuerwehr	2:58:25
28.04.1985	Bremen	Gerhard Brinkmann SG Haspa	2:35:38	Marlis Schröder Feuerwehr	3:04:21
25.05.1986	Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:29:09	Marlis Schröder Feuerwehr	2:56:16
26.04.1987	Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:31:20	Rita Precht IBM	3:11.51
24.04.1988	Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:30:50	Annegret Hoyer Philips SG	3:08:33
21.05.1989	Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:35:53	Rita Precht IBM	3:08:55
20.05.1990	Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:35:26	Annegret Hoyer Philips SG	3:14:05
26.05.1991	Hamburg	Ulf Bohnhoff Feuerwehr	2:39:16	Rita Precht IBM	3:08:32
24.05.1992	Hamburg	Peter Reher Sietaswerft	2:40:41	Helga Schwochow SV Esso	3:28:55
23.05.1993	Hamburg	Peter Reher Sietaswerft	2:34:15	Stella Zastrau Gruner & Jahr	<u>2:55:58</u>
24.04.1994	Hamburg	Harry Schnoor Raffay	2:38:41	Jutta Glöde Lufthansa SV	3:21:21
30.04.1995	Hamburg	Ronald Strütt HH-Mannheimer	2:33:34	Monika Belau Airbus SG	3:23:21

Datum	Ort	Sieger Herren	Zeit/Std.	Sieger Damen	Zeit/Std.
21.04.1996	Hamburg	Dieter Kremers Siemens	2:31:19	Karin Becker SG Haspa	3:29:40
27.04.1997	Hamburg	Dieter Kremers Siemens	2:30:36	Karin Nentwig FA Blankenese	3:18:59
19.04.1998	Hamburg	Volker Sturm FA Blankenese	2:33:52	Karin Nentwig FA Blankenese	3:12:25
25.04.1999	Hamburg	Michael Steinhagen Blohm & Voss	2:35:09	Petra Wamp Beiersdorf	3:14:05
16.04.2000	Hamburg	Harry Schnoor Albingia	2:38:17	Karin Nentwig FA Blankenese	3:14:06
22.04.2001	Hamburg	Michael Schuster Siemens	2:37:35	Jutta Glöde Lufthansa SV	2:59:00
21.04.2002	Hamburg	Ralf Heuss HH-Mannheimer	2:31:33	So Jana Jungnickel Otto	3:00:33
27.04.2003	Hamburg	Thomas Herrmann HEK	2:42:57	Solveig Pape Deutscher Ring	3:10:58
18.04.2004	Hamburg	Ralf Härle Siemens	2:41:42	Karin Nentwig FA Blankenese	3:10:49
24.04.2005	Hamburg	Ralf Härle Siemens	2:40:07	Sema Yücel Raywood's RT	3:22:08
23.04.2006	Hamburg	Jens Gauger Laufwerk	2:34:13	Solveig Pape Deutscher Ring	3:10:22
29.04.2007	Hamburg	Birger Schröder NDR	2:43:34	Karin Nentwig HH-Hochschulen	2:57:07
27.04.2008	Hamburg	Alexander Heemcke Feuerwehr	2:44:12	Karin Nentwig HH-Hochschulen	3:06:43
26.04.2009	Hamburg	Oliver Wichmann Gaden	2:40:40	So Jana Jungnickel Otto	3:07:03

SIEGER MANNSCHAFTEN

1976	Herren	Philips SG	(Meier/B.Orlowski/R.Orlowski)	9:08:01 Std.
1977	Herren	Philips SG	(Seemann/Meier/B.Orlowski)	8:25:50
1978	Herren	SG Haspa	(Möller/Brinkmann/Körber)	8:44:51
1979	Herren	Philips SG	(B.Orlowski/Kreutzberger/W.Radlof)	8:52:03
1980	Herren	HDW	(S.Rutzen/Westphal/H.Rücker)	8:28:27
1981	Herren	HDW	(S.Rutzen/Westphal/Vollmers)	8:11:09
1982	Herren	SG Haspa	(Möller/Körber/Brinkmann)	8:10:05
1983	Herren	SG Haspa	(Möller/Brinkmann/P.Höhns)	8:00:56
1984	Herren	SG Haspa	(Möller/Brinkmann/K.Höhns)	8:15:32
1985	Herren	Feuerwehr	(Schrötke/Merten/Thaysen)	8:22:27
1986	Damen Herren	Vofü-Leben SG Haspa	(Heinisch/B.Heesche/Stamm) (Möller/Brinkmann/Krause)	10:11:19 8:05:03

SIEGER MANNSCHAFTEN

1987	Damen Herren	SV Iduna SG Haspa	(Pottrick/B.Rahn/S.Rahn) (Möller/Brinkmann/Müller)	11:04:29 Std. 8:03:57
1988	Damen Herren	Philips SG SG Haspa	(Hoyer/Strocka/Horst) (Möller/Brinkmann/Krause)	10:04:52 8:00:46
1989	Damen Herren	SV Iduna SG Haspa	(Pottrick/St.Rahn/Gräpel) (Möller/Kroemer/Brinkmann)	11:02:38 8:04:02
1990	Damen Herren	Gruner & Jahr Feuerwehr	(Daniels/Schmidt/Kunstreich) (Schrötke/Bohnhoff/Gust)	11:24:00 8:08:02
1991	Damen Herren	Feuerwehr Feuerwehr	(Schrötke/Gust/Bartold) (Bohnhoff/Schrötke/Gust)	11:10:16 8:06:34
1992	Damen Herren	SG Haspa Raffay	(Becker/Meyer/Möller) (Schnoor/Heidmann/Braun)	11:39:12 8:33:33
1993	Damen Herren	Lufthansa SV Raffay	(Vermeer/v.Rutkowski/de Vries) (Schnoor/Ihde/Heidmann)	10:57:55 8:33:10
1994	Damen Herren	HH-Mannh. Lufthansa SV	(Clausen/Dreock/Boksch) (Simon/Heinrich/Szidat)	11:27:35 8:23:19
1995	Damen Herren	Deutscher Ring Feuerwehr	(Mähler/Krämer/Ekruth) (Schrötke/Bohnhoff/Thiel)	10:56:57 8:19:32
1996	Damen Herren	Deutscher Ring Siemens	(Krämer/Ekruth/Heuer) (Kremers/Damm/Langhein)	12:24:38 8:42:40
1997	Damen Herren	SG Haspa Siemens	(Becker/Körber/Möller) (Kremers/Damm/Langhein)	10:34:34 8:25:24
1998	Damen Herren	SG Haspa HH-Mannh.	(Körber/Möller/Becker) (Heuss/Strütt/Wallmann)	10:30:35 8:08:10
1999	Damen Herren	Deutscher Ring Siemens	(Pape/Krämer/Kelb) (Kremers/Härle/Damm)	10:28:48 8:30:08
2000	Damen Herren	Deutscher Ring Airbus SG	(Pape/Krämer/Ekruth) (Sachau/Reifschläger/Helwig)	11:00:34 8:40:42
2001	Damen Herren	Lufthansa SV Siemens	(Glöde/Ramthun/Schönfeld) (Schuster/Kremers/Härle)	9:44:44 8:08:59
2002	Damen Herren	Deutscher Ring HH-Mannh.	(Pape/Amendy/Vollmers) (Heuss/Virus/Kozieras)	10:36:53 8:22:15
2003	Damen Herren	Deutscher Ring Landesbank	(Pape/Amendy/Krämer) (Peters/Kolbinger/Fennert)	10:25:09 8:41:09
2004	Damen Herren	Airbus SG Siemens	(Holz/Rübke/Singer) (Härle/Kremers/P.Langfeld)	10:39:29 8:21:16
2005	Damen Herren	Laufwerk NDR	(Rück/Jalaß/Last) (Schröder/Deneke/Marten)	10:56:34 8:37:13
2006	Damen Herren	Airbus SG Siemens	(Singer/Rübke/Simon) (Wiebe/Gehse/Härle)	10:55:33 8:01:35
2007	Damen Herren	NDR German. Lloyd	(Kersten/Tobies/Haun) (Kamleitner/Gorissen/Witte)	10:46:00 8:26:37
2008	Damen Herren	Laufwerk Siemens	(Jalaß/Hinrichsen/Hirsch-Gips) (Härle/Meyer/Peschel-Sielmann)	10:50:39 8:48:30
2009	Damen Herren	Laufwerk Siemens	(Trukenmüller/Slomski/Jalaß) (P.Langfeld/Härle/Peschel-Sielmann)	10:12:23 8:30:37



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	petra.marbs@kvhh.de

Termine im Norden

- 7.3.2010 RTF Die Flughafenrunde - RC Blau-Gelb Langenhagen
- 7.3.2010 CTF Entlang der Ostseeküste - TR Greifswald
- 21.3.2010 Crossing all over Tour - RSF Pinneberg
- 27.3.2010 Anradeln des BSV - Ort und Uhrzeit auf der nächsten Seite**
- 27.3.200 Einzelzeitfahren „Deutsches Radsportabzeichen des Radsportverbands Hamburg“ - Radsportverband Hamburg
- 28.3.2010 RTF Burgdorfer Frühjahrstour - Heeseler SV
- 28.3.2010 Radeln durch die Ostemarsch - RS Himmelpforten
- 2.4.2010 Karfreitagstour der RSF Pinneberg - RadSportFreunde Pinneberg
- 10.4.2010 Bike On - Walddörfer SV
- 17.4.2010 Kennenlerntag Radrennbahn Stellingen
- 29./30.5.2010 Betriebssportmeisterschaften in der City-Nord**
- 1.8.2010 RTF „Bis vor die Tore Lübecks“**

Helfer für City Nord und RTF

Für die Betriebssportmeisterschaften in der City Nord und für die RTF „Bis vor Lübecks Tore“ werden dringend Helfer gesucht. Bitte diskutiert in euren BSG'n wer von Euch an den Terminen 29./30.5.2010 und/oder 1.8.2010 die Organisatoren unterstützen kann. Es wäre schön, wenn jede Betriebssportgemeinschaft, die an den Veranstaltungen teilnimmt auch jemanden als Helfer bereitstellt. Welche Art Hilfe und wie viel Zeit dafür zu planen ist könnt Ihr bei Manfred erfragen. Also bitte redet mit Euren Radlern und meldet Euch bei Manfred.

BSG

Für 2010 planen wir in loser Folge die Betriebssportgemeinschaften in den Verbandsmitteilungen vorzustellen. Hilfreich wären Informationen über die sportliche Zusammensetzung und die unterschiedlichen Interessen für den Radsport. Habt Ihr z. B. mehr Rennrad- oder Crossfahrer; oder gibt es mehr Interesse an organisierten Radtouren in oder um Hamburg.

Lizenzfahrer

Wir planen für die nächsten Verbandsmitteilungen eine Art Steckbrief über die Lizenzfahrer aus den Betriebssportgemeinschaften. Dafür und auch um weiterhin über Teilnahmen und Ergebnisse an den verschiedenen Rennen berichten zu können, benötigen wir Eure Mithilfe.

Für Rückfragen, Informationen und/oder Anregungen für die drei Themen meldet Euch bitte bei

Manfred: 040/40165835 // 0179/6632034 // radmanne@gmx.de

DANKE

Allen die sich beim letztjährigen Anradeln und den Betriebssportmeisterschaften 2009 an der Spendenaktion für die **Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger** beteiligt haben sagen wir - auch im Namen der DGzRS - ein herzliches DANKE.

Geradelt und gespendet



Susanne Büttner bat ihre Radsport-Teamkollegen um Spenden ins Sammelschiffchen.

Nicht nur auf der Straße ist Radsportlerin Susanne Büttner aus Hamburg blitzschnell unterwegs. Schnell kam ihr auch die Idee, mit ihrem Sport den Seeretttern etwas Gutes zu tun: Beim Anradeln und anlässlich der Betriebssportmeisterschaften sammelte sie im vergangenen Jahr unter den Tourenradlern zugunsten der DGzRS. Mit insgesamt 105 Euro befrachteten ihre Kollegen das bereitgehaltene Sammelschiffchen.

Auch in 2010 wird das Sammelschiffchen beim Anradeln und den Betriebssportmeisterschaften für eine weitere Spendenaktion zu Gunsten der DGzRS bereitstehen.

ANRADELN

Saisonaufakt 2010 am 27.03.2010

Der Betriebssportverband Hamburg, Sparte Radsport, und der S.C. Hammaburg e.V. laden ein zum Saisonaufakt 2010 am **27.03.2010**. Es stehen zwei ausgearbeitete Touren mit ca. 45 km und ca. 75 km zur Auswahl, die uns in den Süden Hamburgs führen. Wir danken der Firma **Trenga.DE**, die uns für diese Veranstaltung Ihre Unterstützung zugesagt hat. Für die Verpflegung der Teilnehmer zum Selbstkostenpreis sorgt Sanne vom BSV.

Treffpunkt: Großmoordamm 63-67 in Harburg auf dem Gelände von Trenga.DE
Startzeit: 12.00 Uhr
Dauer: ca. 2 h für die 45 km und ca. 3 h für die 75 km Strecke
Tempo: Im ruhigen GA-Bereich

Radrennbahn Stellingen

Am 17. April findet auf der Radrennbahn HH Stellingen ein Kennenlernetag statt. Zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr kann mit dem eigenen Rad oder einem Bahnrad gefahren werden.

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Training der BSG`n

BSG NDR und HASPA

Die regelmäßige Mittwochsrunde ist seit der Winterzeit bis ca. März/April 2010 eingestellt. Aufgrund einzelner Nachfragen und der guten Erfahrung wird es sporadisch im Winterhalbjahr vergleichbare Runden im Dunkeln geben. Interessenten können sich gern bei henning.koller@haspa.de melden und sie bekommen eine Infomail, wenn es soweit ist.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

„Airbus MTB - Wintertraining:

Oktober 2009 – März 2010

Treffpunkt jed.2. Sonntag im Monat bei der Kärntner Hütte od. gem. Anzeige:

Termine und Anmeldung unter: <http://www.sg-airbus-radsport.de>

Manfred, Christian, Susanne, Petra

Der Spielausschuss informiert

Liebe Schachfreunde,

Beim Mannschaftskampf in Gruppe 3 zwischen Generali 2 und Allianz 1 (2 : 4) hat Allianz 3 Spieler mit dem Status G40 eingesetzt! Diesen Mannschaftskampf hat der Spielausschuss mit 2½ : 3½ Brettspunkten neu bewertet und Allianz die Mannschaftspunkte aberkannt!

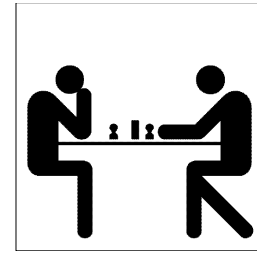
Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

An der Spitze der **Gruppe 1** hat sich im Vergleich zum letzten Bericht nicht viel verändert. Hanse/Kravag führt nach wie vor die Tabelle an. BWVL, mit einem Spiel weniger, hat nur einen Minuspunkt mehr auf dem Konto. Zwischen diesen beiden Mannschaften rangieren die Gerichte zur Zeit auf Platz 2, aber die Herren von der Justiz können aus eigener Kraft nicht mehr Meister werden. Das Spiel BWVL gegen Hanse/Kravag am letzten Spieltag wird vermutlich über den Gruppensieg entscheiden.

ERGO, Transit und die Baubehörde bilden das Mittelfeld. Spannend ist der Abstiegskampf: Hatten Gruner + Jahr und der Ring beim letzten Bericht ein kleines Plus gegenüber BSW und Generali, so hat sich die Situation jetzt verändert: Gruner + Jahr und der Ring nehmen zur Zeit die Abstiegsplätze ein. Hier kann am letzten Spieltag die Begegnung Generali gegen Gruner + Jahr ausschlaggebend sein.

In der **Gruppe 2** hat der bis dahin ungeschlagene Spitzenreiter Baubehörde 2 in



der Runde 8 gegen Gerichte 2 eine unerwartet hohe Niederlage kassiert und ist einstweilen auf den zweiten Platz zurückgefallen. Rapid 1 führt jetzt die Tabelle an, und sofern die Baubehörde im letzten Spiel wieder schwächelt, kann BDF 1 sich durchaus Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz machen. Gerichte 2 liegen auf Rang 4, können aber keinen der beiden ersten Plätze mehr erreichen. Mit BVB/Zoll 1 auf Rang 5 beginnt fast schon die Abstiegszone. Otto 1 steht bereits als Absteiger fest, und der zweite Absteiger wird zwischen Fachschule 1, BWVL 2, Ring 2 und T-Systems/BP 1 ausgemacht. T-Systems/BP 1 steht zur Zeit auf dem vorletzten Platz, aber durch einen Sieg am letzten Spieltag gegen Ring 2 könnte der Abstieg vermieden werden.

Die Reihenfolge der Spitzenmannschaften hat sich in der **Gruppe 3** etwas verschoben, aber nach wie vor sind es unverändert vier Teams, die für den Aufstieg in Frage kommen. Shell 1 hat gegenüber den anderen drei Mannschaften ein Plus, und sollte das Team die letzte Begegnung gegen BSW 2 gewinnen, ist ein Platz in der Gruppe 2 für die nächste Saison sicher. Rapid 2, Vattenfall 1 und BSVH 1 werden dann den zweiten Aufsteiger unter sich ausmachen. BVB/Zoll 2 und BSW 2 stehen auf einem gesicherten Mittelfeldplatz und haben keine Abstiegsorgen. Allianz 1, Baubehörde 3, Transit 2 und Generali 2 werden unter sich ausmachen müssen, wer absteigen muss, wobei Generali mit den zwei Pluspunkten es vermutlich am schwersten haben wird.

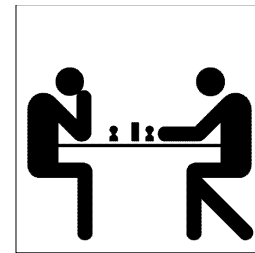
In der **Gruppe 4** hat die verlustpunktfreie Mannschaft von Commerzbank 1 den Aufstieg so gut wie sicher. Fachschule 2 dürfte die besten Chancen haben, zum Ende der Spielzeit den zweiten Aufsteiger zu stellen. Theoretisch haben allerdings alle folgenden Mannschaften ERGO 2, Shell 2, BDF 2 und BWVL 3 noch Chancen auf Rang 2.

Hauni hat sich nach einer schwachen Anfangsphase durch eine Reihe von Erfolgen von allen Abstiegsorgen befreit. Transit 3 und T-Systems/BP 2 stehen zur Zeit auf den Plätzen 8 und 9, wobei Transit bessere Aussichten hat, den Abstieg zu vermeiden. Gruner + Jahr 2 steht mit null Punkten auf dem letzten Platz und ist bereits abgestiegen.

Rapid 3 führt jetzt die **Gruppe 5** an und wird aller Voraussicht nach aufsteigen. Der zweite Aufsteiger wird zwischen Baubehörde 4, BVB/Zoll 3 und Otto 2 ermittelt. Eine Prognose ist dabei sehr schwierig, da diese vier Teams am letzten Spieltag in zwei Begegnungen aufeinander treffen, nämlich in den Spielen Rapid 3 gegen Otto 2 und Baubehörde 4 gegen BVB/Zoll 3. Es gibt also ein spannendes Finale.

Zur Abstiegsituation: Transit/HHA 4 steht auf dem letzten Tabellenplatz und ist bereits abgestiegen. Rein rechnerisch sind alle Mannschaften ab Platz 5 noch abstiegsgefährdet, nämlich Vattenfall 2 (mit 7 Punkten allerdings nur sehr theoretisch gefährdet), Lufthansa 1 (6 Punkte), Generali 3, Allianz 2 (beide 5 Punkte) und Ring 3 mit 4 Punkten. Da Ring 3 auch noch gegen den Spitzenreiter spielen muss, ist es für dieses Team vermutlich am schwierigsten, die Klasse zu erhalten.

In der **Gruppe 6** hat die Reihenfolge der vier führenden Mannschaften mehrfach



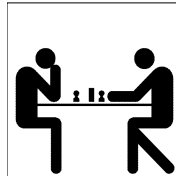
gewechselt, und es sind eigentlich noch keine Vorentscheidungen über den Aufstieg gefallen. Zur Zeit liegen BVB/Zoll 4 und BWVL 4 punktgleich auf Rang 1 und 2, während Commerzbank 2 und Hanse/Kravag/DAK 2 mit nur einem Zähler weniger auf Platz 3 und 4 rangieren. BSW 3 und BDF 3 bilden das Mittelfeld.

Es sieht weiterhin so aus, als sollten Gerichte 3, T-Systems/BP 3 und G+J 3 die beiden Absteiger unter sich ausmachen, obgleich Baubehörde 5 auf Rang 7 auch noch nicht ganz gesichert ist. Da es noch mehrere Begegnungen zwischen den vier letzten Mannschaften gibt, ist die Abstiegsfrage noch offen.

Wenn Rapid 4 (zur Zeit auf Rang 4) nicht mit ein bzw. zwei Spielen im Rückstand wäre, könnte man den beiden führenden Mannschaften in der **Gruppe 7**, BSVH 2 und Otto 3 bereits zum Aufstieg gratulieren, aber so kann Rapid 4 sich auch noch für den Aufstieg qualifizieren. Transit/HHA 5 (zur Zeit zwar auf Rang 3, aber ohne Aufstiegschancen), Vattenfall 3, Commerzbank 3, BVB/Zoll 5, BDF 4, Baubehörde 6 und Commerzbank 4 folgen auf den Plätzen und Lufthansa 2 ist zur Zeit das Schlusslicht.

Bemerkenswert: In den Gruppen 2, 3 und 5 (und eventuell auch noch in Gruppe 7) stehen jeweils Mannschaften von **Rapid** in der Spitzengruppe.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1			2,5	3,5	3,0	3,5	2,0	4,0	2,0		20,5	7 - 7	5.
2	Baubehörde 1			3,5	3,0	2,5	4,0	1,0	1,5		3,5	19,0	7 - 7	6.
3	Generali 1	3,5	2,5		2,0	2,5	2,5	1,5			4,5	19,0	4 - 10	8.
4	BWVL 1	2,5	3,0	4,0		5,5	3,5				3,5	22,0	9 - 3	3.
5	Gerichte 1	3,0	3,5	3,5	0,5				4,0	3,0	4,0	21,5	10 - 4	2.
6	BSW 1	2,5	2,0	3,5	2,5			2,0	4,0	1,0	4,0	21,5	6 - 10	7.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	5,0	4,5			4,0		4,5	3,5	2,0	27,5	12 - 2	1.
8	G + J 1	2,0	4,5			2,0	2,0	1,5		2,5	3,5	18,0	4 - 10	9.
9	ERGO 1	4,0				3,0	5,0	2,5	3,5		2,5	20,5	7 - 5	4.
10	Ring 1		2,5	1,5	2,5	2,0	2,0	4,0	2,5	3,5		20,5	4 - 12	10.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 2		5,5	0,5	3,5	4,5	2,0	1,0	3,0	4,0		24,0	9 - 7	4.
2	Baubehörde 2	0,5		3,0	4,0	3,5	5,0	4,0	3,0		4,0	27,0	12 - 4	2.
3	BDF 1	5,5	3,0		4,5	2,5	5,0	3,0		3,0	3,5	30,0	11 - 5	3.
4	BVB/Zoll 1	2,5	2,0	1,5		4,0	2,0		4,5	4,5	3,5	24,5	8 - 8	5.
5	T-Systems/BP 1	1,5	2,5	3,5	2,0			3,0	2,0	3,0	4,5	22,0	6 - 10	9.
6	Ring 2	4,0	1,0	1,0	4,0			2,0	3,5	1,0		16,5	6 - 8	8.
7	Rapid 1	5,0	2,0	3,0		3,0	4,0		3,5	3,5	5,0	29,0	12 - 4	1.
8	BWVL 2	3,0	3,0		1,5	4,0	2,5	2,5		3,0	4,0	23,5	7 - 9	7.
9	Fachschule 1	2,0		3,0	1,5	3,0	5,0	2,5	3,0		4,0	24,0	7 - 9	6.
10	Otto 1		2,0	2,5	2,5	1,5		1,0	2,0	2,0		13,5	0 - 14	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2			5,0	5,0	2,5	3,5	4,0	2,5	4,5		27,0	10 - 4	2.
2	BVB/Zoll 2			4,0	3,0	2,0	3,5	2,0	3,0		2,5	20,0	6 - 8	5.
3	BSW 2	1,0	2,0		3,5	2,5	2,5	4,0			4,5	20,0	6 - 8	5.
4	Transit 2	1,0	3,0	2,5		2,5	4,0		2,0	2,5		17,5	3 - 11	9.
5	Vattenfall 1	3,5	4,0	3,5	3,5				1,5	4,5	2,5	23,0	10 - 4	3.
6	Generali 2	2,5	2,5	3,5	2,0			2,5	2,5	2,5		18,0	2 - 12	10.
7	Baubehörde 3	2,0	4,0	2,0			3,5		3,0	1,0	1,0	16,5	5 - 9	8.
8	Shell 1	3,5	3,0		4,0	4,5	3,5	3,0		4,5	3,0	29,0	13 - 3	1.
9	Allianz 1	1,5			3,5	1,5	3,5*	5,0	1,5		3,0	19,5	5 - 9	7.
10	BSVH 1		3,5	1,5		3,5		5,0	3,0	3,0		19,5	8 - 4	4.

* Mannschaftspunkte aberkannt

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 3			2,5	2,0	2,0	2,5	3,0	5,0	2,5		19,5	3 - 11	8.
2	Commerzbank 1			5,0	5,0	3,5	4,0	5,0	5,0		5,0	32,5	14 - 0	1.
3	Fachschule 2	3,5	1,0		2,5	4,0	4,0	4,5			4,5	24,0	10 - 4	2.
4	Shell 2	4,0	1,0	3,5		3,0	2,5			3,0	6k	23,0	8 - 6	4.
5	BDF 2	4,0	2,5	2,0	3,0				3,0	3,5	3,5	21,5	8 - 6	5.
6	ERGO 2	3,5	2,0	2,0	3,5			2,0	4,5	4,0	3,5	25,0	10 - 6	3.
7	Hauni	3,0	1,0	1,5			4,0		4,5	2,5	4,5	21,0	7 - 7	7.
8	T-Systems/BP 2	1,0	1,0			3,0	1,5	1,5		3,0	3,0	14,0	3 - 11	9.
9	BWVL 3	3,5			3,0	2,5	2,0	3,5	3,0		3,5	21,0	8 - 6	6.
10	G + J 2 *		1,0	1,5	0k	2,5	2,5	1,5	3,0	2,5		14,5	0 - 16	10.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

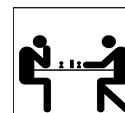
Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Otto 2			3,0	2,5	3,0	2,5	3,5	4,0	4,0			22,5	10 - 4	4.
2	Allianz 2 (4er)			2,5	1,0	2,0	1,0	1,0	2,5		1,0		11,0	5 - 9	8.
3	Generali 3	3,0	1,5		3,0	3,0	2,5	2,0			1,5		16,5	5 - 9	7.
4	BVB/Zoll 3	3,5	3,0	3,0		4,0	3,0		4,0	2,5	2,0		25,0	11 - 5	3.
5	Lufthansa 1	3,0	2,0	3,0	2,0				5,0	3,0	2,0		20,0	6 - 8	6.
6	Ring 3 (4er)	1,5	3,0	1,5	1,0			1,5	3,5	1,5			13,5	4 - 10	9.
7	Baubehörde 4	2,5	3,0	4,0			2,5		4,0	4,0	3,0		23,0	11 - 3	2.
8	Transit/HHA 4	2,0	1,5		2,0	1,0	0,5	2,0		2,5	1,5		13,0	0 - 16	10.
9	Vattenfall 2	2,0			3,5	3,0	2,5	2,0	3,5		1,5		18,0	7 - 7	5.
10	Rapid 3		3,0	4,5	4,0	4,0		3,0	4,5	4,5			27,5	13 - 1	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2			1,5	4,0	3,5	4,5	4,0	1,0	4,5			23,0	10 - 4	3.
2	BVB/Zoll 4			5,0	3,0	4,0	4,0	3,0	2,5		4,5		26,0	11 - 3	1.
3	BWVL 4	4,5	1,0		3,0	3,5	4,0	3,0			3,5		22,5	11 - 3	2.
4	BSW 3 (4er)	0,0	1,0	1,0		2,5	3,5		2,5	2,0	2,0		14,5	8 - 8	5.
5	G + J 3	2,5	2,0	2,5	1,5					2,0	3,0		13,5	1 - 11	10.
6	T-Systems/BP 3	1,5	2,0	2,0	0,5			4,0	3,5	1,0			14,5	4 - 10	8.
7	Baubehörde 5	2,0	3,0	3,0			2,0		3,0	2,5	4,0		19,5	5 - 9	7.
8	BDF 3	5,0	3,5		1,5		2,5	3,0		2,5	3,5		21,5	7 - 7	6.
9	Hanse/Kravag/DAK 2	1,5			2,0	4,0	5,0	3,5	3,5		3,0		22,5	10 - 4	4.
10	Gerichte 3		1,5	2,5	2,0	3,0		2,0	2,5	3,0			16,5	3 - 11	9.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 4 (4er)				1,5	2,0	1,0	0,5	0,5	2,5	1,0	0,5	9,5	3 - 13	10.
2	Baubehörde 6				2,0	2,5	1,5	2,5	1,5	2,5	3,0		15,5	4 - 10	9.
3	Vattenfall 3 (4er)				2,5	2,5	1,0	2,0	1,0	2,5			11,5	7 - 5	5.
4	BDF 4 (4er)	2,5	2,0	1,5		1,5	1,5	3,0	0,0				12,0	5 - 9	8.
5	Rapid 4	2,0	3,5	1,5	2,5			3,0				4,5	17,0	8 - 4	4.
6	Otto 3 (4er)	3,0	2,5	3,0	2,5				1,0		3,0	2,5	17,5	12 - 2	2.
7	Transit/HHA 5	3,5	3,5	2,0	1,0	3,0				3,0	4,5	2,5	23,0	10 - 6	3.
8	BSVH 2	3,5	4,5	3,0*	4,0		3,0			3,0	4,5	4,0	29,5	14 - 2	1.
9	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5	1,5				1,0	1,0		0,5	2,0	9,0	1 - 13	11.
10	BVB/Zoll 5	3,0	3,0				1,0	1,5	1,5	3,5		2,0	15,5	5 - 9	7.
11	Commerzbk. 3	3,5				1,5	1,5	3,5	2,0	2,0	4,0		18,0	7 - 7	6.

* Mannschaftspunkte aberkannt

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2009/2010**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen	
Allianz	5	Kröncke	Uwe	1956		G*	HSK	31	1998		Spieler aus der BSG ausgeschieden	
	13	Vogel	Peter	1938	8269	G40		20	1609		Statusänderung ab 01.01.2009	
Baubehörde	9	Haack	Stefan	1969	8138	B	HSK	10	1888		Spieler aus der BSG ausgeschieden	
	31a	Hinze	Peter	1954	8368	G		47	1607		01.09.2009	
BSVH	8a	Schneider	Alexander	1989	8380	B					12.11.2009	
BSW				Mannschaftsführer:		3.	Karin Walke	Tel.: 61 36 59				
	21	Schönbach	Günther	1924	8415	B					09.10.2009	
Commerzbank				Spieltag 1. Mannschaft: Dienstag								
	1a	Kröncke	Uwe	1956	7890	G*	HSK	31	1998		25.09.2009	
	4a	Polozov	Valeri	1965	7305	B		7	1616		25.09.2009	
ERGO	25	Geveilers	Vjaceslav	1981	8084	B/E					19.11.2009	
Generali	2	Legahn	Dirk	1959	8115	G40	Diogenes	5	2098		Spieler aus der BSG ausgeschieden	
G+J	19	Kiefer	Günther	1931	7342	G		41	1605		Spieler aus der BSG ausgeschieden	
Lufthansa	2a	Ebel	Tobias	1983	8036	B					18.09.2009	
Rapid				Spartenleiter & Mannschaftsführer:		3.	Gerhard Bissinger	Tel.: 7428122			neuer Spielort: Schachklub Altona/ Finkenwerder Königstrasse 32, UG, Eingang im Torbogen, dort klingeln	
	7	Wiener	Christian	1965	8410	G40	Altonaer SK	2078	01.09.2009			
Ring	14a	Huter	Otto	1942	6944	G*	Schachfreunde	19	1678		01.09.2009	
Shell				Mannschaftsführer:		2.	Peter Wolter	Tel.: 04102/707322633			Personalausweis mitbringen!	
	2	Ehrlich	Stefan	1978	8234	B	Norderstedt	4	1984			Spieler aus der BSG ausgeschieden
	16a	Arp	Marco	1975	8329	B						01.11.2009
T-Systems/BP	1	Peterwitz	Klaus	1962	8265	B	Bargteheide	2	2099		Status verändert	
Transit	3	Szobries	Torsten	1964	8356	G40	HSK		2055		11.09.2009	
	43	Henze	Nadja	1988	8341	B					Spielerin aus BSG ausgeschieden	

Folgende Mannschaftskämpfe wurden wegen des Einsatzes von 3 G40-Spielern vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
BVB/Zoll 1 - T-Systems 1	3½ : 2½	2 : 0	4 : 2	2 : 0
Generali 2 - Allianz 1	2 : 4	0 : 2	2½ : 3½	0 : 0

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers vom Spielausschuss neu bewertet:

Vattenfall 3 - BSVH 2	½ : 3½	0 : 2	1 : 3	0 : 0
-----------------------	--------	-------	-------	-------

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
BVB/Zoll	5	24
Commerzbank	2	4
	3	9
	4	15
G+J	2	5
	3	12
Hanse/Kravag/DAK	2	5
Lufthansa	2	5
Otto	2	5
	3	11
Rapid	3	11
	4	20
T-Systems/BP	3	11
Transit	2	5
	3	11
	4	17
	5	23

Anzahl der kampflösen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft	Anzahl:
Allianz 1	1
BSVH 2	1
BSW 2	2
BSW 3	1
BVB/Zoll 3	1
ERGO 2	1
Generali 3	1
Gruner 1	2
Gruner 2	3 (=1 MP Abzug)
Hanse/DAK 2	1
Lufthansa 2	2
Otto 1	1
Rapid 2	1
Ring 2	1
Vattenfall 2	1
T-Systems/BP 3	1

Hamburger Schachverband e.V.

In Kooperation mit
der Behörde für Schule und Berufsbildung,
der SAGA GWG,
der ChessBase GmbH,
dem Hamburger Schachjugendbund



Schachstadt Hamburg

Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer 2010 Das Ehemaligenturnier Mittwoch, 31. März 2010, 19.00 h – 22.30 h im CCH

Der Hamburger Schachverband e.V. lädt herzlich zum Ehemaligenturnier im Rahmen von Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer 2010 alle Freunde des Schachs ins CCH ein!

Ort: Congress Centrum Hamburg, Nähe Bahnhof Dammtor

Teilnehmer: **Vierer-Mannschaften** aus Vereinen, Betriebs- und Schulschachgruppen, Familien, Freundeskreisen, Kollegien, ehemaligen Schülern usw.
Auch **Einzelpersonen** können sich anmelden und werden vor Ort zu Mannschaften zusammengestellt.

Zeitplan:

- * Bis 18.45 h Anmeldung von Einzelpersonen
- * Bis 19.00 h Registrierung der Mannschaften
- * Anschließend 1.Runde

Kein Startgeld !

Preise: Sachpreise und Pokale.

Modus, Bedenkzeit: 5 Runden Schweizer System, 15 min./Spieler + Partie.
Spielmaterial wird gestellt.

Verpflegung erfolgt durch die CCH Gastronomie GmbH.

Anmeldung mit Angabe des Mannschaftsnamens
per Online-Anmeldung über www.alsteruferturnier.de
per e-mail an Hendrik Schüler h.schueler@gmx.net

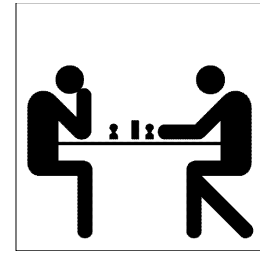
Kontakt: Hendrik Schüler, Tel. 040/ 553 52 77,
mobil 0171/905 11 33(auch am Turniertag erreichbar !)

www.alsteruferturnier.de

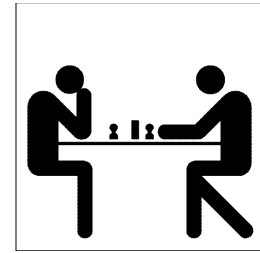
Ausschreibung

zum

14. "Betriebssport-Cup"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: wird vom Spielausschuss Schach gestellt,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettspunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
3. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle Spieler einer BSG mit einem gültigen Spielerpass, die keinem Verein angehören.
Vereinsspieler sind für dieses Turnier nicht zugelassen!
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Dienstag, 01.06.2010, **18.00 Uhr**
Ende ca. 22.30 Uhr
- Spielort: Kantine der DAK, 5. Stock
Nagelsweg 27
Verkehrsverbindung: S3 Hammerbrook
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 28.05.2010 schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de, Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Betriebssport-Cup"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Meldebogen

An
Achim Kaliski
Setzergasse 5
22117 Hamburg

Hamburg, den

Die BSG:

Mannschaftsführer:

E-Mail-Adresse (wenn vorhanden):

meldet für den "Betriebssport-Cup"

___ Mannschaft(en) je vier Spieler an.

Unterschrift des Spartenleiters
bzw. Mannschaftsführers



Sailing News

Hamburg, 01.03.10

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,
anbei erhaltet Ihr folgende Infos:

- **Die Frühjahrs- Spartenleiterversammlung findet am 13.April 2010 um 18:00 statt – Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg → entsprechende Einladung folgt → www.segeln.bsv-hamburg.de**
- **Schulung:** Segelschule Prüsse: Sonderkonditionen für BSG'en → siehe Anlage
- **Regatta – Theorie: am 21.04.10 findet um 19:00 Uhr beim HSC ein Regelabend für Regattasegler statt. → Referent: U. Finckh → Unkostenbeitrag: € 5,00 → Voranmeldung beim HSC an: regatta@hsc-hamburg.org**
- ➔ **Regatta-Training:** Zu Saisonbeginn konnten wir ein Schnupperwochenende zu einem **Regattatraining für Betriebssportgruppen** (für Regattasegler und Neueinsteiger) an der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg (Flensburger – Förde), organisieren.

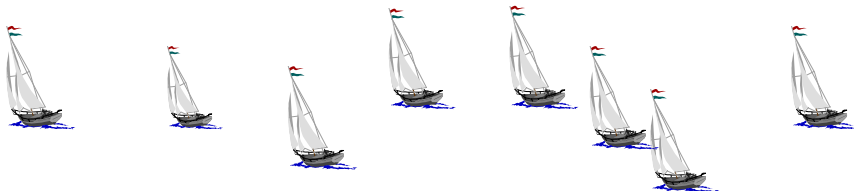
Zeit: vom **Freitag, 23.04.10** (Anreise gegen 16:00 - 18:00 Uhr) **bis zum Sonntag, 25.04.10** (Abreise gegen 14:00 Uhr).

Der **Preis** für das Wochenende inkl. Unterkunft (2 Übernachtungen), Vollpension, leihweise Ölzeug und Rettungswesten liegt bei € 190,00. Für eine Kurzveranstaltung bis zu drei Tagen ist die Mitgliedschaft im DHH nicht erforderlich. → siehe Anlage
Einzelheiten unter: www.segeln.bsv-hamburg.de und über elisabeth.fitz@t-online.de.

Regattatermine 2010:**Frühjahrsregatta: 08.05.10****Sommerregatta: 19.06.10****Herbstregatta: 11.09.10**

Bis zum nächsten Mal,

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz
BSV-Segelausschuss
Obfrau

Das Verbandsmitteilungsblatt 04/10 erscheint am 09.04.10



An der Alster 47a 20099 Hamburg
Tel.040 2803131 Fax 040 247095
www.pruesse.de

Hamburg Frühjahr 2010

Im Jahr 2010 bildet die **Segelschule Käpt'n Prüsse** in Hamburg an der Alster seit 37 Jahren erfolgreich Segelanfänger aus. Darunter auch diverse Betriebssportgruppen großer Hamburger Unternehmen (Otto Versand, NDR, Lufthansa etc.). Zu vergünstigten Konditionen können auch Sie sich mit einer Gruppe aus Ihrem Unternehmen für einen Segelkurs bei uns anmelden. Oder planen Sie doch Ihren nächsten Betriebsausflug mit uns, ein einmaliges Erlebnis für Ihre Mitarbeiter ist Ihnen garantiert!

Angebot Segelkurs A-Schein (SBFBinnen) für Hamburger-Firmen

Kompletter A-Schein Kurs (siehe beiliegender Flyer) 6 Termine Abendkurs oder Wochenendkompaktkurs Theorie, 20 Doppelstd. Praxis Segeln

Normaler Preis 420,-€

Für Ihre Mitarbeiter: 380,- €

Ab 10 Anmeldungen: 360,- €

Ab 20 Anmeldungen: 340,- €

Plus Prüfungsgebühr an den Deutschen Segler Verband z.Zt. ca.65-€

Wenn Sie die Theorieausbildung bereits in Eigenregie durchführen und nur die Praxisausbildung in unsere Hände geben wollen, gelten für Sie folgende Konditionen:

20 Doppelstd. Praxis Segeln normaler Preis 320,-€

Für Ihre Mitarbeiter: 290,- €

Ab 10 Anmeldungen 270,-€

Ab 20 Anmeldungen. 250,- €

Special für Betriebssportgruppen in der Saison 2010

Betriebssportgruppen die eigene Boote haben, stellen wir für eine 2stündige Einführung einen Segellehrer bereit. Nach bestandener Praxisprüfung können sich somit Ihre Mitarbeiter in 2er oder 3er Teams zusammentun und zu individuellen Terminen eine Einführung auf den firmeneigenen Booten(nur Alsterliegeplätze!) in Begleitung eines vertrauten Segellehrers buchen. Das alles ohne weitere Kosten!

Ab 15 Teilnehmer führen wir gern auch einen exklusiven Theoriekurs, auf Wunsch auch in Ihren Räumlichkeiten durch.

Exkl. A-Theoriekurs für Ihre Mitarbeiter: 1800,-€

Bei Interesse und weiteren Fragen treten Sie gern telefonisch oder persönlich mit uns in Kontakt.




Einem erfolgreichen Start und einem schönen Segelsommer auf der Alster steht nichts im Wege.

Segelschule Käpt'n Prüsse
Calle Sibbert



Anmeldung

Bitte per Post oder Fax direkt an die jeweilige Schule senden (Ausnahme YSE).

-  **HYS** - Hanseatische Yachtschule Glücksburg, Philosophenweg 1, 24960 Glücksburg, Tel. (0 46 31) 60 00-0, Fax (0 46 31) 60 00-22, E-Mail: hys@dhh.de
-  **CYS** - Chiemsee Yachtschule, Harrasser Straße 71 - 73, 83209 Prien, Telefon (0 80 51) 17 40, Telefax (0 80 51) 6 26 92, E-Mail: cys@dhh.de
-  **YSE** - Yachtschule Elba, Portoferraio/Italien, **per Adresse Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V., (Anschrift siehe unten)**, E-Mail: yse@dhh.de

Anmeldung - gilt nur in Verbindung mit Aufnahmeantrag (s.u.) bzw. gültiger Mitgliedschaft im DHH

- Ich buche einen Segellehrgang mit Unterkunft und Vollpension
- Ich buche einen Segellehrgang mit Unterkunft und Halbpension (HP-Preis lt. Katalog, nur wenn im Katalog ausgeschrieben)
- Ich buche einen Segellehrgang ohne Unterkunft und Vollpension (Extern-Preis lt. Katalog)

Segellehrgang / Segeltörn-Nr. _____ vom _____ bis _____

Segellehrgang / Segeltörn-Nr. _____ vom _____ bis _____

Persönliche Daten:

DHH-Mitgliedsnummer: _____

- Frau Herr

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____

Straße, HausNr./Postfach _____ ledig verheiratet

Postleitzahl, Ort _____

Beruf _____ Geburtsort _____ Land _____

Tel. tagsüber _____ abends _____ Mobil _____

E-Mail _____ Fax _____

- Bitte nehmen Sie mich in den DHH-Newsletter-Verteiler auf.

Wichtige Angaben bei Führerscheinlehrgängen:

Ich kann _____ Seemeilen nachweisen und habe folgende Segelkenntnisse / Führerscheine:

- Jüngsten Grundschein A/SBF-B SBF-S BR SKS BK SSS C SHS

Angestrebte Prüfung _____ Ich habe die Teilprüfung für den Schein _____ bereits im Jahre _____ bestanden.

Bei Kindern / Jugendlichen unter 18 Jahren: Name, Vorname und ggf. abweichende Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

Besondere Wünsche (z.B. bezgl. Unterbringung, weiterer Katalog an...) _____

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Informationen erhalten Sie bei Versicherungen und im Reisebüro.

Um z.B. die Anreise gemeinsam zu organisieren, bin ich mit der Weitergabe meiner Anschrift und Telefonnummer auf Crewlisten an andere Teilnehmer einverstanden (bei Widerspruch bitte streichen).

Von den umseitigen Allgemeinen Bedingungen habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten gespeichert werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Aufnahmeantrag (nur für Neumitglieder)

Voraussetzung für die Teilnahme an jedem Lehrgang, Seetörn oder einer anderen DHH-Veranstaltung ist die Mitgliedschaft des Teilnehmers im DHH. Ich beantrage hiermit meine Aufnahme / die Aufnahme meines Kindes (Nichtzutreffendes streichen) als Ordentliches Mitglied im Deutschen Hochseesportverband HANSA e.V. Von den umseitigen Allgemeinen Bedingungen einschließlich der Kündigungsfrist zum 30. November jeden Kalenderjahres habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie an. Über die zurzeit gültigen Beitragssätze bin ich informiert. Die Mitgliedschaft soll für die oben angemeldete Person gelten.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

(bei Kindern/ Jugendlichen unter 18 Jahren des gesetzl. Vertreters)

Ich bin auf den DHH aufmerksam geworden über: DHH-Anzeige Internet Freunde/Bekannte/Familie Messe
 Zweigstelle _____ Seglertreff _____

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR LEHRGÄNGE, SEETÖRNS UND ALLE ANDEREN DHH-VERANSTALTUNGEN

1. An Lehrgängen, Seetörns oder anderen segelsportlichen Veranstaltungen des DHH sollte nur teilnehmen, wer gesund ist und schwimmen kann.

2. Umfang und Änderungen der Leistungen

Mit der Teilnehmergebühr ist die Ausbildung durch den DHH, die Unterkunft an der jeweiligen Yachtschule in sportlich eingerichteten Zimmern bzw. an Bord sowie die Verpflegung abgegolten. Bei den Seetörns werden die Verpflegungskosten zusätzlich über eine Umlage erhoben (Näheres siehe Programmbeschreibung). Externe Unterbringung und/oder Verpflegung sind in Abstimmung mit der jeweiligen Yachtschule möglich.

Die An- und Abreise zum Lehrgang bzw. Seetörn ist Sache des Teilnehmers und liegt außerhalb der Leistungen und des Verantwortungsbereichs des DHH. Bei allen Flug- und Gruppenreisen, auch wenn sie den Teilnehmern zusammen mit der Lehrgangs- oder Törngebühr berechnet werden, tritt der DHH nur als Vermittler auf. Leistungsträger ist ausnahmslos die jeweilige Flug- oder sonstige Transportgesellschaft. Änderungen (bezüglich der Flugpreise) bleiben vorbehalten.

Im übrigen ergeben sich die vertraglichen Leistungen aus dem Prospekt und aus den Angaben in der Bestätigung. Der DHH behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Teilnehmer alsbald - ggf. auch durch Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift des DHH - informiert wird. Der DHH ist darüber hinaus jederzeit berechtigt Seetörns und Lehrgänge mit anderen als den im Prospekt oder der Teilnahmebestätigung genannten Schiffen durchzuführen, wenn das geplante Schiff aus unvorhersehbaren Gründen nicht zur Verfügung steht oder die Sicherheit der Teilnehmer oder Besatzung gefährdet wäre. Der DHH wird in einem solchen Fall den Teilnehmer unverzüglich unterrichten und ihm einen kostenlosen Rücktritt anbieten. Darüber hinausgehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Entsprechendes gilt bei notwendigen Änderungen der geplanten Reiseroute.

3. Mitgliedschaft

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Lehrgang, Seetörn oder einer anderen DHH-Veranstaltung ist die Mitgliedschaft im DHH, der dem Deutschen Segler-Verband e.V. (DSV) angeschlossen ist. Die Mitgliedschaft wird - sofern sie nicht besteht - mit der Anmeldung beantragt.

Die Mitgliedschaft kann nur bis zum 30. November zum Ende des laufenden Jahres schriftlich gekündigt werden. Durch die Austrittserklärung wird die Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Jahr nicht berührt.

Jedes DHH-Mitglied ist zur Teilnahme an sämtlichen DSV-Regatten und Fahrtenwettbewerben berechtigt, sofern es im Besitz der erforderlichen Führerscheine ist und der DHH-Regatta-Gruppe angehört. Ein zusätzlicher Beitrag für die Regatta-Gruppe wird z.zt. nicht erhoben. Bootseigner können außerdem den Ständerschein des DHH erwerben.

Jedes Mitglied erhält kostenlos unsere Verbandszeitschrift »DER BLAUE PETER«.

4. Prüfungen und Führerscheine

Die Lehrgänge werden nach der Führerscheinvorschrift des DSV durchgeführt und enden mit der vorhergesehenen Prüfung, die von der zuständigen DSV-Prüfungskommission abgenommen wird. Die Teilnahme an der Prüfung ist nur möglich, wenn der Teilnehmer alle erforderlichen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt und die Prüfungs- und Führerscheingebühr bezahlt hat, die vom DSV zusätzlich zur DHH-Lehrgangsgebühr berechnet wird. Entsprechendes gilt für die Prüfungen zum Amtlichen Sportbootführerschein See.

5. Haftung, Versicherung und Verjährung

Bei den Veranstaltungen, die sportlichen Charakter haben, lassen sich trotz größtmöglicher Sicherheitsvorkehrungen nicht alle Risiken ausschließen. Es wird daher der Abschluss einer Unfallversicherung empfohlen.

Geld und Wertgegenstände können zur gesonderten Aufbewahrung in der Yachtschule abgegeben werden und sind dann in angemessenem Umfang gegen Feuer und Einbruchdiebstahl versichert. Im übrigen besteht in der Yachtschule und an Bord hierfür kein Versicherungsschutz. Schadensersatzansprüche des Teilnehmers gegen den DHH - gleich aus welchem Rechtsgrunde - sind der Höhe nach auf die 3-fache Lehrgangs- oder Törngebühr beschränkt, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des DHH oder seiner Mitarbeiter. Die Verjährungsfrist beträgt in diesem Fall sechs Monate und beginnt mit dem anspruchsbegründeten Ereignis. Die gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche ist erst zulässig, wenn ein schriftlicher Vermittlungsvorschlag des Ältestenrats des DHH abgelehnt worden ist. Für die Geltendmachung von Ansprüchen gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hamburg.

6. Zahlungsbedingungen

Die Lehrgangs- oder Törngebühr ist wie folgt fällig:

- 30 % der Gebühr 14 Tage nach Anmeldebestätigung/Rechnungsdatum;
- Restbetrag bis spätestens 60 Tage vor Lehrgangs- bzw. Seetörnbeginn;
- bei Anmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Lehrgangs- oder Seetörnbeginn ist der Gesamtbetrag sofort fällig.

7. Rücktritt

a) durch den DHH:

Der DHH ist berechtigt, vor Beginn des jeweiligen Lehrganges bzw. Seetörns zurückzutreten, wenn dessen Durchführung aufgrund von Umständen unmöglich oder gefährdet wird, die bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren: Derartige Umstände sind insbesondere: Nichterreichen der vorgesehenen Teilnehmerzahl, mangelnde Einsatzbereitschaft des vorgesehenen Törnschiffes oder eines geeigneten Ersatzschiffes, Krieg, innere Unruhen, Streik, hoheitliche Anordnung, Epidemien, Naturkatastrophen oder ähnliche schwerwiegende Ereignisse. Bei Rücktritt des DHH aus einem der vorgenannten Gründe erhält der Teilnehmer die geleistete Zahlung zurück. Weitergehende Ansprüche gegen den DHH, gleich aus welchem Rechtsgrunde, sind ausgeschlossen.

b) durch den Teilnehmer:

Bei Rücktritt von der Anmeldung durch den Teilnehmer muss dieser dem DHH eine pauschalierte Entschädigung (Stornopauschale) zahlen, die nach Leistung und Rücktrittszeitpunkt variiert und dem nachstehend genannten Prozentsatz der vereinbarten Teilnehmergebühr entspricht, jedoch mindestens Euro 25,- beträgt:

	Segel- Lehrgang	europ. Seetörn	Karibik/Atlantik- Seetörn/-Regatten u. sonst. außereurop. Veranstaltungen
bei Rücktritt...			
...bis 90 Tage vor Beginn	€ 25,00	€ 25,00	€ 25,00
...89 bis 45 Tage vor Beginn	€ 25,00	10%	25%
...44 bis 30 Tage vor Beginn	10%	10%	50%
...29 bis 15 Tage vor Beginn	60%	60%	90%
ab 14 Tage vor Beginn sowie bei Nichterscheinen oder Abbruch	100%	100%	100%

Dem Teilnehmer bleibt die Möglichkeit offen, nachzuweisen, dass dem DHH durch den Rücktritt ein geringerer Schaden entstanden ist. Der DHH empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung.

8. Sonstiges

Die Teilnehmerdaten werden beim DHH unter Beachtung der Auflagen des Datenschutzgesetzes gespeichert. Sollten einzelne Klauseln dieser Bedingungen unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit anderer Klauseln oder des Vertrages.

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V. (DHH)

Rothenbaumchaussee 58, 20148 Hamburg · Postfach 13 02 68, 20102 Hamburg

Telefon (040) 44 11 42 50 · Telefax (040) 44 45 34 · E-Mail: dhh@dhh.de · Internet: <http://www.dhh.de>

Bankverbindungen:

Commerzbank Hamburg, Kto. 6 346 761, BLZ 200 400 00, BIC (Swift-Code) - COBADEFF, IBAN - DE60 2004 0000 0634 6761 00

Deutsche Bank Hamburg, Kto. 4 839 080, BLZ 200 700 00, BIC (Swift-Code) - DEUTDEHH, IBAN - DE69 2007 0000 0483 9080 00

Postbank Hamburg, Kto. 82 746 205, BLZ 200 100 20

Regatta Training auf der Flensburger Förde

Zu Beginn der Segelsaison 2010 konnten wir wieder ein Schnupperwochenende zu einem

Regattatraining für Betriebssportgruppen

(für Regattasegler und Neueinsteiger und auch für „Just – 4 - Fun“ - Segler) organisieren.

Wo: an der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg, Philosophenweg 1,
D-24960 Glücksburg, Tel:+49 (0)4631/60 00 - 0 / FAX 04631/60 00-22

Hier kann dann intensiv trainiert, diskutiert und in gemütlicher Runde „geklönt „ werden.
Die Flensburger - Förde ist ein sehr schönes Segelrevier an der Grenze zu Dänemark. Wir hoffen, dass diesmal besseres Wetter ist.

Dies ist auch ein gutes Training für die ECSG 2011 in Hamburg!

Zeit: vom 23.04.10 (Anreise zwischen 16:00 und 18:00 Uhr) **bis zum 25.04.10** (Abreise nach dem Mittagessen gegen 14:00 Uhr)

Am Freitagabend erfolgt die Einweisung und vorauss. Grillabend.

Regattatraining ist: am Samstag: Vormittag und Nachmittag und Sonntag: Vormittag auf Hanseaten-Kieljollen.

Der **Preis** für das Wochenende inkl. Unterkunft (2 Übernachtungen), Vollpension, leihweise Ölzeug und Rettungswesten liegt bei **€190,00**.

Anmeldung: im beiliegenden **Anmeldeformular bitte unbedingt folgendes eintragen:**
die **Kurs-/ Buchungsnummer: 3721** -

Für eine Kurzveranstaltung bis zu drei Tagen ist die Mitgliedschaft im DHH nicht erforderlich, **der untere Teil (Aufnahmeantrag) braucht also nicht unterschrieben zu werden.**

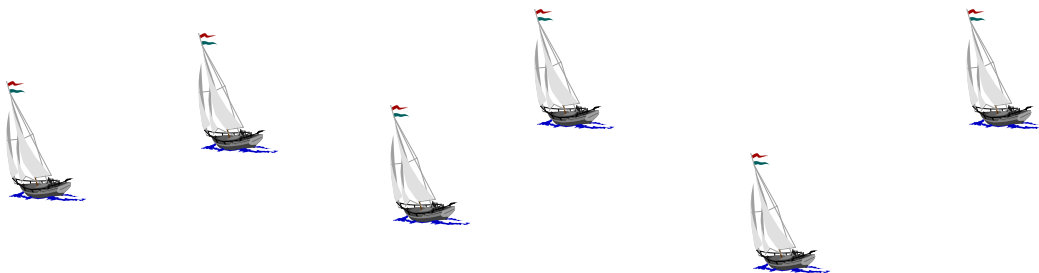
Meldungen bitte bis zum: 12.04.10 an: die HYS → E-Mail: hys@dhh.de.

Bitte Info auch an mich elisabeth.fitz@t-online.de, da ich eine Gesamtaufstellung erstelle.

Wer mehr über die Yachtschule wissen möchte: **Internet:** www.dhh.de

Viel Spaß beim trainieren!

Bis dann
viele Grüße
Elisabeth Fitz



**Betriebssportverband
Hamburg
Spiausschuss der Sparte Skat**



Ergebnisse

4. Spieltag, 1. Februar 2010

Verbandsliga

1 BSW Altona 1	23.247	20: 4
2 HEL+P	21.309	20: 4
3 Deutsche Bank 1	22.736	18: 6
4 Hamburg-Messe	21.205	16: 8
5 Montblanc	19.224	16: 8
6 SG Stern	20.261	14: 10
7 HVB-Club 1	20.476	12: 12
8 Packtrans 1	20.191	12: 12
9 BSW Altona 3	19.601	12: 12
10 BSW Altona 2	19.094	12: 12
11 OTTO/HHA	18.296	10: 14
12 ERGO Sports Hamburg 1	18.137	10: 14
13 Packtrans 2	18.167	8: 16
14 Still	18.456	6: 18
15 Gezinkte Karte 85	16.845	4: 20
16 Haspa 1	15.473	2: 22

Landesliga

1 Haspa 2	22.096	22: 2
2 BSW Altona 4	20.676	20: 4
3 HVB-Club 2	20.123	18: 6
4 DAK	20.208	16: 8
5 Signal Iduna	20.191	16: 8
6 Deutsche Bank 2	20.073	16: 8
7 Deutscher Ring 1	19.370	16: 8
8 Condor	19.029	14: 10
9 ERGO Sports Hamburg 2	18.538	12: 12
10 BSW Altona 5	16.532	12: 12
11 Packtrans 3	15.809	10: 14
12 Deutscher Ring 2	15.091	8: 16
13 Dt. Rentenversicherung Nord	16.892	6: 18
14 HVB-Club 3	16.487	6: 18
15 Euler Hermes	12.149	0: 24

Verbandsliga		Einzelwertung	
1	Schüler, Andreas	Hamburg-Messe	1.520,0 (1/1)
2	Henze, Lars	Packtrans Hansa 59	1.421,3 (3/3)
3	Hinck, Friedrich	Deutsche Bank	1.365,0 (2/2)
4	Beier, Rolf	Montblanc	1.360,0 (3/3)
5	Blunck, Hans	BSW	1.327,5 (2/2)
6	Klüver, Peter	BSW	1.305,7 (3/3)
7	Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.300,7 (3/3)
8	Meyer, Jörn	Deutsche Bank	1.283,5 (2/2)
9	Schröder, Hans	Hamburg-Messe	1.281,0 (3/3)
10	Gollasch, Theo	Deutsche Bank	1.240,5 (2/2)
11	Schulze, Thorsten	Packtrans Hansa 59	1.231,0 (2/2)
12	Misdorf, Peter	BSW	1.222,0 (3/3)
13	Steffen, Martina	Still	1.205,0 (3/3)
14	Buck, Wolfgang	Montblanc	1.194,0 (2/2)
15	Dammann, Heinrich	SG Otto / HHA	1.193,0 (3/3)
16	Brandt, Gerd	Montblanc	1.177,0 (1/1)
17	Adler, Gerhard	BSW	1.172,3 (3/3)
18	Noack, Maik	SG Stern	1.165,0 (3/3)
19	Neumann, Lutz	Deutsche Bank	1.150,0 (2/2)
20	Grothkopf, Uwe	Haspa	1.137,0 (1/1)

Landesliga		Einzelwertung	
1	Müller, Helga	Deutscher Ring	1.561,0 (1/1)
2	Dräger, Hans-Georg	ERGO Sports HH	1.413,0 (1/1)
3	Pawlitz, Siegfried	BSW	1.408,0 (1/1)
4	Jürgens, Karl-Heinz	Deutsche Bank	1.402,0 (2/2)
5	Hinners, Horst	Deutscher Ring	1.323,0 (2/2)
6	Hopp, Manfred	BSW	1.319,5 (2/2)
7	Böttcher, Birgit	Condor	1.318,5 (2/2)
8	Göttsch, Corinna	Signal Iduna	1.306,0 (1/1)
9	Russnak, Waldemar	DAK	1.251,3 (3/3)
10	Wagener, Hans Eggert	Haspa	1.218,0 (1/1)
11	Münstermann, Mathias	HVB-Club	1.195,5 (2/2)
12	Stamm, Volker	Signal Iduna	1.192,3 (3/3)
13	Ludewig, Harald	ERGO Sports HH	1.178,7 (3/3)
14	Schein, Werner	Deutsche Bank	1.175,0 (1/1)
15	Plöhn, Jürgen	HVB-Club	1.166,0 (1/1)
16	Haslbeck, Claus	Haspa	1.155,0 (3/3)
17	Schmitt, Hermann	HVB-Club	1.147,0 (2/2)
18	Sonnenburg, Gerhard	BSW	1.131,7 (3/3)
19	Herzog, Ernst-H.	Euler Hermes	1.122,5 (2/2)
20	Pohl, Harald	Packtrans Hansa 59	1.113,0 (1/1)

5. Spieltag, 1. März 2010

Verbandsliga

1 BSW Altona 1	28.963	26: 4
2 HEL+P	27.212	26: 4
3 Deutsche Bank 1	27.593	20: 10
4 SG Stern	26.432	20: 10
5 Montblanc	23.688	18: 12
6 HVB-Club 1	25.354	16: 14
7 Hamburg-Messe	25.148	16: 14
8 ERGO Sports Hamburg 1	23.897	16: 14
9 Packtrans 1	24.997	14: 16
10 BSW Altona 3	23.354	12: 18
11 BSW Altona 2	23.085	12: 18
12 Packtrans 2	22.721	12: 18
13 OTTO/HHA	22.376	12: 18
14 Still	23.814	10: 20
15 Gezinkte Karte 85	22.018	8: 22
16 Haspa 1	19.103	2: 28

Landesliga

5. Spieltag

1 Haspa 2	27.509	28: 2
2 BSW Altona 4	25.262	22: 8
3 Deutscher Ring 1	24.492	22: 8
4 Deutsche Bank 2	25.199	20: 10
5 Signal Iduna	25.149	18: 12
6 HVB-Club 2	24.091	18: 12
7 Condor	23.821	18: 12
8 DAK	23.039	18: 12
9 BSW Altona 5	21.844	18: 12
10 ERGO Sports Hamburg 2	23.397	16: 14
11 HVB-Club 3	20.857	10: 20
12 Packtrans 3	19.698	10: 20
13 Deutscher Ring 2	19.076	10: 20
14 Dt. Rentenversicherung Nord	20.663	6: 24
15 Euler Hermes	17.231	6: 24

Verbandsliga	Einzelwertung		
1 Dwinger, Niels	BSW	1.436,8	(4/5)
2 Liß, Bernd	SG Stern	1.363,3	(3/3)
3 Simanski, Günter	HEL+P	1.345,0	(4/5)
4 Henze, Lars	Packtrans Hansa 59	1.324,5	(4/5)
5 Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.315,0	(4/5)
6 Karge, Siegfried	Still	1.295,8	(4/5)
7 Hinck, Friedrich	Deutsche Bank	1.291,0	(3/3)
8 Klüver, Peter	BSW	1.249,0	(4/5)
9 Meyer, Jörn	Deutsche Bank	1.238,0	(4/4)
10 Steffen, Martina	Still	1.231,3	(4/5)
11 Glä, Hans-Joachim	HVB-Club	1.227,0	(4/5)
12 Beier, Rolf	Montblanc	1.224,8	(4/4)
13 Borchert, Jürgen	BSW	1.214,3	(4/5)
14 Noack, Maik	SG Stern	1.200,0	(4/5)
15 Dammann, Heinrich	SG Otto / HHA	1.193,0	(3/3)
16 Schröder, Hans	Hamburg-Messe	1.151,8	(4/5)
17 Neumann, Lutz	Deutsche Bank	1.148,3	(3/3)
18 Scholz, Siegfried	BSW	1.147,3	(4/5)
19 Penning, Dieter	Packtrans Hansa 59	1.134,3	(4/5)
20 Wentland, Sascha	SG Stern	1.126,8	(4/5)

Landesliga	Einzelwertung		
1 Haslbeck, Claus	Haspa	1.298,5	(4/5)
2 Jürgens, Karl-Heinz	Deutsche Bank	1.289,0	(3/3)
3 Stamm, Volker	Signal Iduna	1.287,8	(4/5)
4 Hinners, Horst	Deutscher Ring	1.258,5	(4/4)
5 Ludewig, Harald	ERGO Sports HH	1.203,5	(4/5)
6 Russnak, Waldemar	DAK	1.203,3	(4/5)
7 Steinke, Klaus	DAK	1.160,5	(4/5)
8 Gastmeier, Joachim	Haspa	1.146,3	(4/5)
9 Albers, Klaus	Dt. Rentenversicherung Nord	1.124,0	(4/5)
10 Asmussen, Heinrich	BSW	1.121,5	(4/5)
11 Mller, Ingrid	Haspa	1.118,8	(4/5)
12 Mathies, Uwe	HVB-Club	1.118,7	(3/3)
13 Herzog, Ernst-H.	Euler Hermes	1.096,7	(3/3)
14 Sonnenburg, Gerhard	BSW	1.092,5	(4/5)
15 Stlken, Klaus	Signal Iduna	1.089,5	(4/4)
16 Dengler, Hermann	Haspa	1.074,3	(4/4)
17 Schubert, Peter	HVB-Club	1.067,5	(4/5)
18 Pump, Manfred	Condor	1.063,0	(4/4)
19 Meyer, Gerhard	Haspa	1.061,3	(4/5)
20 Klose, Torsten	Deutscher Ring	1.030,7	(3/3)

Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Terminkalender	1
Einladung zur Spartenleiterversammlung am 14.04.2010	Anlage
Zu wenig Meldungen für den Frühjahrswettkampf in Siethwende	1
Ausschreibung Hamburger Pokalmeisterschaft 2010	Anlagen
Ausschreibung 4. Deutsche Betriebssportmeisterschaft	Anlagen

Terminkalender

31.03.2010	Ablauf Meldefrist für Hamburg-Pokal		
09.04.2010	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	04
14.04.2010	Spartenleiterversammlung		
18.04.2010	Hamburg-Pokal 2010 in Wandsbek		
07.05.2010	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	05
31.07.2010	Ablauf Meldefrist 4. Deutsche Betriebssportmeisterschaft		
25.u.26.09. 2010	4. Deutsche Betriebssportmeisterschaft in Dietzenbach		
07.11.2010	2-Waffen-Herbstpokal in Wandsbek		

Einladung zur Spartenleiterversammlung am 14.04.2010

Die Einladung ist als Anlage beigefügt. Über zahlreiches Erscheinen freuen sich die Mitglieder des Spielausschusses.

Zu wenig Meldungen für den Frühjahrswettkampf in Siethwende

Trotz aller Bemühung von Thorsten Feil ist es nicht gelungen, eine angemessene Zahl von Starts zu erhalten. Insgesamt wurde ein Interesse von 21 Starts gemeldet, wovon schon 12 Starts von den Haspa-Sportschützen stammen. Unter dem Gesichtspunkt, dass bis zum Wettkampfbeginn üblicherweise noch 20 % Absagen kommen, kann der Frühjahrswettkampf 2010 in Siethwende leider nicht durchgeführt werden.

Hamburg-Pokal 2010 in Wandsbek

Die Ausschreibung mit Meldebogen ist als Anlage beigefügt. Über eine rege Beteiligung freut sich der Spielausschuss.

4. Deutsche Betriebssportmeisterschaft in Dietzenbach

Die Ausschreibungsunterlagen sind als Anlage beigefügt. Bei den früheren Deutschen Betriebs-sportmeisterschaften waren nur die Sportschützen von Rapid und der Haspa dabei. Es wäre zu begrüßen, wenn sich auch andere BSG'en beteiligen würden. Es können auch Mannschaften aus mehreren BSG'en zusammen gestellt werden. Für diesen Fall ist der Obmann gern behilflich. Die Veranstaltungen waren bisher immer nett, sportlich und gesellig.

Viele Grüße

Obmann Sportschießen

EINLADUNG

zur Spartenleiterversammlung Sportschießen

am Mittwoch, den 14. April 2010 um 19:00 Uhr

im Hause des Betriebssportverbandes Hamburg e. V.
Wendenstraße 120, Raum 17

Tagesordnung

1. Bericht des Obmanns über das Sportjahr 2009
2. Finanzen 2009
3. Entlastung des Spielausschusses
4. Neuwahl des Spielausschusses
5. Finanzen 2010
6. Vierte Deutsche Betriebssportmeisterschaft
7. Verschiedenes

Vorschläge, sowie Anträge reicht Ihr bitte schriftlich, per Fax, per Email oder notfalls auch per Telefon bis zum

30.03.2010

beim Obmann ein.

Über Euer zahlreiches Erscheinen freut sich der Spielausschuss schon heute.

Viele Grüße und allzeit „Gut Schuss“

gez.: Helmut
(Obmann)

Ausschreibung
zur
**Hamburger
Pokalmeisterschaft 2010**

1. Tage und Ort des Wettkampfes

Sonntag, den 18. April 2010, Beginn 09:00 Uhr *),

2.

Schießstand: Wandsbeker Schützengilde e.V.
 Hammer Str. 58, Hamburg-Wandsbek

3. Disziplinen

Luftpistole : 40* Schuß, 5 Schuß pro Scheibe.
Luftgewehr : 40* Schuß, 1 Schuß pro Spiegel.
LG-Auflage : 40* Schuß 1 Schuß pro Spiegel.

Die Schießdauer beträgt je Disziplin 75 Minuten *

Es wird nach der Sportordnung des **DSB** geschossen, sofern die Ausschreibung nichts anderes vorsieht.

*) wird nach Eingang der Meldungen explizit festgelegt.

Die Klasseneinteilung wird nach der Spielordnung des BSV vorgenommen.

Die Klasseneinteilung LG-Auflage:

Klasse A ab 380, B ab 360 und C unter 360 Ringe

4. Teilnahme

Es sind nur Schützen/innen mit einem gültigen Schützenpass des Betriebssportverbandes Hamburg e.V. zugelassen.

5. Wertung

- ⇒ Es erfolgt Einzel- und Mannschaftswertung.
- ⇒ Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen/innen. Die 3 besten Ergebnisse zählen, das schlechteste Ergebnis wird gestrichen.
- ⇒ Es wird in Klassen eingeteilt geschossen.
Die Einteilung der Schützen/innen und Mannschaften zur Pokalmeisterschaft 2010 ist die gleiche Einteilung wie zu den **Rundenwettkämpfen 2009/ 2010**.
Schützen, die nicht an den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben, sind nach ihren Trainingsergebnissen einzustufen. Die endgültige Einstufung legt der Spelausschuss Sportschießen fest.

6. Startgeld

In jeder Disziplin wird pro Teilnehmer ein Startgeld in Höhe von € 5,-- erhoben.

Die Startgelder sind vor Beginn des Schießens bei Entgegennahme der Scheiben und für alle gemeldeten Schützen/innen zu entrichten.

Meldungen

Nur auf beiliegendem Formular bis **31.03.2010**

Bitte für jede Mannschaft ein Formular. Es ist von jeder BSG eine qualifizierte Standaufsicht zu stellen. Die Startwünsche werden nach Eingang der Meldungen berücksichtigt. Nachmeldungen sind nur bedingt möglich. Die Meldungen und alle Anfragen bitte an folgende Anschrift richten:

Helmut

In der Internet-Ausgabe werden aus Datenschutzgründen keine weiteren Angaben gemacht. Die kompletten Adress-Daten werden in der Ausfertigung für die Spartenleiter per E-Mail versandt.

7. Startplan

Die Bekanntgabe des Startplanes erfolgt nach Eingang der Meldungen

8. Waffen mit Pressluft- bzw. CO₂-Kartuschen

Am besten setzt Ihr nur solche Kartuschen ein, deren Ablaufdatum jünger als das Wettkampfdatum ist.

9. Preise

Hamburger Pokalmeister werden:

Die beste Mannschaft in den Disziplinen Luftgewehr, LG- Auflage und Luftpistole.

Der/die beste Einzelschütze/in in den Klassen Schützen, Damen, Senioren 1, Senioren 2 und Senioren 3, in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, sowie in der Disziplin LG-Auflage in den Klasse A, B und C

Die Hamburger Pokalmeister werden mit dem jeweiligen Wanderpokal ausgezeichnet.

Die drei erstplatzierten Mannschaften sowie die drei erstplatzierten Einzelschützen/innen jeder Klasse erhalten eine Erinnerungsgabe.

10. Siegerehrung

Die Siegerehrungen für die

Hamburger Pokalmeisterschaft 2010
Rundenwettkämpfe 2008/2009

erfolgen jeweils nach dem letzten Durchgang in der geschossenen Disziplin des Tages.

Die Wanderpokale sind am jeweiligen Wettkampftag vor dem ersten Durchgang graviert und geputzt abzugeben.

11. Verpflegung

Für das leibliche Wohl wird zu moderaten Preisen gesorgt.

Der Spielausschuß Sportschießen

Helmut

Anlage: Meldebogen

Meldeschuß: 31.03.2010

Meldebogen für

Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

BSG: _____

Name, Anschrift und Telefonnummer des

Spartenleiters: _____

(Bei mehreren Formularen nur einmal eintragen) _____

Mannschaftsbezeichnung: _____

Klasse in den RWK 2008/2009: _____

Luftgewehr
 Luftgewehr-Auflage

Luftpistole

	Name, Vorname	Klasse RWK 2008/09	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				
4.				

Einzelschützen:

	Name, Vorname	Klasse	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				

*** Linksschützen bitte kennzeichnen.**

Standaufsicht: _____

 (Datum)

 Unterschrift)



DBSV

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND e.V.

Mitglied des Deutschen olympischen Sportbundes

- Ausschreibung.:** **4. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schießen**
- Lizenzgeber:** **Deutscher Betriebssportverband e.V.**
- Ausrichter/
Veranstalter:** **Betriebssport-Verband Hessen e.V.
Bezirk Frankfurt – Sparte Schießen**
- Wettbewerbe:** **Einzelmeisterschaft mit
Luftgewehr stehend
oder Luftgewehr aufgelegt (ab Altersklasse 56)
oder Luftpistole**
- für Damen und Herren jeweils in den Kategorien:
Sportschützen (Schießpass vorlegen)
und Hobbyschützen**
- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann nur in einer
Kategorie melden.**
- Austragungsort:** **Schießanlage des Schützenvereins Tell in Dietzenbach
Raiffeisenstr. 1, 63028 Dietzenbach
Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter
www.tell-dietzenbach, TelNr: 06074/28514**
- Termin, Startzeit:** **Samstag, 25. und Sonntag, 26. September 2010
Start: 9:00 Uhr, Eintreffen ab 8:30 Uhr**
- Örtliche Turnierleitung:** **Spartenleitung Schießen des Bezirkes Frankfurt –
Hermann Neumann, Wolfgang Rink-Prager**
- Einspruchsgericht:** **3 Vorstandsmitglieder
Die Einspruchszeit beträgt 30 Min. Es wird eine Einspruchsgebühr
in Höhe von 25,00 € erhoben.**
- Austragungsmodus:** **40 Schuss pro Teilnehmer/in (30 Schuss bei LG aufgelegt).
Aus den Platzierungen der Team-Mitglieder in den einzelnen
Klassen ergibt sich das Mannschaftsergebnis.**
- Auf dem Meldebogen ist unbedingt die Kategorie der gemeldeten
Schützen anzugeben.
Schützen, die in der falschen Kategorie gemeldet werden - z. B.
Sportschützen in der Kategorie „Hobby“ werden im Nachhinein
disqualifiziert.**
- Mannschaftswertung:** **Innerhalb der einzelnen Klassen ist eine Mannschaftswertung (3er
Team, auch gemischt Damen und Herren) möglich.
Sport- und Hobbyschützen können gemeinsam eine Mannschaft
bilden, starten dann aber bei den Sportschützen.
Die Teilnehmer der einzelnen Mannschaften müssen vor
Schießbeginn festgelegt werden. Bitte im Anmeldeformular unter
Team ankreuzen.**

- Schießregeln:** Geschossen wird nach den Regeln des Deutschen Schützenverbandes.
- Waffenkontrolle:** Vor Schießbeginn wird eine Waffenkontrolle durchgeführt.
- Sicherung:** Jede Schützin und jeder Schütze ist für die Sicherung seiner Waffe selbst verantwortlich (siehe Absatz Haftung).
- Munition:** Wird von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen gestellt.
- Mitgliedschaft:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied ihres örtlichen Betriebssport-Verbandes sein. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **m ü s s e n** vorgelegt werden,
- Startberechtigung:** Die Teilnehmer müssen Mitglied einer BSG/SG oder Einzelmitglied in einem dem Deutschen Betriebssportverband e.V. angehörigen Betriebssport Landesverband oder Einzelmitglied im DBSV sein. Schützen der beiden höchsten Deutschen Schützenklassen, sowie Mitglieder der A- und B-Kader sind nicht startberechtigt, soweit sie in den letzten 3 Jahren in diesen Klassen geschossen haben.
- Teilnahmebegrenzung:** Die Anzahl der Teilnehmer wird auf **minimal 60** Teilnehmer gesetzt.
- Meldeschluss:** **Samstag, dem 31. Juli 2010**
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzungen, Beschädigungen und Verluste jeglicher Art.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer müssen gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche versichert sein. Die Verpflichtung haben die BSG/SG der entsandten Teilnehmer eigenverantwortlich zu gewährleisten.
- Teilnahmegebühren:** Je Schütze /Schützin und Kategorie entsteht eine Teilnahmegebühr in Höhe von **15,00 €**, die Lizenzgebühren des DSBV in Höhe von je **6,00 €** sind in diesem Betrag bereits enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** Die Teilnehmergebühren müssen spätestens bis zum **31. Juli 2010** auf dem Konto des
- BSV Hessen e.V.- Bezirk Frankfurt –**
BHF Bank – BLZ: 500 20 200 – Kontonummer: 80 400 40
Kennwort: DBM Schießen 2010
- gutgeschrieben sein.
Bei Zahlungsverzug verliert die Teilnahmezusage ihre Gültigkeit.
Eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr bei späterer Absage ist nicht möglich.
- Meldungen:** Nur schriftlich auf entsprechendem Vordruck an:
Betriebssport-Verband Hessen e.V. – Bezirk Frankfurt
Mittlerer Hasenpfad 38, 60598 Frankfurt
eMail: info@bsv-frankfurt.de
Fax: 069796201958

**Kontaktperson bei
sportlichen Fragen:**

**Hermann Neumann
Wolfgang Rink-Prager**

**Telefon: 069/45 35 34
Telefon: 069/71319168**

Ehrenpreise:

Die Schützen auf den Plätzen 1 – 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom DBSV je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze, ebenso die siegreichen Teams in den Mannschaftswertungen.

Verpflegung:

Für kostengünstige Verpflegung ist gegen Entgelt im Vereinsheim des SV Tell bestens gesorgt. Es werden sowohl belegte Brötchen, als auch ein warmes Essen angeboten, natürlich auch Getränke aller Art.

Sonstige Kosten:

Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte:

Eine Liste der ansässigen Hotels wird der Ausschreibung beigelegt.

Vorbehalte:

Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen des Turnierablaufes vor.
Sollten sich nicht mindestens 60 Teilnehmer/innen anmelden, wird die Veranstaltung abgesagt.

Weitere Einzelheiten wie die Bekanntgabe der Teilnehmer und Startzeiten werden rechtzeitig mitgeteilt.

Frankfurt, dem 03.02.2010

Für den Veranstalter / Lizenzgeber:

Für den Ausrichter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Betriebssport-Verband Hessen e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Bezirk Frankfurt

Klaus Siebert
Bezirksvorsitzender

Wolfgang Großmann
DBM – Beauftragter

Karl Meister
Vorsitzender BSV Hessen e.V.

Anlagen: Anmeldeformular und Hotelverzeichnis

Verteiler: alle LV im DBSV
Präsidium des DBSV



4. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schießen - Einzel

Anmeldeformular

Betriebssport-Verband Hessen e.V.
Bezirk Frankfurt
Mittlerer Hasenpfad 38
60598 Frankfurt am Main

Fax: 069 -96 20 19 58
Telefon: 069 -62 10 41
e-Mail: info@bsv-frankfurt.de

DBSV Landesverband:

Name der BSG / SG:

Anschrift:

Kontaktperson

Name:

Anschrift:

Telefon / Fax:

e-Mail:

Hiermit melden wir verbindlich folgende Teilnehmer zur 4. Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Schießen am 25./26. September 2010 in 63028 Dietzenbach

Liste der Teilnehmer mit Angaben zur Person, dem Wettbewerb:

Luftgewehr - Stehend = **G-ST** // oder Luftgewehr – Aufgelegt = **G-AG (ab Altersklasse 56)**
oder Luftpistole = **P**

der BSV-Passnummer (bei Sportschützen/innen auch Schießpass-Nummer)

und der Kategorie = Damen, Schütze, Hobbyschütze

Bitte für Teilnahme an der Mannschaftswertung ein X in Spalte Team eintragen

	Name, Vorname	Unterschrift:	BSV – Pass-Nr.	Schießpass- Nr.	Wettbewerb	Kategorie	Team
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
Reserve							
Reserve							
Reserve							
Reserve							
Reserve							

Von 1 - 9 ist die Teilnahme garantiert -- Weitere Plätze können Nominiert werden für eventuelle Nachmeldungen, falls nach den eingegangenen Meldungen noch Plätze frei sind, Zusätzlich zu den o.a. Teilnehmern werden voraussichtlich _____ Begleitpersonen mitkommen.

Ort,

Datum

Unterschrift u. Namenswiedergabe der BSG/SG-Leitung

Ort,

Datum

Landesverbandes-Vorstandsmitglied / Geschäftsführung

3. Hessische Betriebssport-Meisterschaft am 14. Oktober 2006
 Ausrichter BSV Hessen e.V. – Bezirk Offenbach

Hotelliste Dietzenbach

Hotellanschrift	Telefon	Fax	e-Mail
Artrium am Park Waldstraße 94 63128 Dietzenbach	06074 – 918940	06074 - 91894109	info@hotel-artrium.de www.hotel-artrium.de
Familie Heyne Hotel „Villa Magnolia“ Messehäuser Straße 59 63322 Rödermark	06074 – 914020	06074 - 91402100	info@hotelvillamagnolia.de
Gästehaus Weller Konrad-Lang-Str. 65 63128 Dietzenbach	06074 – 812327	06074 – 812328	info@gaestehaus-weller.de Gaestehaus-weller@planet-internetkom.de www.gaestehaus-weller.de
Hotel Restaurant Sonnenhof Inh. Familie Braun Otto-Hahn-Str. 7 63128 Dietzenbach	06074 – 4890	06074 – 489333	www.sonnenhof-dtz.de
Stefanie Gotta Hotel Lindenhof Nieder Röder Str. 22 63322 Rödermark	06074 – 899100		info@hotel-lindenhof.com
Winters-Butten-Hotel Offenbacher Str. 35 63128 Dietzenbach	481030 06074 – 807-0	4810333 06074 – 807199	info@hotel-mainstreet.de hotelbutton@winters.de www.hotel-mainstreet.de

Pension Tinsley Eck
 Drachstraße 95-97
 63128 Dietzenbach

06074/28066



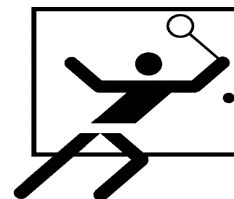
Hotel- und Unterkunftsverzeichnis

Stand 12 / 2009

- **Hotel „Sonnenhof“** / Otto-Hahn-Straße 7
Tel. 06074 - 4890 / Fax: 06074 - 89333
www.sonnenhof-dtz.de / hotel@sonnenhof-dtz.de
104 Betten / EZ ab 80 € + Frühstück / DZ ab 110 €+ Frühstück /
DBZ ab 160 € + Frühstück
- **Hotel „Mainstreet“** / Offenbacher Straße 35
Tel. 06074 - 48103 10 / Fax: 06074 - 48103 33 /
www.hotel-mainstreet.de / info@hotelmainstreet.de
EZ ab 49 € + Frühstück / DZ ab 69 € + Frühstück
- **Gästehaus „Atrium am Park“** / Waldstraße 94
Tel. 06074 - 91894 0 / Fax: 06074 - 91894 109 /
www.gaestehausampark.de / info@gaestehausampark.de
EZ ab 80 € + Frühstück / DZ ab 90 € + Frühstück
- **Alpha Hotel Dietzenbach** / Taunusstraße 15
Tel. 06074 - 692190 7 Fax: 06074 - 6921919 /
www.alpha-hotel-dietzenbach.de / info@alpha-hotel-dietzenbach.de
EZ ab 69 € + Frühstück / DZ ab 84 € + Frühstück /DBZ ab 104 € + Frühstück
- **Gästehaus Weller** / Konrad-Lang-Straße 65
Tel. 06074 - 812327 / Fax: 06074 - 812328
www.gaestehaus-weller.de
EZ ab 35 € / DZ ab 65 € / DBZ ab 88 €
- **Pension „Tiroler Eck“** / Dreieichstraße 95 – 97
Tel. 06074 - 28066 / 01708001770



- **„Appartement Lehr“** / Hammannsgasse 4
Tel. 06074 - 26920 / Fax: 06074 - 815098
1 Zi., Kü., Du., WC, TV / 2-3 Pers. / Wochentarif auf Anfrage
- Ingeborg Zwicker-Münstermann / Gärtnerweg 16a
Tel. 06074 - 22729 (priv.) / 06102 - 591023 (dienstl.) / Privatzimmer: 3 Zimmer /
(2 EZ / 1 DZ, gem. Du./Bad a.d. Flur) / Preis und Konditionen auf Anfrage
- Ute Rehart / Schulstraße 11
Tel: 01778734278 /
Ute.Rehart@gmx.de
2-Zimmer-Wohnung / komplett eingerichtet (Küche, Duschbad, TV, DVD,
Büro mit Internetanschluss)
Tage- oder wochenweise an Messebesucher, Wochenendheimfahrer u.ä.
- Gertrud Röhner / Tulpenstraße 19
Tel: 06074 - 26738 / 015115294662
www.privatzimmer-dietzenbach.de / gerti.roehner@gmx.de
6 Zimmer / Preis siehe Homepage
- Frau Sinan / Herr Kail / Max-Planck-Straße 1
Tel. 01792151948 (Frau Sinan) / 016099160791 (Herr Kail)
Zi, Du, WC, Kühlschr. / Anmeldung nur telefonisch bei Herrn Kail
2 EZ (ab 25 € pro Person/Tag) / 2 DZ (ab 20 € pro Person/Tag)

**A.) EINLADUNG ZUR SPARTENLEITERVERSAMMLUNG
SQUASH 2009****B.) aktuelle Informationen****A.) zunächst endgültige Tagesordnung**

Termin: 29. März 2010
Beginn: 18.15 Uhr
Ort: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Raum 17

Folgende Tagesordnung ist geplant:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Jahresbericht
TOP 3 Neuwahlen
TOP 4 Anträge
TOP 5 Sponsoring der Firma Oliver
TOP 6 ECSG Euro Games 2011 in Hamburg – Zwischenstand
TOP 7 Verschiedenes

Alle Squash-Spartenleiter werden gebeten, an dieser Jahresversammlung teilzunehmen bzw. im Verhinderungsfall einen Vertreter zu entsenden.

B.) Termine

Folgenden Termine gilt es in der Endphase der Saison 2009 / 2010 Beachtung zu schenken:

1.) Damen-Endrunde /Einzelturnier	26.03.2010 / 17.30 Uhr	Cabrio Wandsbek
2.) BSV Einzelmeisterschaft	10.04.2010 / 10.00 Uhr	Sportwerk Hagenbeck
3.) Play-Off Mannschaftsmeisterschaft	23.04.2010 / 17.30 Uhr	Lufthansa Anlage

Mit sportlichen Grüßen

Torsten Soltwedel
Obmann Squash

Betriebssportverband Hamburg e.V.**Spielausschuss Tennis****Protokoll der Spartenleiterversammlung der Sparte Tennis
im BSV Hamburg am Mittwoch, den 10. Februar 2010****Tagesordnungspunkte:**

TOP 1	Begrüßung		
TOP 2	Bericht über die Saison 2009		
TOP 3	Entlastung des Spielausschusses		
TOP 4	Neuwahl des Spielausschusses		
TOP 5	Vorbereitung auf die Saison 2010		
	Abgabe	Mannschaftsmeldung am	12.02.10
		Verzeichnis Mannschaftsführer	16.04.10
		Namentliche Meldung	16.04.10
		Saisonbeginn	03.05.10
TOP 6	Sportversicherung		
TOP 7	Verschiedenes		

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Wilmans eröffnete um 18:15 Uhr die Versammlung. Im Namen des Tennisausschusses begrüßte er die Teilnehmer und die Sportreferentin des BSV's, Frau Helga Fülcher. Er bat Frau Fülcher, den Damen der Geschäftsstelle den Dank des Spielausschusses für die Unterstützung bei unserer Arbeit zu übermitteln.

Herr Wilmans stellte fest, dass die Einladungen zu dieser ordentlichen Hauptversammlung fristgemäß an alle Mitglieder versandt wurden.

Es liegen zwei schriftliche Anträge vor. Hierzu werden wir unter TOP 5 Stellung nehmen.

Herr Wilmans übergab dann das Wort an Herrn Ben Chadwik, ein Mitorganisator der GERMAN OPEN.

Herr Chadwik brachte den Teilnehmern die Problematik der German Open näher und dass man um den Erhalt des 104 Jahre alten Traditionsturniers kämpft. Er bat darum, dass wir innerhalb der BSGen/Clubs Werbung für das vom 17. - 25.07.2010 am Rothenbaum stattfindende Turnier machen. Nur durch hohe Besucherzahlen und den damit verbundenen höheren Einnahmen ist das Turnier zu retten. Er machte dann das Angebot, dass alle Mitglieder des BSV's einen Rabatt von 10% erhalten. Wir werden in Kürze eine Codenummer erhalten, die wir bei der Be-

stellung von Eintrittskarten nennen müssen bzw. man erhält den Rabatt auch unter Nennung des Kennwortes „BSV Hamburg“. Dann wird automatisch der Rabatt von 10% abgezogen. Herr Chadwik bedankte sich, dass er sein Anliegen vortragen durfte und bat im Schlusswort noch einmal um unsere Unterstützung. Im Gegenzug werden die Europäischen Spiele während des Turniers ebenfalls beworben.

Der Spielausschuss machte die Zusage, dass während der Turnierwoche keine Punktspiele angesetzt werden, damit einem Besuch des Turniers nicht s im Wege steht.

Zu TOP 2 Bericht über die Saison 2009 aus sportlicher Sicht

Die Punktspiele sind ohne nennenswerte Komplikationen abgewickelt worden. An der Punktspielrunde nahmen 134 Mannschaften teil. Es wurden bzw. sollten 335 Spiele ausgetragen werden. Leider wurden nicht alle Spiele ausgetragen, da diese für den 1. Platz bzw. Abstieg ohne Bedeutung waren. Wir sind allerdings der Meinung, dass es unerheblich ist, ob es um die Meisterschaft oder den Abstieg geht, sondern das der Sport und auch die Begegnung mit anderen Spielern im Vordergrund steht.

Die Siegerehrung für die Saison 2009 fand wieder gemeinsam hier in den Räumen des Verbandes statt.

Folgende Mannschaften konnten die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft erringen und ihre Pokale in Empfang nehmen:

Damen	Berenberg Bank
Damen 40+	Ethicon
Damen 40 Doppel	NDR
Herren	OTTO
Herren 40+	Altmühltal
Herren 50+	Polizei Hamburg
Herren 50 Doppel	Siemens
Herren 60	SV Vattenfall
Herren 60 Doppel	SV Vattenfall
Mixed	OTTO

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Der von der BSG Hapag-Lloyd gestiftete „Walter Burck Fairness Pokal“ erhielt die BSG Nielsen & Partner. Es handelt sich hier nicht nur um eine sportlich faire Mannschaft, sondern es ist besonders zu erwähnen, dass sie am Punktspielbetrieb teilnahm, obwohl das Unternehmen keine Zuschüsse mehr gewährte. Sämtliche Kosten wurden von den Spielern selbst getragen.

Ralph Wilmans übergab das Wort an Frau Fülcher, die eine Ehrung vornahm. Mit der silbernen Ehrennadel des BSV Hamburg wurde Herr Roderich Vogel, BAT, ausgezeichnet. Er ist seit 1972 Spartenleiter Tischtennis und ab 1977 bekleidet er das gleiche Amt für die Sparte Tennis. In beiden Sportarten ist er auch heute noch aktiv. Seit November 2006 ist er auch im Spielausschuss Tennis aktiv.

Zu TOP 3 Entlastung des Spielausschusses

Von Frau Fülcher wurde vorgeschlagen, die Entlastung en bloc vorzunehmen. Diese Vorgehensweise wurde einstimmig beschlossen. Frau Fülcher schlug dann vor, den Spielausschuss zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Im Namen des BSV Hamburg dankte Frau Fülcher den Spielausschuss für seine Arbeit. Die Teilnehmer schlossen sich dem Dank an.

Zu TOP 4 Neuwahl des Spielausschusses

Frau Fülcher fragte, ob von den Anwesenden jemand bereit ist, sich zur Wahl des neuen Ausschusses zu stellen oder bekannt ist, ob evtl. nicht Anwesende Interesse an der Mitarbeit im Tennisausschusses haben. Diese Fragen wurden mit nein beantwortet. Frau Fülcher fragte dann die Mitglieder des alten Spielausschusses, ob sie bereit sind, wieder zu kandidieren. Diese sagten zu. Frau Fülcher schlug dann vor, auch in diesem Fall die Wahl en bloc vorzunehmen. Dieses wurde einstimmig beschlossen. Die Wahl des Spielausschusses erfolgte einstimmig. Der bisherige Spielausschuss nahm die Wahl an. Frau Fülcher dankte dem alten und neuen Spielausschuss und übergab dann wieder die Leitung der Versammlung an Ralph Wilmans.

Zu TOP 5 Vorbereitung auf die Saison 2010

Der Spielplan für die Saison 2010 soll nach Möglichkeit bis zur 1. Woche März erstellt werden. Die Einhaltung des Termins setzt aber voraus, dass die nachstehenden Termine insbesondere den für die Mannschaftsmeldungen eingehalten werden.

Mannschaftsmeldung	12.02.10
Namenendliche Mannschaftsmeldung	16.04.10
Verzeichnis der Mannschaftsführer	16.04.10
Saisonbeginn	03.05.10

Die Zuständigkeit der Ausschussmitglieder bleibt wie in 2009.

Änderung der Konkurrenz Herren 60

Der Antrag der BSG HASPA wurde vorgestellt.

Die HASPA schlägt vor, eine Neueinteilung der Konkurrenz Herren 60 vorzunehmen. Die Klassen A1 und A2 sollen aufgrund des Gefälles in der Spielstärke wie folgt geändert werden. Die Sieger der beiden Staffeln steigen auf und die beiden letzten Mannschaften aus der Sonderklasse steigen ab. Danach soll eine Neueinteilung erfolgen. Die jeweils ersten drei Mannschaften der Klassen A1 und A2 sollen in die neue A-Klasse und die jeweiligen drei verbleibenden Mannschaften in die Klasse B eingestuft werden. Dieser Vorschlag wurde schon einmal gemacht. Da aber in der Spielstärke lt. Tabellenstand kein so großer Unterschied auszumachen war, wurde der Vorschlag abgelehnt.

Anders sieht es in der Abschlusstabelle der Saison 2009 aus. Seitens des Spielausschusses bestehen keine Bedenken so zu verfahren. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Aufstiegsregelung in die Sonderklasse

Von der BSG OTTO liegt ein Antrag vor, der beinhaltet, dass in der Sonderklasse mehrere Mannschaften einer BSG spielen können. In diesem Zusammenhang haben wir auf die Spartenleitersitzung vom 25.02.05 hingewiesen, in der aus gegebenem Anlass beschlossen wurde, dass in der Sonderklasse nur eine Mannschaft pro BSG spielen darf. Dieser Beschluss wurde leider nicht in die WOT übernommen. Dieses werden wir jetzt nachholen. Eine Ausnahme zu dieser Regelung ist nur dann möglich, wenn es in einer Konkurrenz nur eine Staffel gibt. Wir werden auch noch einige redaktionelle Änderungen vornehmen. Diese werden wir kennzeichnen. Die Änderungen werden auf der linken Seite des Textes durch einen senkrechten Strich gekennzeichnet.

Spielgemeinschaften

Zu diesem Thema übernahm Karl-Heinz Haarke das Wort.

Sollte es in den BSGen Spieler geben, die nicht an den Punktspielen teilnehmen können, weil die BSG keine entsprechende Mannschaft hat, besteht die Möglichkeit eine Spielgemeinschaft auf Mannschaftsebene mit einer anderen BSG zu gründen. Der Spielausschuss wäre bereit hier zu helfen. Wir bieten an, dass, falls sie keine BSG kennen, die ein ähnliches Problem hat, sie sich an uns wenden und wir praktisch als Sammelstelle auftreten, um dann entsprechende Kontakte zu vermitteln. Die abgebende BSG meldet dies dem BSV. Die aufnehmende BSG übernimmt Spieler/-innen nach Einigung in die Mannschaftsmeldung. Der Spielerpass verbleibt in der abgebenden BSG. Sollte noch kein Spielerpass vorliegen, beantragt die abgebende BSG diesen.

TOP 6 Sportversicherung

Die Information zu diesem Thema erfolgte durch Herrn Lengwenat-Hahnemann, Geschäftsführer vom BSV Hamburg.

Alle Tennisspieler sind über die Versicherung von HDI Gerling sportunfall- und haftpflichtversichert, beziehungsweise die BSG ist bei einer anderen Versicherung versichert. Bei Wettkämpfen im BSV gilt diese Versicherung. Eine Versicherung über die zuständige Berufsgenossenschaft schließt den Wettkampfsport aus, hier zahlt die BG nur bei regelmäßig ausgeführtem Training.

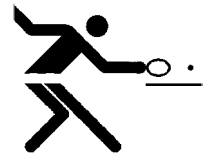
TOP 7 Verschiedenes

Europäische Betriebssportspiele 2011

Wir benötigen noch Unterstützung für die Abwicklung der Europäischen Spiele, die im nächsten Jahr in der Zeit vom 22. bis zum 26. Juni 2011 stattfinden.

Die BSG Haspa hat uns ihre Hilfe in personeller Sicht und auch die Benutzung ihrer Plätze zugesagt. Wir bitten sie, uns zu helfen, damit das Tennisturnier ein voller Erfolg wird. Wir werden uns erlauben, sie in den nächsten Tagen bzw. Wochen noch einmal direkt anzusprechen. Frau Siopiros, BSG Signal-Iduna, sagte uns ihre Hilfe ebenfalls zu. Es werden 5 Plätze und auch Helfer zur Verfügung gestellt.

Da keine weiteren Fragen mehr bestanden, schloss Ralph Wilmans um 19:20 Uhr die Versammlung.



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 1. März 2010

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Änderung der Spielpläne 2009/2010

Ich bitte, folgende Änderungen (*kursiv und fett gedruckt*) der Spielpläne zu beachten und **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

F 1 Das Spiel 7178 KKH-Allianz 3 – Hochbahn 12 wird am **10.03.2010** bei der Hochbahn **neu** angesetzt. Die Halle wurde wegen der Schneelast und der damit verbundenen Leckage gesperrt.

Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder j.nibbe@t-online.de - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.

Wir verzichten auf die Veröffentlichung von Zwischentabellen und verweisen auf unseren Ergebnisdienst im Internet. Beachten Sie bitte 2.12.1.1 WOTT, wonach wir dem Gastgeber die Punkte aberkennen können, wenn sein Spielbericht nicht innerhalb von 10 Kalendertagen bei uns vorliegt.

Prüfen Sie bitte, ob alle Ihre Spielergebnisse richtig bekannt gegeben wurden. Anderenfalls reichen Sie bitte umgehend eine Ablichtung des Spielberichtes beim BSV ein. Rückfragen klären Sie bitte unverzüglich unmittelbar mit dem zuständigen Staffelleiter.

2. Tischtennis-Einzel-Meisterschaften am 13./14.02.2010

Die Ehrentafel und Fotos der Einzelmeisterschaften 2010 können im Internet heruntergeladen werden. Herzlichen Glückwunsch an die Erfolgreichen sowie Dank an alle Helfer.

Sehr erfreut sind wir über die Stabilisierung bei der Anzahl der Meldungen.

3. Spartenleitungs-Versammlung am 10.03.2010 mit Wahlen

Nicht vergessen:

Unserer diesjährige Spartenleitungs-Versammlung mit Wahlen findet statt am Mittwoch, den 10.03.2010, 18:00 Uhr, beim BSV, Wendenstr. 120, Raum 17

Die Tagesordnung erhielten Sie bereits mit dem Verbandsmitteilungsblatt 1/2010
Der Beitrag zum „Bericht des Spielausschusses“ wurde mit dem VMB 2/2010 übersandt.

Es liegen 5 Anträge vor:

Antrag 1: Feuerwehr Hamburg 2.

Unseren „Aha-Effekt“ (gegen die Feuerwehr Hmb 2.) gegen Airbus SG 3. Dort spielten im Rückspiel 3 Spieler aus der B-Klasse mit (an den Positionen 1, 3, 4), gegen die wir als D-Klasse nicht den Hauch einer Chance hatten (siehe Spielbericht D1 – 5168). Ich bin der Ansicht, dass wenn schon Spieler der höheren Klasse in unteren Mannschaften Ersatz spielen dürfen, diese wieder nach der Regelung aus der **> Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen <** vom 01.08.2003 im Pkt 3.2 behandelt werden (2.7.2 WOTT)
gez. Manfred Fleck

Antrag 2: Baubehörde

der Spielausschuss Tischtennis hat im Sommer 2009 einen neuen Spielbericht eingeführt, auf dem nur noch die Anzahl der gewonnenen/verlorenen Sätze eines Spieles, nicht aber die Anzahl der Bälle vermerkt wird.

Bei einer Umfrage in der TT-Sparte der BSG Baubehörde hat sich eine ganz große Mehrheit für die weitere **ausschließliche Nutzung der alten Spielberichte** ausgesprochen.

Deshalb beantrage ich, die alten Spielberichte beizubehalten.

Begründung:

1. Der alte Spielbericht ermöglicht es nachzulesen, ob man trotz 0:3 im Hinspiel eine Chance im Rückspiel hat. Wenn im alten Spielbericht steht, dass man nur 9:11, 9:11 und 9:11 verloren hat, kommt doch mehr Hoffnung auf als beim knallharten 0:3.
2. Die Satzergebnisse werden während des Spieles eingetragen. Das ermöglicht den anderen Sportfreunden, sich über den aktuellen Stand der Begegnung zu informieren.
3. Uns älteren Spielern gibt es die Möglichkeit, sich ggf. über den aktuellen Stand des eigenen Spieles zu vergewissern.
gez. Dieter Reinharz

Antrag 3: Hochbahn

Die BSG Hochbahn beantragt die Abschaffung der Regel für Fusionen gemäß Verbandsmitteilungen vom 08.06.01, Ziffer 7 und 16.05.03, Ziffer 8

Begründung:

- nicht immer lässt sich feststellen, ob jemand 2. LL oder tiefer spielt.
- nicht geregelt ist ob die Genehmigung entfällt, wenn derjenige aufsteigt oder später mit einem anderen Verein höher spielt
- es soll Beispiele geben, wo Spieler absichtlich tiefer in die 2. LL gehen um die Genehmigung zu erhalten.

Stattdessen wäre eine Absenkung für Gastspieler als Doppelspieler auf 35 Jahre zu befürworten

gez. Udo Dümmer

Antrag 4: Airbus

Die TT-Sparte der Airbus SG Hamburg e.V. beantragt die Umstellung des Spielbetriebes auf www.tt.onpw.de.

Die Rainer-Petersen-Homepage im BSV-Betrieb:

Mehrere Szenarien und natürlich alle möglichen Mischformen sind denkbar.

- 1) Der Ergebnisdienst www.tt.onpw.de läuft weiterhin (technisch) eigenständig neben der BSV-Homepage
 - 2) Der Ergebnisdienst www.tt.onpw.de wird in die BSV-Homepage integriert.
 - 3) Der BSV wird die Seite organisatorisch selbst betreuen oder weiterhin durch Rainer Petersen pflegen lassen (Softwarepflege, Stammdatenpflege, laufender Betrieb des Dienstes (Ergebniseingabe, Spielberichtserfassung).
- Nach Veröffentlichung der Spielpläne durch den BSV werden die Spielpläne aller Spielklassen vom Rainer-Petersen-Team implementiert.
 - Vor jeder Halbsaison müssen die vom Verband genehmigten Mannschaftsmeldungen dem Rainer-Petersen-Team übermittelt werden.
 - Die Ergebniseingaben machen primär freiwillige Spieler der einzelnen Mannschaften. Man könnte sich alternativ einen Staffelleiter pro Staffel vorstellen, der die Pflege seiner Staffel übernimmt. Fehlende bzw. falsche Ergebnisse werden vom Rainer-Petersen-Team gegen eine gewisse Aufwandsentschädigung eingegeben.
 - Anfänglich könnte man nur das Endergebnis eintragen und dann der komplette Spielbericht. Ob die Bälle mit eingetragen werden entscheidet der BSV.
 - Zurzeit fallen keine Kosten an. Die Webserverkosten sind Null, aber dafür ist der Emailversand eingeschränkt. Wenn gewünscht können wir auch wieder mal umziehen, aber nur gegen monatliches Entgelt (ca. 5 bis 10€ pro Monat).

Die Stärken und Vorteile der "Rainer-Petersen-Homepage" liegen in der schnellen, direkten Informationsmitteilung per E-Mail und in den detaillierten Ergebnislisten und Bilanzen, aus denen jeder Interessierte direkt entnehmen kann, wann er oder seine Mannschaft gegen wen und wie gespielt hat mit Angabe der Einzelergebnisse und nicht nur "gewonnen/verloren". Laut einer Mitteilung der Hamburger Datenschutzbeauftragten Elisabeth Duhr, ist eine Veröffentlichung von Spielergebnissen, Mannschaftsaufstellungen und Ranglisten auch im Internet ohne Zustimmung der Person zulässig. Die vollständige Darstellung liegt inzwischen dem Spielausschuss vor.

Das Informationsangebot von der Rainer-Petersen-Homepage lautet wie folgt:

- Ergebnisse mit der Eingabemöglichkeit von Kurzkommentaren und direkter Datumsänderung bei Spielverlegungen.
- Spielberichtseingabe/Anzeige mit Einzelergebnissen (Punkte pro gespielten Satz, Anzahl der gewonnenen und verlorenen Sätze)
- Emaildienst, Interessenten können sich in den Emailverteiler aufnehmen lassen und erhalten nach jeder Ergebniseingabe eine aktuelle Tabelle zugemailt
- Spielmatrix, alle eingegebenen Ergebnisse und Spieltermine in Matrixform
- aktuelle Tabelle
- Bilanzen pro Staffel, Doppel, Einzel, Paarkreuz
- Mannschaftsspielerbilanzen
- Anzeige der Einzelergebnisse pro Spieler durch direkte Verlinkung
- Anzeige der Einzelergebnisse pro Doppel durch direkte Verlinkung
- Mannschaftsmeldungen

gez. Robert Lange

Antrag 5: Airbus

Die TT-Sparte der Airbus SG Hamburg e.V. beantragt die Anpassung der "Einstufung der Vereinssportler/innen im Verhältnis zum BSV Hamburg" auf die "Klasseneinteilungen innerhalb der Regionalverbände des DTTB".

Zurzeit gibt es zwischen den "Klasseneinteilungen innerhalb der Regionalverbände des DTTB" und der "Vergleichstabelle zur Einstufung der Vereinssportler/innen im Verhältnis zum BSV Hamburg" eine Diskrepanz. Siehe auch EXCEL- und PDF-Datei im Anhang.

Diese Vergleichstabelle nutzt der Spielausschuss Tischtennis u.a. zur Spielstärkenbeschränkung bei Sportlern, die über einem Fusionsvertrag mit einer BSG verbunden sind.

è Bei Herren höchstens 2. Landesliga HH / 1. Bezirksliga SH / Bezirksliga NS.

Laut der „Klasseneinteilungen innerhalb der Regionalverbände des DTTB“ ist die 2. Landesliga HH z.B. mit der Bezirksoberliga NS zu vergleichen und nicht mit der Bezirksliga NS, wie in der "Vergleichstabelle zur Einstufung der Vereinssportler/innen im Verhältnis zum BSV Hamburg" beschrieben.

gez. Robert Lange



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 1. März 2010

4. 9. DBM im Tischtennis am 28./29. August 2010 in Wuppertal

Für die 9. Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis können alle Unterlagen (Ausschreibung, Meldevordrucke) aus dem Internet unserer Homepage heruntergeladen werden.

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Meldeschluss ist der 10. Juli 2010

Hinweis aus Wuppertal: Einigen Landesverbänden ist es wohl wichtig, dass Ihnen die Meldungen vorgelegt werden (es lebe die Bürokratie!). In Absprache mit dem DBSV werden wir aber auch Meldungen zur DBM ohne Unterschrift und Stempel der Landesverbände akzeptieren. Auch das Fehlen eines Vereinsstempels wird von uns nicht sanktioniert.

Hinweis des BSV Hamburg, SpATT: Bitte bei Teilnahme eine Info an den Spielausschuss.

5. Mannschafts-AN-Meldungen für Punkt- und für Pokal-Spiele

Als **Anlagen 1 und 2** erhalten Sie die Vordrucke für die Mannschafts-AN-Meldungen für die Punkt- und die Pokalspiele 2010/2011. Ein Exemplar je Mannschaft muss sorgfältig ausgefüllt spätestens am **??.04.2010** beim BSV vorliegen. Mannschaften, deren AN-Meldung verspätet eintrifft, laufen Gefahr, außer Konkurrenz erst an den Punktspielen teilnehmen zu können, wenn eine vergleichbare Mannschaft zurückgezogen wird. **Falls Sie eine eigene Fassung der Mannschafts-AN-Meldung per PC erstellen, passen Sie sie bitte weitestgehend an die Originalfassung an.** Sie können die Vordrucke auch als Word-Datei aus dem Internet herunterladen:

tischtennis.bsv-hamburg.de è Vordrucke

Bei ca. 70% der rund 200 Mannschaften müssen wir bei der Staffeleinteilung Abstimmungsnotwendigkeiten beachten, um die Sporthallen gleichmäßig auszulasten. Viel zu viel Arbeit macht uns, dass einige Mannschaften erst **n a c h** Veröffentlichung der Staffeleinteilung drohen: "A n d e m Tag kann meine Mannschaft nicht; dann müssen wir zurückziehen." Klären Sie diese Fragen deshalb **v o r h e r** mit Ihren Mannschaften ab - nicht nur aus dem Vorjahr abschreiben! Nennen Sie bitte **Ihren unangenehmsten Auswärtsspieltag zuerst**. Falls Sie Ersatzprobleme mit einer weiteren Mannschaft Ihrer BSG haben oder mal andere Gegner kennen lernen möchten, empfehlen wir, zwar Ihren Heimspieltag zu behalten aber einen anderen Wochentag als Auswärtsspieltag zu benennen.

Füllen Sie die Vordrucke in Ihrem Interesse bitte sorgfältig aus (bitte Rückseite des Vordrucks beachten) und markieren Sie außerdem (zu unserer Erleichterung bei der Eingabe der rund 200 Mannschafts-AN-Meldungen) die vom Vorjahr abweichenden Informationen. Verweisen Sie bitte nicht auf Ihre vorjährigen Angaben.

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann

--- Anzeige ---

Gesucht: Spielstätte am Dienstag (Montag) ab der Saison 2010/11

Das Personalamt 2. Mannschaft trägt zur Zeit im Ausschläger Weg 10 immer mittwochs ihre Punktspiele aus. Leider werden wir in der neuen Saison mit dem Mittwoch Schwierigkeiten bekommen. Deshalb suchen wir eine neue Spielstätte und einen neuen Spieltag. Am besten würde uns der Dienstag passen. Als Alternative hätten wir auch den Montag. Die Spielstätte müsste im Westen von Hamburg liegen. Wer hat bei sich in der Halle noch Platz für eine Mannschaft, oder weiß, wo noch Platz wäre. Wir würden dann unsere Spielstätte und den Spieltag im Ausschläger Weg aufgeben. Vielleicht findet sich ja auch eine Mannschaft, die mit uns tauschen würde? Bitte meldet Euch bei unserem Mannschaftsführer:

Peter Thöl, Telefon: 040-520 14 849 oder per E-Mail: peter.thoel@gmx.de.



**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

Betriebssportverband Hamburg
Sparte Tischtennis
Wendenstr. 120

Termin beim BSV: 23.04.2010

20537 Hamburg

Betrifft.: Mannschafts-AN-Meldung für die PUNKTSPIEL-Serie

2010 / 2011

Für die Puntspiele melde ich folgende Mannschaft mit nachstehenden Eintragungen in die Spielpläne an:
Änderungen gegenüber dem Spielplan des Vorjahres habe ich kenntlich gemacht.

BSG-Nr.	BSG	Mannschaft	Mannschaftsführer/in	Tel.-Nr.
5		.		
ggf. zusätzliche Angabe zur Postanschrift			E-Mail-Adresse (oder Fax-Nr.)	
Straße, Hausnummer oder Postfach			Vertreter/in	Tel.-Nr.
PLZ	Ort		Spartenleiter/in	Tel.-Nr.
Straße und Hausnummer des Spielortes, falls nicht Hamburg auch Ort			E-Mail-Adresse	
besonderer Hinweis zu Eingang und Parkplatz			(Diese Angabe wird zusätzlich im Spielplan veröffentlicht)	
			Heimspieltag	max. 2 unerwünschte Tage für Auswärtsspiele
			1.	2.
<input type="checkbox"/> Bei Heimspielen wird mit orange Bällen gespielt (bitte ankreuzen falls zutreffend).				
Spielbeginn für Heimspiele:		_____ Uhr	Begründung, falls später als 18:00 Uhr	
Spielbeginn für Auswärtsspiele:		_____ Uhr		
Heimspiel gemeinsam *) mit der		Mannschaft der	ggf. Partner-BSG eintragen	
Heimspiel abwechselnd *) mit der		Mannschaft der	ggf. Partner-BSG eintragen	

Staffel/Platzierung der abgelaufenen Spielzeit: Platz Eingruppierungswunsch 2010/2011:

Falls Auf- / Abstieg gewünscht oder nicht gewünscht wird (auch kein zusätzlicher Aufstieg, den sich der Spelausschuss vorbehalten hat), bitte Begründung **jetzt und **hier** eintragen; sie wird evtl. verkürzt veröffentlicht, sofern sie erfolgreich war.**



**Betriebssportverband Hamburg
Spielausschuss Tischtennis (SpATT)**

1. Füllen Sie Ihre **Mannschafts-AN-Meldung** bitte sorgfältig aus. Eine nachträgliche Korrektur macht uns wegen der fast immer erforderlichen Abstimmungen mit anderen Mannschaften unverhältnismäßig viel Arbeit.
2. Prüfen Sie bitte kritisch, ob die Beschreibung Ihres Spielortes für Ihre Gäste deutlich genug ist.
3. **Diese Mannschafts-AN-Meldung muss am 23.04.2010 beim BSV vorliegen** Mannschaften, deren Mannschafts-AN-Meldung verspätet eintreffen, riskieren eine Eingruppierung außer Konkurrenz - und zwar erst dann, wenn eine entsprechend eingruppierte Mannschaft zurückgezogen hat.
4. Der Spielausschuss kann grundsätzlich höchstens 2 unerwünschte Auswärts-Spieltage bei der Staffeleinteilung berücksichtigen. Prüfen Sie bitte vor Absendung Ihrer Mannschafts-AN-Meldung, welche das bei Ihrer Mannschaft sind, denn eine nachträgliche Korrektur der Staffeleinteilung stößt meistens auf ganz erheblichen, berechtigten Widerstand der anderen Mannschaften. Nennen Sie bitte den Ihren unangenehmsten Auswärtsspieltag zuerst.

Wenig sinnvoll ist es, den Freitag als unerwünschten Auswärtsspieltag zu benennen, denn es gibt zu wenig Freitags-Mannschaften für eine Freitagsstaffel (2008/2009: 2x), so dass wir die Freitags-Mannschaften stets in anderen Staffeln unterbringen müssen. 1 Freitags-Auswärts-Termin gegenüber 9 Heim- und 8 weitgehend akzeptierten Terminen wird wohl jede Mannschaft verkraften können und trifft auch die übrigen Mannschaften der Staffel.

Entscheiden Sie sich bitte, welcher Ihr unerwünschtester Auswärtsspieltag ist und nennen ihn als "1.", denn wir können nicht immer beide Wünsche berücksichtigen. Wenn Ihre „1.“ auf Ersatz aus Ihrer „2.“ angewiesen ist, wäre sogar ein unterschiedlicher Auswärtsspieltag sinnvoll.

5. Wenn Sie uns jetzt Ihren Abstimmungspartner für die gemeinsame oder abwechselnde Nutzung Ihrer Halle benennen, garantieren wir die gleichmäßige Auslastung Ihrer Halle.

Bei der Anmeldung Ihrer Abstimmungswünsche jetzt können wir also sicherstellen, dass sich 4 Mannschaften eine Halle mit mindestens 4 Tischen teilen können. Wir sorgen dafür, dass an einem Spieltag immer zwei Mannschaften Heimspiele und die anderen beiden Mannschaften Auswärtsspiele haben.

6. Begründen Sie bitte Ihren Sonderwunsch nach Auf-/Abstieg oder NICHT-Auf-/NICHT-Abstieg möglichst konkret (z.B. Nr.1 Meyer und Nr.3 Schulze verlassen uns ohne vergleichbaren Ersatz) damit wir die Folgen für Ihre Mannschaft abschätzen können. Leider haben wir in der Vergangenheit wiederholt unrealistischen Begründungen geglaubt.



**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

Betriebssportverband Hamburg
Sparte Tischtennis
Wendenstr. 120

Termin beim BSV: 23.04.2010

20537 Hamburg

Betrifft.: **Mannschafts-AN-Meldung für die POKAL-Wettbewerbe 2010 / 2011**

Für die Pokal-Wettbewerbe melde ich folgende Mannschaft mit nachstehenden Eintragungen an:

BSG-Nr. BSG 5	Mannschaft .NV Nichtvereinsspieler/innen
ggf. zusätzliche Angabe zur Postanschrift	.V Vereins- und Nichtvereinsspieler/innen (offen für alle)
Straße, Hausnummer oder Postfach	.M M i x e d
PLZ Ort	
Straße und Hausnummer des Spielortes <i>falls nicht Hamburg auch Ort</i>	
besonderer Hinweis zu Eingang und Parkplatz	
Heimspieltag: <input type="checkbox"/>	Bei Heimspielen wird mit <i>orange</i> Bällen gespielt.
Spielbeginn für Heimspiele: _____ Uhr	Begründung, falls später als 18:00 Uhr
Spielbeginn für Auswärtsspiele: _____ Uhr	
Mannschaftsführer/in	Tel.-Nr. Fax-Nr. E-Mail-Adresse
Vertreter/in	Tel.-Nr. Fax-Nr. E-Mail- Adresse
Spartenleiter/in	Tel.-Nr. Fax-Nr. E-Mail- Adresse



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Obmann	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Obmann (-frau©) / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Rüdiger Spijker Pressewart	ruediger.spijker@bsv-triathlon.de 0170 47 56 13 9
Ines Kersten Verantwortlich Rad	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion/Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Inhaltsverzeichnis	1
2. Hamburger BSV Sprint Duathlon	1
1. Barmstedter Triathlon 4. Juli 2010	2
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2010	2
Schwimmen	3
Laufen	4
Radfahren	6
Termine / Wettkämpfe	7

2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Die Planungen für den Wettkampf am 30. Mai 2010, im Rahmen der City Nord Sport Tage, sind abgeschlossen☺.

Wie auch im letzten Jahr findet ihr die Ausschreibung, die Online-Anmeldung sowie die Sammelanmeldung für BSGn unter: www.bsv-triathlon.de.

Selbstverständlich findet ihr die Ausschreibung auch noch einmal am Ende unseres VMB Teils.

Wir freuen uns auf einen tollen Wettkampf und wünschen Euch eine Erfolgreiche Trainingszeit.

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

1. Barmstedter Triathlon 4. Juli 2010

Der Winter ist Schuld – im ernst! Aufgrund der Witterungsverhältnisse mussten wir zwei Orga-Treffen absagen☹. Dadurch verzögert sich natürlich die Anmeldung. Wir sind aber zuversichtlich die Ausschreibung und die Anmeldung zum 8. März freischalten zu können.

Aktuelles und Infos dazu unter: www.triathlon-barmstedt.de.

Ronald Hahn

BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2010

Hier nun die vollständige Übersicht zu den BSV Meisterschaften 2010.

3. Betriebssportmeisterschaften Duathlon des BSV Hamburg

Veranstaltung: **25. RUN + BIKE in Hemdingen**

Termin: 2. Mai 2010

Anmeldung: Ist ausgebucht!

Info: http://www.quickbo-run.de/run_bike.php

Meldeliste: <http://www.quickbo-run.de>

2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Veranstaltung: **City Nord Sport Tage 2010**

Termin: 30. Mai 2010

Anmeldung: ab 01.03.2010

Info: www.sprint-duathlon.de

Meldeliste: -

3. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **3. Hachede Triathlon in Geesthacht**

Termin: 13. Juni 2010

Anmeldung: ab 15.01.2010

Info: www.hachede-triathlon.de

Meldeliste: -

7. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **1. Barmstedter Triathlon**

Termin: 4. Juli 2010

Anmeldung: ab 01.03.2010

Info: www.barmstedt-triathlon.de

Meldeliste: -

2. SWIM&RUN des BSV in Wedel

Veranstaltung: **Wedeler Deichlauf**

Termin: 25. Juni 2010

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de

info@bsv-triathlon.de

Seite 2



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Anmeldung: -

Info: www.bsv-triathlon.de

Meldeliste: -

3. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **Ostseeman in Glücksburg**

Termin: 01. August 2009

Anmeldung: Ist ausgebucht!

Info: www.ostseeman.de

Meldeliste: www.stgk.info

3. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **26. Inseltriathlon in Ratzeburg**

Termin: 29. August 2010

Anmeldung: ab 01.04.2009

Info: www.inseltriathlon.de

Meldeliste: -

Ronald Hahn

Schwimmen

Wie ihr schon dem letzten VMB entnehmen konntet, stehen den BSV Triathleten die folgenden Schwimmzeiten zur Verfügung:

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ansprechpartner: Susann Hübert (susann.huebert@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:00 Uhr, auf 3 Bahnen

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Ansprechpartner: Christian Hering (christian.hering@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:50 Uhr, auf 1 Bahn

(immer am letzten Dienstag des Monats fällt das Training aus!)

Das Training steht allen BSV HH Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei oder meldet sich bei: susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Lauftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Lauftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch, Freitag: 17:05 Uhr

Treffpunkt: GL (beim Pförtner), Steinhöft 9, z.Zt. zwei Gruppen: 6 - 7,5 km und 7,5 - 12 km, Baumwall entlang des Hafens (6 km), Planten un Bloomen (6 - 7,5 km), Außenalster (12 km) je nach Teilnehmern

Kontakt: Johann Taferner

BSG TÜV NORD - Lauf ABC

Dienstags: 19.30 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: Laufbahn Simrockstraße

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 4



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Norderstedt

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

LG Niendorf

Mittwoch (Sommer): 18:45 Uhr

Samstag (Winter): 15:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Lauftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Für das Radtraining (zurzeit sitzen ja alle auf ihrer Rolle!) gilt das gleiche wie für das Laufen.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: ines.kersten@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de

info@bsv-triathlon.de

Seite 5



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab 2.4. / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 16.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenbergerer Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren um die **50 bis 80 Kilometer** gefahren. Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cyclastics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](mailto:Jürgen.Scholz). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Radtreff der LG Niendorf

Anfang **April bis Mitte September** starten wir jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr** und **Sonntags nach Absprache** am Parkplatz im Sachsenweg (Niendorf Nord)

Infos: www.lg-niendorf.de

Ines Kersten



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ausschreibung

Im Rahmen der **City Nord Sport Tage** findet am

Sonntag, den 30. Mai 2010 der
2. Hamburger BSV Sprint Duathlon statt.

Nach dem großen Erfolg des 1. Hamburger BSV Sprint Duathlon 2009, laden wir in 2010 nun zur 2. Auflage ein. Wir haben einige Veränderungen an dem Wettkampf vorgenommen um ihn noch attraktiver zu gestalten. So wird es nun eine **professionelle Zeitnahme** mit Zwischenzeiten geben, sowie einen **neuen Start/Zielbereich** der näher am Geschehen liegt. Der Duathlon fällt auch nicht mehr mit dem 10 km Crosslauf auf denselben Tag und das Teilnehmerfeld wurde auf **150 Starter** erweitert. Zu guter Letzt habe wir für 2010 **Sonne** bestellt.

Anders als bei den BSV Meisterschaften ist für diesen Duathlon **kein BSV Startpass erforderlich** und auch **Gäste sind herzlich willkommen**.

Gelaufen wird innerhalb der City Nord auf gut ausgebauten Gehwegen. Gefahren wird auf einem flachen und schnellen Straßenrundkurs in der City Nord.

Durch die Distanz von **3,3 km Laufen – 20 km Rad – 3,3, km Laufen**, eignet sich die Strecke auch gut für alle diejenigen, die den Duathlon einmal kennenlernen möchten.

Veranstalter:	Betriebssportverband Hamburg e.V. / GIG Nord GmbH
Strecken:	3,3 km (1 Runde) – 20 km (8 Runden) – 3,3 km (1 Runde)
Start/Ziel:	City Nord Park (Jahnring/Überseering)
Zeitmessung:	Holger Ribbeck - www.wetzstopp.de
Startzeiten:	Start 09:00 Uhr (Wechselzone ab 07:00 Uhr geöffnet)
Startgeld:	12,00 Euro, Nachmeldungen* 15,00 Euro (Teilnehmerlimit 150 Sportler!)
Meldungen:	Online ab dem 1. März 2010 unter: www.bsv-triathlon.de . (Meldungen per Post bitte nur im Ausnahmefall an: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 HH)



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Konto: Das Startgeld bitte bis zum 17. Mai 2010 auf das folgende Konto überweisen:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Name der Bank: HASPA

Konto-Nr.: 1244/122105

BLZ: 20050550

Zweck: Duathlon, Name, Vorname
(bitte unbedingt so angeben!)

Ehrungen: Jeder Sportler erhält eine Teilnahme Medaille, die ersten 3 Frauen/3 Männer erhalten einen Pokal

Urkunden: Eine Urkunde für jeden Teilnehmer ist Online unter www.onlineurkunde.wetzstopp.de erhältlich

Ergebnisse: Vorläufige Ergebnisse am Wettkampftag unter www.wetzstopp.de. Die finalen Ergebnislisten findet Ihr dann unter: www.bsv-triathlon.de

*Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis maximal 1 Stunde vor Start möglich, wenn das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist!



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Anmeldung 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon am 30. Mai 2010

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m	w	Jahrgang			

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Name, Vorname

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Straße und Hausnummer

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

PLZ und Ort

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Name des Vereins oder der BSG

Das Startgeld von 12 € habe ich am _____ überwiesen. _____
(Unterschrift)

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Name der Bank: HASPA

Konto-Nr.: 1244/122105

BLZ: 20050550

Zweck: Duathlon, Name, Vorname

(bitte unbedingt so angeben!)

Bitte senden Sie diese Meldung an:

BSV Hamburg

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

Wir wünschen allen Sportlern und Sportlerinnen einen tollen und fairen Wettkampf.

Der Ausschuss der Triathlon Sparte



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Wettkampfregeeln 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Wie bei allen Wettkämpfen steht auch beim 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon Fairplay an erster Stelle. Vielleicht sogar etwas mehr als sonst, da hier erfahrene Athleten mit Sportlern zusammentreffen, die den Sport einmal kennenlernen möchten.

Alle Teilnehmer sind verpflichtet sich an die nachfolgend aufgeführten Wettkampfregeeln zu halten. Insbesondere beim Radfahren geht es um die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Anderen.

Zeitplan

Sonnabend 29. Mai 2010

- **13:00 – 15:00 Uhr** Ausgabe der Startnummern (bei der Wechselzone)
- **13:00 – 15:00 Uhr** Nachmeldungen im begrenzten Umfang möglich*

Sonntag 30. Mai 2010

- ab **07:00 Uhr** Ausgabe der Startnummern (bei der Wechselzone)
- ab **07:00 Uhr** Wechselzone geöffnet
- bis **08:00 Uhr** Nachmeldungen im begrenzten Umfang möglich*
- **08:45 Uhr** Wettkampfbesprechung (Beim Start, Pflicht für alle Teilnehmer!)
- **09:00 Uhr Start zum 2. Hamburger BSV Sprintduathlon**
- ca. **11:15 Uhr** Siegerehrung
- bis **12:15 Uhr** müssen alle Fahrräder aus der Wechselzone abgeholt werden!

(*wenn das Teilnehmerlimit nicht vorher erreicht wird!)

Allgemeines

- **Start ist um 09:00 Uhr**
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten
- Das Tragen von Oberbekleidung ist Pflicht
- Die Startnummer ist beim Laufen gut sichtbar auf der Vorderseite zu tragen, beim Radfahren hinten (Startnummernband!)
- Es gibt zwei Startnummern: eine Große für den Sportler und eine kleine für das Rad
- **Das Rad wird nur im Tausch gegen die Startnummer ausgehändigt!**



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Laufen

- Gelaufen wird am Anfang und am Ende je 1 Runde von 3,3 km
- Spikes sind nicht zugelassen (!)
- Die Strecke führt durch City Nord und durch den Stadtpark, wechselnde Untergründe, Pflaster und gute Sandwege

Radfahren

- Gefahren werden 8 Runden von 2,5 km (20 km, links herum, gegen den Uhrzeiger)
- Das Rad muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein (Kontrolle!)
- Das Tragen eines zugelassenen Fahrradhelmes ist Pflicht (Kontrolle!)
- Windschattenfahren ist verboten

Wechselzone

- Die Wechselzone ist ab 07:00 Uhr geöffnet
- Das Rad muss in der Wechselzone bis zu dem Markierungen geschoben werden
- Der Helm muss so lange geschlossen bleiben, bis das Rad abgestellt ist
- Bitte legt in der Wechselzone nur die Dinge ab, die Ihr wirklich benötigt!

Zeitnahme

- Es erfolgt eine Zeitnahme mit Zwischenzeiten über Transponder
- Die Transponder werden mit den Startunterlagen ausgegeben
- Die Transponder müssen am Handgelenk getragen werden (am besten Rechts!)
- Die Zeitmessung erfolgt beim betreten und Verlassen der Wechselzone sowie beim Zieleinlauf
- Die Transponder werden direkt nach dem Zieleinlauf zurückgeben
- Wird ein Transponder nicht zurückgeben, stellen wir diesen mit 20 Euro in Rechnung

Hinweise

- Die Siegerehrung erfolgt um ca. 11:15 Uhr
- Geehrt werden die ersten drei Männer und Frauen
- Die Ergebnisliste findet ihr unter www.bsv-triathlon.de
- Bis 12:15 Uhr müssen alle Fahrräder aus der Wechselzone abgeholt werden!
- Das Rad wird nur im Tausch gegen die Startnummer ausgegeben!

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erfolgreichen Wettkampf.

Der Triathlon Ausschuss